

09 | 2015

JETZT AUCH
ALS APP!



bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Made im Städtedreieck
UNITED SALON TECHNOLOGIES

Nachgefragt
**REMSCHIEDER BILDBAND
„DIE UNSICHTBAREN“**

Meine Ausbildung
GROSSWÄSCHEREI VOSS

DIE SCHNUPPER- PRAKTIKANTEN



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.




DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

Gisbert Krämer GmbH
Edelstahlverarbeitung · Metallbau

CNC Dreh- und Frästechnik

Gisbert Krämer GmbH
Solinger Str. 30
42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 14 06
Fax: 02 02 - 47 15 82
www.gisbert-kraemer.de
post@gisbert-kraemer.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
0212 312229
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilde, -fallpläne

Notdienst 0212-2311253

MB
MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

Ankauf gebrauchter LKW, Transporter & Baumaschinen
Zum Tal 53 | 42349 Wuppertal-Cronenberg
Tel.: 0202 - 709 33 67 | Fax: 0202 - 709 33 68
info@broecking-lkw.de | www.broecking-lkw.de

geschenkezeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
27 54 54

Illert Bürobedarf

Ihr lokaler Händler
auch im Internet:
www.buero-illert.de

SONJA GRANDJEAN
kommunikation

Spezialistin für Inhalte.

Lützowstr. 3, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 4962136
www.sg-komm.de

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54
www.bvg-menzel.de

BVG 

R+S
Sonderposten
Insolvenzverwertung

Wir kaufen Ihre Ware von A-Z

- Sonderposten
- Restposten
- Firmenauflösung
- Exportware
- Überproduktion
- Insolvenzaufkäufe
- Lager Equipment
- Stapler
- Werkzeuge



Unterkirchen 113 • 42349 Wuppertal - Cronenberg Tel: 0172 569 25 03 • E-Mail: warenhandel-schnoering@t-online.de

**Unsere VERLAGS-Veröffentlichungen in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ Oktober 2015:
Seminare – Tagungen – Kongresse**



Erreichen Sie Führungskräfte und Entscheider Ihrer Zielgruppe in einem themenbezogenen Umfeld.

Anzeigenschluß ist der 15. September 2015.

Wir beraten Sie gerne.
Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz.



BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstr. 10
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 16 54
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de



SCHRITT INS BERUFSLEBEN

Die Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bietet Achtklässlern die Möglichkeit zu Schnupper-Praktika in verschiedenen Unternehmen.

Liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten des demografischen Wandels wird das Ringen um Nachwuchskräfte für Unternehmen immer härter. Vielen Firmen ist es daher wichtig, sich frühzeitig als potenzieller Ausbildungsbetrieb bei den Jugendlichen vorzustellen. Ebenso wichtig ist es, dass die Jugendlichen beruflich gut orientiert sind und wissen, wie sie den Übergang von der Schule in den Beruf gestalten können. Daher wird auch in Wuppertal, Solingen und Remscheid die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ umgesetzt, die Achtklässlern die Möglichkeit zu Schnupper-Praktika in verschiedenen Betrieben bietet. Welche Vorteile die Initiative sowohl Unternehmern als auch Schülerinnen und Schülern bringt, erläutern wir in unserem Titelthema.

Neuseeland hat mehr zu bieten als Schafe und wunderschöne Landschaften. Dank Bauboom, einer florierenden IT-Branche, Einwanderungszuwachs und einem hohen Dollar befindet sich das Land wirtschaftlich auf einem Allzeithoch. Trotz der Entfernung können auch deutsche Firmen von den Entwicklungstrends profitieren. Die Bergische IHK ist Schwerpunktkammer für das Land der Kiwis und unterstützt heimische Unternehmen bei der Markterschließung. Den Potenzialen und Möglichkeiten einer deutsch-neuseeländischen Zusammenarbeit widmen wir unseren Schwerpunkt.

Der Wuppertaler Zoo gehört zu den größten Touristenmagneten im Städtedreieck. Während der „Otto-Normal-Besucher“ die Tiere in den Gehegen nur von außen betrachten kann, durfte die „Bergische Wirtschaft“ einen Blick hinter die Kulissen werfen - und kam dabei besonders den Seelöwen ganz nah. Welche Umbaumaßnahmen als nächstes anstehen und was es mit dem Konzept „Grüner Zoo“ auf sich hat, erfahren Sie in unserem Bericht ab S. 42.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Mit Berufen begeistern: Für Achtklässler gibt es jetzt das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“.



22 Portrait: Sven Koschades Firma Sanpro ist auf Spezialwerkzeuge für den Sanitärbereich spezialisiert.



37 Kulinarisches: Zu Gast in der Kochschule und Eventküche Genusskunst von Uwe Yendell.



38 Nachgefragt: Daniel J. Sopora und Marcel Haupt stellen die Idee hinter ihrem Bildband „Die Unsichtbaren“ vor.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Satz/Layout und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG **Verantwortlich:** Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

NEWS

- 4 BZI rüstet Maschinenpark auf
- 5 Delphi als Top-Lieferant ausgezeichnet
- 7 Vorwerk-Erfolg bei „red dot awards“

TITELTHEMA

- 10 Berufe in Unternehmen erkunden
- 14 Carmen Bartl-Zorn (IHK) im Gespräch

PORTRAIT

- 16 Kaspar Catering
- 18 Holz Schmidt GmbH & Co. KG
- 20 Late & Print – Day & Night
- 22 Sanpro Werkzeughandel

IHK

- 24 Austausch mit Ungarns Generalkonsul
- 25 e-Marketingday 2016 in Wuppertal

ÜBERREGIONAL

- 28 Schwerpunkt: Markteinstieg in Neuseeland

REGIONAL

- 36 Typisch Bergisch: BHC-Spieler Kristian Nippes
- 37 Kulinarisches: Genusskunst in Wuppertal
- 38 Nachgefragt: „Die Unsichtbaren“
- 40 Made im Städtedreieck: United Salon Technologies GmbH
- 42 Blick hinter die Kulissen: Zoo Wuppertal

KNOW-HOW

- 50 „Meine Ausbildung“: Großwäscherei Voss GmbH

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 63 Insolvenzen und Bekanntmachungen
- 64 Foto des Monats



42 Blick hinter die Kulissen: der „Grüne Zoo“ in Wuppertal



50 Meine Ausbildung: Zwei Azubis der Großwäscherei Voss erzählen

IHK-APP

Die „Bergische IHK“-App ist im AppStore und Google Play Store sowie im Amazon App Shop erhältlich.



Titelbild:
Süleyman
Kayaalp
Abgebildet:
Selin Toremis
und Elisabeth
Montag (v.l.n.r.).

SunRiser: Gedore unterstützt Mobilität der Zukunft

Seit 15 Jahren konstruiert und baut die Bochum University of Applied Sciences solarbetriebene Elektrofahrzeuge. Am 22. Juli stellte die Hochschule ihren siebten Solar-Boliden vor: den SunRiser, ein zweitüriges Sportcoupé mit Straßenzulassung, das im Rahmen einer Forschungs Kooperation mit ThyssenKrupp entwickelt wurde. Drei Quadratmeter Hochleistungssolarzellen auf dem Dach liefern bei perfekter Sonneneinstrahlung 870 Watt elektrische Leistung, die den Flitzer auf eine Geschwindigkeit von etwa 120 Stundenkilometer bringen. Mit im Projekt-Boot ist die Remscheider Firma Gedore: Der renommierte Werkzeughersteller unterstützt die Bochumer Entwickler bei ihrem zukunftsweisenden Mobilitätsprojekt mit hochwertigen Handwerk-



Der SunRiser und das Team der Hochschule Bochum.

zeugen, Drehmomentschlüsseln und Werkstattwagen für Aufbewahrung und Transport der Werkzeuge. Gerrit Telgmann, Leiter des Mechanik-Teams, ist von der Qualität der Werkzeuge aus dem Städtedreieck vollends überzeugt: „Die Gedore-Produkte sind robust, langlebig und liegen perfekt in der Hand.“ Die größte Herausforderung steht dem neuen SunRiser noch bevor: Im Oktober nimmt der Sonnenflitzer in Australien an der World Solar Challenge teil, der Weltmeisterschaft der Solarmobile. Über 3.000 Kilometer muss der SunRiser „down under“

seine Tauglichkeit unter Beweis stellen. Mit im Gepäck: alle wichtigen Inspektionswerkzeuge vom Ausrüster Gedore. „Mit dem SolarCar-Projekt der Hochschule Bochum verbindet uns das Ziel, Innovationen zu fördern. Wir wünschen dem gesamten Team viel Erfolg bei der World Solar Challenge“, sagte Alexandra Knoche, Leiterin Globales Marketing bei Gedore. Einen Guinness-Rekord halten die Bochumer Tüftler bereits: Ein Vorgänger des aktuellen SunRisers bewältigte eine Strecke von 29.753 Kilometern ausschließlich mit Solarantrieb.

Zum Ausbildungsstart: BZI rüstet Maschinenpark auf

Pünktlich zum Start des neuen Ausbildungsjahres hat das Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH (BZI) die Modernisierung der konventionellen Fräselei abgeschlossen. Die letzten acht neuen Fräsmaschinen wurden am 4. August geliefert. Insgesamt betrug das Investitionsvolumen des Modernisierungsprojektes rund 646.000 Euro, von

denen zwei Drittel aus Landes- und Bundesmitteln stammen. In diesem Jahr haben 130 Auszubildende ihre Grundausbildung am BZI begonnen, darunter zwölf duale Studenten. Die Einrichtung bildet im Auftrag bergischer Industrieunternehmen Schulabsolventen in mehr als 30 gewerblich-technischen Berufen aus und gewährleistet mit der stetigen

Modernisierung ihrer Anlagen eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Ausbildung.

Für das nächste Jahr steht beim BZI die Modernisierung der Ausbildungsbereiche Elektro, SPS-Technik, CNC-Technik und konventionelle Dreherei auf dem Programm. Eingeplant sind Investitionen in Höhe von einer Million Euro.

VERSPROCHEN
IST
VERSPROCHEN
UND WIRD
DOCH GEBROCHEN.*



CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.

Der Kauf auf Rechnung ist ein Zahlungsversprechen Ihres Kunden. Leider werden diese Versprechen viel zu häufig gebrochen. Wir sorgen dafür, dass Sie schneller an Ihr Geld kommen – seriös und zuverlässig. So schonen wir dabei noch Ihre Kundenbeziehung und sichern Ihnen ein werthaltiges Geschäft. Sprechen Sie mit uns.



Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de


Creditreform

Marketing: Neues Logo für Schloss Burg

Er ist ein echter Hingucker: Der stilisierte Bergfried steht im Mittelpunkt des neuen Logos von Schloss Burg. Die markante Turmsilhouette setzt sich aus geometrischen Farbflächen zusammen und bildet das neue Symbol der Touristenattraktion im Solinger Stadtteil Burg. Nachdem im Jahr 2013 Fördermittel für die Marketingmaßnahme bewilligt wurden, entwickelten Spezialisten der Bergischen Struktur- und Entwicklungsgesellschaft mbH in Abstimmung mit dem Schlossbauverein 2014 das neue Corporate Design, vom Logo über das Layout von Broschüren bis hin zur Optik eines neuen Internetauftritts. Das Farbkonzept für das Logo orientiert sich an den Farben der Wandgemälde auf Schloss Burg: erdiges Rot, dunkles Gelb, Grautöne und gedämpftes Blau – Farben, die im Mittelalter häufig verwendet wurden. Die weiße Fläche innerhalb der blauen Seite des Bergfrieds soll den Machern zufolge Gäste willkommen heißen und offene Türen symbolisieren. So empfiehlt sich das Bauwerk aus dem 12. Jahrhundert als Ort der Begegnung und der Veranstaltungen.



„Iconic Award 2015“ für Ueberholz GmbH

Mit den „Iconic Awards“ zeichnet der renommierte „Rat für Formgebung“ seit drei Jahren visionäre Architekturprojekte aus. Zu den Preisträgern 2015 gehört ein außergewöhnliches Firmengebäude, mit dem der vor allem als temporärer Architekt bekannte Wuppertaler Nico Ueberholz seine Designphilosophie eindrucksvoll in Beton goss. Mit dem spektakulären Bau erfüllte sich der Architekt auf den Wuppertaler Südhöhen seinen Traum vom perfekten Firmensitz: „Hier kann man Pferde fliegen lassen!“ Seit gut einem Jahr befindet sich der Standort der Ueberholz GmbH in dem nun preisgekrönten Beton-Stahl-Koloss. Echte Hingucker vor dem auf den ersten Blick minimalistisch wirkenden Gebäude sind die beiden 4,50 Meter hohen roten Tulpen eines italienischen Leuchtenherstellers. Im Innenraum verbirgt sich ein lichtdurchflutetes Büro, in dem jeder Mitarbeiter einen Platz am Panoramafenster hat. „Die Räume bieten grenzenlose Freiheit, um Gedanken und Inspirati-

onen fließen zu lassen und neue Orte der Begegnung zu schaffen“, betont Ueberholz, der normalerweise Messestände und Ausstellungskonzepte entwirft und für diese temporären Architekturprojekte international bereits vielfach prämiert wurde. Offiziell verliehen werden die „Iconic Awards 2015“ am 5. Oktober anlässlich der Immobilienmesse „Expo Real“ in der Münchener Pinakothek der Moderne. Nico Ueberholz bekommt den Preis in der Kategorie „Communication/Corporate Design“.



Foto: Ulrich Beutemüller

Preisgekröntes Design: Der Sitz der Ueberholz GmbH auf den Südhöhen in Wuppertal.

VW zeichnet Delphi aus

Alljährlich ehrt der Volkswagen Konzern seine besten internationalen Lieferanten mit dem „Volkswagen Group Award“. In diesem Jahr gehört auch Delphi zu den 26 prämierten Partnern. Hervorgehoben wurde die Kooperation beider Unternehmen im Bereich der hochmodernen neuen Generation von Radio- und Navigationssystemen. „Diese Auszeichnung würdigt den Beitrag des internationalen Delphi-Ingenieurteams

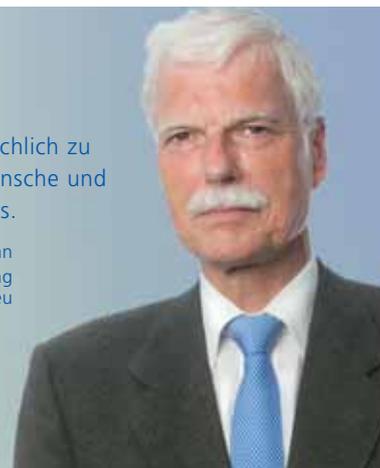
und somit auch die Delphi-Kollegen an den deutschen Standorten, insbesondere Wuppertal als Kunden-Technologie-Zentrum und Nürnberg, Standort des Delphi Europa-Centers für Infotainment“, sagte Thomas Aurich, Leiter Unternehmenskommunikation der Delphi Deutschland GmbH. Der „Volkswagen Group Award“ bescheinigt den Lieferanten besondere Innovationskraft und höchste Verlässlichkeit.

RINKE.

Unsere Mandanten bei der Vermögensnachfolge fachlich zu beraten, um deren persönliche sowie familiäre Wünsche und Ziele zu erreichen – das interessiert mich besonders.

WP/StB/RA Dr. Jörg Steckhan
Unternehmensberatung · Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung
www.rinke.eu

RINKE. BERATUNG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT.



EWR und Stadtwerke Remscheid begrüßen neue Azubis

Acht junge Menschen haben am 3. August ihre Ausbildungen bei der EWR GmbH und der Stadtwerke Remscheid GmbH begonnen. In einer Einführungsveranstaltung begrüßten Geschäftsführer Prof. Thomas Hoffmann, Ausbildungsleiterin Nancy Fuchs und Ausbildungsleiterin Lina Jäckel die Neuzugänge und deren Eltern und stellten die einzelnen Gesellschaften der Unternehmensgruppe und den Ausbildungsverlauf vor. Der Stadtwerke-Remscheid-Unternehmensverbund setzt trotz des härter werdenden Energiemarktes weiterhin auf eine hohe Ausbildungsquote. Die acht jetzt ins Berufsleben gestarteten Azubis werden in den Bereichen Industriekaufrau/-mann, Elektroniker für



Foto: EWR GmbH

Die neuen Auszubildenden der EWR GmbH und der Stadtwerke Remscheid GmbH mit der Geschäftsführung, den Ausbildern sowie der Ausbildungsleitung.

Betriebstechnik, Kfz-Mechatronik und – erstmals überhaupt – zur Fachkraft im Fahrbetrieb ausgebildet. Letztere Ausbildung beinhaltet neben verwaltungstechnischen Aufgaben, wie Dienstplangestaltung und Tarifberatung, auch das Fahren der Linienbusse der Stadtwerke Remscheid GmbH. Für das Ausbildungsjahr 2016 werden ab sofort Bewerbungen entgegengenommen. Das Auswahlverfahren beginnt bereits im Herbst dieses Jahres.

KORREKTUR

In der Bergischen Wirtschaft 08/2015 haben wir im Portrait über die Offset Company Druckereigesellschaft mbH (S. 24) in der Bildunterschrift „Mitarbeiter Raphael Treß“ geschrieben. Korrekt ist, dass Raphael Treß Mitglied der Geschäftsleitung der Offset Company Druckereigesellschaft mbH ist.

„Top 100“-Siegel für Storch und Heute GmbH

Die Storch Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH aus Wuppertal und die Maschinenfabrik Heute GmbH & Co. KG in Solingen sind für ihre Innovationskraft mit dem „Top 100“-Siegel ausgezeichnet worden. Auf dem Deutschen Mittelstands-Summit in Essen überreichte „Top 100“-Mentor TV-Moderator Ranga Yogeshwar die Trophäen an die Unternehmensvertreter aus dem Städtedreieck. Die Auszeichnung wird seit über 20 Jahren an die innovativsten Firmen im Mittelstand vergeben. Das Familienunternehmen Storch Malerwerk-

zeuge & Profigeräte GmbH zeichnet sich durch eine enge Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen während des gesamten Entwicklungsprozesses aus. Daran sind neben dem Produktmanagement und der Design- und Konstruktionsabteilung auch der Vertrieb und die Leiter der hauseigenen Produktionsstätten beteiligt. Geschäftsführer Jörg Heinemann nannte die Auszeichnung eine „tolle Teamleistung“ und dankte den Mitarbeitern für ihren Ideenreichtum. Die Solinger Maschinenfabrik Heute GmbH & Co. KG

gehört ebenfalls zu den innovationsstärksten KMU bundesweit. Im Jahr 1905 mit Schuhputzmaschinen und Sohlenreinigungsanlagen angefangen, erwirtschaftet der Betrieb heutzutage seinen größten Umsatz mit weltweit patentierten Reinigungsanlagen für die Reifen von Flurförderzeugen und Fahrzeugen. Mit dem „Top 100“-Siegel wird der gesamte Innovationsprozess des Unternehmens ausgezeichnet. Die Preisträger werden anhand eines zweistufigen wissenschaftlichen Analyseverfahrens ermittelt.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte
Notar (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

57 neue Auszubildende bei der Barmenia

Seit Anfang August beschäftigen die Barmenia Versicherungen 57 neue Auszubildende im Innen- und Außendienst. Die Nachwuchskräfte werden in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ausgebildet. Im Berufsfeld Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen mit dem Schwerpunkt Versicherungen sind 50 Schulabsolventen ins Berufsleben gestartet, davon 20 im Innendienst in den Wuppertaler Hauptverwaltungen und 28 im Außendienst in Bezirksdirektionen in ganz Deutschland. Im Außen- und Innendienst wird außerdem jeweils eine Studentin ein duales betriebswirtschaftliches Studium absolvieren.



Foto: Andreas Fischer

Nachwuchs für die Barmenia: Die neuen Auszubildenden sind da.

Darüber hinaus haben fünf Fachinformatiker, darunter zwei integrierte Studenten, ihre Ausbildung bei den Barmenia Versicherungen begonnen. Außerdem sind unter den neuen Azubis eine angehende Köchin und ein Restaurantfachmann.

Für das Ausbildungsjahr 2016 läuft bereits das Bewerbungsverfahren. Wissenswertes rund um die beruflichen Werdegänge stellen die Barmenia Versicherungen auch auf der Ausbildungsmesse am 24. September in der Historischen Stadthalle Wuppertal vor.

Vorwerk Gruppe räumt bei „red dot awards“ ab

Gleich dreifach ist die Wuppertaler Vorwerk Gruppe in diesem Jahr mit dem renommierten Designpreis „red dot award: communication design“ ausgezeichnet worden. Das Unternehmen erhielt die Preise für seinen Geschäftsbericht 2014, für den Jahresbericht der Tochtergesellschaft akf und erstmals für den Thermomix TM5. Und das bei großer Konkurrenz: Mehr als 7.450 Bewerbungen aus 53 Ländern waren bei der international besetzten Jury eingegangen. Der Vorwerk-Geschäftsbericht überzeugte die Juroren einmal mehr mit spielerischen

Gestaltungselementen, ungewöhnlichen Illustrationen und einem Schuss Selbstironie. „Er hat sich im Laufe der Jahre zu einem Sammlerstück mit Kultcharakter entwickelt“, berichtet Michael Weber, als Leiter der Unternehmenskommunikation verantwortlich für den Geschäftsbericht. Das Motto in diesem Jahr lautet „Lass uns reden“ und nimmt Bezug auf kommunikative Besonderheiten in Mexiko, Indien oder Spanien – ein Verweis auf die Internationalität der in mehr als 70 Ländern vertretenen Vorwerk Gruppe. Auch die schon mehrfach prä-

mierte akf bank konnte die Jury erneut mit ihrem Geschäftsbericht 2014 überzeugen. Beim Thermomix TM5 hob die Expertenrunde neben der Designqualität vor allem das interaktive Bedienkonzept hervor. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie ist eine Bestätigung dafür, dass der TM5 nicht nur unsere Kunden, sondern auch ein Expertengremium begeistert“, freut sich Andreas Friesch, Vorstand Thermomix Deutschland. Übergeben werden die Trophäen am 6. November auf einer Gala im Konzerthaus Berlin.



Auf dem Weg zum Traumjob. Wir bilden aus!

Wir können etwas für Sie tun !

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TREUMERKUR KG
Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal
Telefon + 49 (0202) 4 59 60-0
Telefax + 49 (0202) 4 59 60-60

mail@treumerkur.de
www.treumerkur.de



HLB TREUMERKUR

Maut für Fernbusse

UNGLEICHER WETTBEWERB?

Während die Mautpflicht für Lkw ab Oktober schon für Fahrzeuge ab 7,5 Tonnen gilt, dürfen die boomenden Fernbusse weiterhin gebührenfrei über Deutschlands Autobahnen rollen. Einige Verkehrspolitiker wollen dies ändern. Was spricht für eine Fernbus-Maut – und was dagegen?

Foto: Stefan Kaminski



Mit dem Fernbus gibt es neben der Bahn eine weitere umweltschonende Alternative zu Pkw und Flugzeug.

Busmaut kommt Fahrgästen und Unternehmen zugute

Seit der Liberalisierung im Jahr 2013 hat sich der Fernbusmarkt rasant entwickelt: Die Zahl der Passagiere stieg von drei Millionen 2012 auf knapp 20 Millionen 2014. Für die nächsten Jahre wird weiteres Wachstum erwartet. Aus grüner Sicht war die Liberalisierung ein richtiger Schritt. Mit dem Fernbus gibt es – eine hohe Auslastung vorausgesetzt – neben der Bahn eine weitere umweltschonende Alternative zu Pkw und Flugzeug. Gleichwohl besteht auf dem Busmarkt politischer Handlungsbedarf. Seit 2005 zahlen Lkw ab 12 Tonnen auf Autobahnen eine entfernungsabhängige Maut, weil sie die Infrastruktur viel stärker belasten als Pkw. Ab Oktober 2015 wird die Maut auf Lkw ab 7,5 Tonnen ausgeweitet. Eine Mautbefreiung für Busse, die bis zu 18 Tonnen schwer sind, ist vor diesem Hintergrund weder logisch noch sinnvoll.

Da die Situation an vielen Fernbushaltestellen prekär ist (Überfüllung, kein Wetterschutz etc.), sollte durch die Einnahmen der Busmaut ein zeitlich befristetes Programm zum Ausbau der Haltestellen gegenfinanziert werden. Somit würden von der Busmaut Fahrgäste und Unternehmen profitieren, ohne dass das einzelne Ticket merklich teurer oder die weitere Entwicklung des Fernbusmarktes gefährdet würde.

Matthias Gastel, MdB
Bahnpolitischer Sprecher der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Foto: Privat



Die Fernbus-Maut wäre eine Benachteiligung der Busunternehmer und aller sozial schwacher Reisender.

Fernbus-Maut führt zu Wettbewerbsverzerrung

Ich bin gegen die Fernbus-Maut, denn diese wäre eine Wettbewerbsverzerrung und Benachteiligung der Busunternehmer und aller sozial schwacher Reisender.

Erstens: Fernbusbetreiber zahlen ihre Wegekosten vollständig über Mineralöl-, Kfz- und weitere Steuern sowie Abgaben. Laut aktuellen Studien überkompensieren sie diese sogar.

Zweitens: die mittelständischen Fernbusse bieten günstige Mobilität ohne einen Cent Steuersubventionen, zahlen Nutzungsgebühren an den ZOBs und teilen sich die „Trassen“ mit allen anderen Verkehrsteilnehmern. Die Bahn hingegen hat ihre eigenen Schienenwege, die weitgehend aus Steuergeldern bezahlt werden. Das Argument, die Bahn leide durch die Zahlung von Trassengebühren, ist absurd: Die Bahn zahlt ihrer eigenen Tochter DB Netz Trassengebühren. Das Gros dieser Entgelte wird zudem aus den jährlich über 17 Milliarden Euro Steuersubventionen beglichen. Eine Maut ist auch deshalb unfair und mittelstandsfeindlich, weil Fernbusse heute dort fahren, wo die Bahn dies nicht mehr tut.

Drittens: Fernbusse, wie auch Busse allgemein, sind gemäß neutraler und auch DB-Studien zufolge das umweltfreundlichste Verkehrsmittel jenseits der Wuppertaler Schwebebahn.

Axel Blankennagel,
Geschäftsführer RHEINGOLD-REISEN-
WUPPERTAL

Auf Tour mit der Wirtschaftsförderung

Anlässlich des Veranstaltungsmarathons „Wuppertal 24 Stunden live“ bietet die Wirtschaftsförderung Wuppertal eine Tour an, die die Teilnehmer hinter die Kulissen Wuppertaler Unternehmen führt und die Vielfalt des Wirtschaftsstandortes beispielhaft deutlich macht. Start der Runde ist am 18. September um 14.45 Uhr am Barmer Bahnhof. Der erste Halt erfolgt beim Familienunternehmen „Erlebnisswelt Kordeln, Seile, Schnüre“ von Wilhelm Overmann, das seit gut 150 Jahren Kordeln, Seile und Schnüre für Industrie, Handel und klassisches Handwerk fertigt. Weiter geht es zur Hühoco Metalloberflächenveredelung, die in Nächstebreck Metallbänder unterschiedlichster Güte mit technologischer oder dekorativer

Beschichtung versieht. Bei KS System gibt es einen Einblick in die Produktion von Medizintechnik-Geräten. Letzte Station ist die Kfz-Werkstatt des Berufskollegs Werther Brücke. Hier werden rund 350 angehende Kraftfahrzeugmechatroniker/in oder Kraftfahrzeugservicemechaniker/in praxisnah unterrichtet. Die Tour endet um 22 Uhr am Barmer Bahnhof. „Wir wollen den Wuppertalern deutlich machen, dass wir in unserer Stadt eine Menge spannender Unternehmen haben“, betont Bernd Jung, Organisator bei der Wirtschaftsförderung.

i Tickets gibt es bei der Wuppertal Touristik (Schloßbleiche) und an der Infotheke im Rathaus Barmen.

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

Financial Partner
Versicherungsmakler GmbH
Elberfelder Str. 87-89,
42285 Wuppertal

KARO-Schlösser

Großhandelsgesellschaft mbH
In den Stöcken 19, 42117 Wuppertal

50 Jahre

GERBA Immobilien GmbH
Fröbelstr. 15, 42117 Wuppertal

Technologiefabrik Remscheid feiert 25-jähriges Bestehen

Mit Livemusik, Kinderunterhaltung und einer Vernissage des Remscheider Fotokünstlers Udo Straßmann feiert die Technologiefabrik Remscheid (TFR) am 12. September ab 13 Uhr ihr 25-jähriges Jubiläum. Im Rahmen der Veranstaltung stellen mehrere langjährige Mieter der TFR sich und ihre Unternehmen vor. Den kulinarischen Beitrag liefert die „Genussfabrik“, die sich auf dem Gelände befindet und von Küchenmeister Christian Jablonski und seinem Team betrieben wird. Burkhard Mast-Weisz, Oberbürgermeister

der Stadt Remscheid, wird anlässlich des Jubiläums ein Grußwort sprechen. Die TFR bietet Unternehmen auf 11.500 Quadratmetern Fläche variabel nutzbare Büro-, Labor-, Produktions-, Lager- und Gemeinschaftsflächen. Angeschlossen ist ein modernes Tagungs- und Konferenzzentrum für Veranstaltungen mit 10 bis 250 Teilnehmern. Rund um die denkmalgeschützte Bergische Villa gruppieren sich auf dem Areal klassische Lofts und moderne Neubauten, in denen aktuell mehr als 40 verschie-

dene Firmen mit rund 200 Mitarbeitern untergebracht sind. Die Kobold GmbH & Co. KG hat die TFR im vergangenen Jahr übernommen und seitdem einige neue Projekte ins Rollen gebracht. So finden in Kooperation mit Mietern, Kreditinstituten und der Wirtschaftsförderung Remscheid Veranstaltungen für Existenzgründer statt; in Planung ist ein Coworking-Projekt für Startups.

i Weitere Informationen gibt es im Internet: www.tfr.de



beraten **planen** **prüfen**

Wir für Sie



www.bo-wpg.de



www.stb-kgp.de

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 021 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

TITELTHEMA

Praktische Einblicke: Aylin Keskinoglu (l.) und Elif Önel nutzen die Chancen der Berufsfelderkundung.



Schüler erkunden Berufe in Unternehmen

JUGEND TRIFFT PRAXIS

Die duale Ausbildung verliert an Attraktivität. Das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ – kurz KAOA – soll gegensteuern und setzt dabei unter anderem auf Schnuppertage in Unternehmen schon in der achten Klasse. Für Firmen eine Riesenchance, bei den Jugendlichen bekannt zu werden.

Rüdiger Neumann, Geschäftsführer des Sanitätshauses C. Beuthel und Orthopädietechnik, rät den bergischen Unternehmen dringend dazu, Plätze für die Berufsfelderkundung anzubieten: „Ich finde die Idee klasse.“ Wie 63 weitere Wuppertaler Unternehmen hat auch Beuthel schon vor den Sommerferien an KAoA teilgenommen. Für Neumann sind die Schnupperpraktika Teil der Bemühungen des Unternehmens, auf die Jugend zuzugehen. Angesichts des Fachkräftemangels und einer insgesamt kritischer werdenden Haltung der Heranwachsenden müssten Unternehmen neu lernen, die Jugendlichen zu motivieren: „In unserer alternden Gesellschaft wird jeder Einzelne bald einen sehr hohen Wert haben“, ist Neumann überzeugt.

Carmen Bartl-Zorn, die bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid Ansprechpartner für das Landesprogramm KAoA ist, bestätigt nicht nur den Fachkräftemangel, der bei vielen Betrieben zunehmend spürbar sei. „Viele Schüler sind sehr bequem und bleiben lieber lange auf der Schule, statt in eine Ausbildung zu gehen.“ Das liege nicht nur an den Heranwachsenden selbst, sondern auch daran, dass sie heute kaum Gelegenheit hätten, mit der Arbeitswelt in Kontakt zu kommen. KAoA soll hier helfen, indem es den Schülern die Gelegenheit gibt, sich früh ein eigenes Bild, davon zu machen, was es eigentlich heißt, im Büro oder in der Werkstatt zu arbeiten. Denn da liegen Realität und Erwartung oft arg weit auseinander.

Die IHK hat selbst als Arbeitgeberin Schnupperpraktikanten betreut, berichtet Bartl-Zorn. Eine Schülerin sei ganz überrascht gewesen, wie viel man bei der Verwaltungsarbeit sitzen müsse. An den anderen



Elif Önel empfiehlt Schülern, bei der Berufsfelderkundung in viele verschiedene Bereiche zu gehen. „Man weiß dann besser Bescheid, was man will.“



Selin Toremis: „Ich werde auch das dreiwöchige Praktikum in der neunten Klasse beim Dermatologen machen. Ich weiß, dass ich Ärztin werden will.“

Tagen hatte sie in einem Gastronomiebetrieb und im Chemielabor hospitiert. Und obwohl sie die Naturwissenschaften bisher gar nicht auf dem Schirm gehabt habe, habe sie letztlich am Hantieren mit dem Reagenzglas am meisten Spaß gehabt. Einen solchen „Aha-Effekt“ hat sicher nicht jeder Schüler, der an dem Projekt teilnimmt.

Blick über den Tellerrand

Elisabeth Montag, Schülerin an der Realschule Leimbach, etwa war schon vorher klar, dass die Schreinerei ihr gefällt. Schließlich kennt sie den Beruf von ihrem Vater. Die Gelegenheit hat nicht jeder Schüler. Und doch wäre es wünschenswert, dass die künftigen Arbeitnehmer auch mal über die ohnehin favorisierten Berufe Kaufmann, Kfz-Mechatroniker oder die vor allem bei Mädchen beliebten Gesundheitsberufe hinausdenken. Dass das nicht passiere, liege vor allem an mangelndem Wissen, glauben auch die Koordinatoren des Programms in den einzelnen Städten. Anke Kleinbrahm (Wuppertal), Frauke Türk (Remscheid) und Ralf Zinsenheim (Solingen) haben die Aufgabe, die Interessen und Vorstellungen der Schulen, Wirtschaftsverbände, Kommunen und der Arbeitsagentur unter einen Hut zu bringen. Gemeinsam mit IHK und Handwerkskammer rühren sie die Werbetrommel, damit möglichst viele Unternehmen die Chance nutzen, sich den 13- bis 14-Jährigen als attraktive potenzielle Arbeitgeber zu präsentieren. Im vergangenen Schuljahr startete Wuppertal das Programm zunächst mit drei Realschulen. Die Schüler konnten unter rund 570 Stellen in 64 Unternehmen wählen. Im laufenden Jahr werden sämtli-

che Realschulen, ein Teil der Gesamtschulen und ein Gymnasium teilnehmen. Das bedeutet, dass deutlich mehr Praktikumsstellen benötigt werden als beim ersten Versuch im vergangenen Schuljahr. Rund 1.300 Schüler werden dann am Berufsalltag schnuppern wollen. Solingen startet von Null auf Hundert. Das heißt, dass in Solingen ebenfalls 1.500 Schüler untergebracht werden müssen. In Remscheid beginnen in diesem Jahr drei Gymnasien, eine Gesamtschule und eine Realschule mit der Berufsfelderkundung im Betrieb. Für die gut 500 Jugendlichen werden 1.500 BFE-Plätze benötigt.

„Es ist wichtig, dass wir den Kindern, denn mit 13 und 14 Jahren sind sie das ja noch, ein breites Spektrum an Berufsfeldern anbieten können“, mahnt Anke Kleinbrahm, Koordinatorin des Programms für Wuppertal. Im vergangenen Schuljahr hätten Industrie und Handel nur 77 der angebo-



Aylin Keskinoglu: „Ich war bei einer Apotheke, beim Kinderarzt und in der Bäckerei. Ich bin noch nicht entschieden, finde es aber gut, dass ich mir viele verschiedene Dinge ansehen kann.“

tenen 569 Plätze angeboten. Den Löwenanteil stellte das Handwerk. Zwar hätten die Handwerksbetriebe besonders große Schwierigkeiten, Auszubildende zu finden. Das gilt in Teilen aber auch für die Industrie: „Ich höre immer wieder von unseren Unternehmen, dass das immer deutlicher wird. Wir haben ja auch viele Spezialunternehmen, wie etwa solche die Oberflächenbeschichtungen anbieten. Da ist es schon schwierig adäquaten Nachwuchs zu finden“, sagt Ralf Zinsenheim, kommunaler Koordinator des Programms in Solingen. Auch Stefanie Morsbach vom Sanitär- und Klimatechnikunternehmen Weiden rät dazu, mitzumachen. Die Firma hat zwar gemischte Erfahrungen mit ihren Schnup-

perpraktikanten gemacht, doch war sie von einem der Schüler so begeistert, dass sie hofft diesen zum längeren Berufspraktikum im 9. Schuljahr wieder zu begrüßen. Weiden werde sich auf jeden Fall wieder an den Berufsfelderkundungen beteiligen: „Der Aufwand ist auch nicht übermäßig groß“, findet Morsbach.

Ein ähnliches Bild zeichnet auch die Evaluierung der ersten Wuppertaler Berufsfelderkundungen: „Die Reaktionen der Betriebe reichten von absoluter Begeisterung bis zu großer Enttäuschung“, sagt Anke Kleinbrahm. Positiv bewerteten 95 Prozent der befragten Unternehmen das einfach zu bedienende Online-Buchungssystem (www.bfe.wuppertal.de). Dort können Wuppertaler Unternehmen ihre eintägigen Praktikumsstellen anbieten. Wenn ein Schüler die Stelle dann bucht, erhalten sie Kontaktdaten der Lehrer und am Ende stellt das System auch automatisch eine Teilnahmebestätigung aus. Enttäuscht waren einige Unternehmer von dem zu beobachtenden Desinteresse einiger Schüler.

Bei Beuthel hätten 70 Prozent der Praktikanten kaum Interesse gezeigt, erinnert sich etwa Rüdiger Neumann. Das heiße aber nicht, dass er es nicht wieder versuchen werde. „30 Prozent waren mit Herzblut dabei“, sagt er. Und man könne sicherlich noch einiges verbessern – das gelte für die Planung der Tage in seinem Betrieb, aber auch für Vorbereitung der Jugendlichen durch die Schulen. Neumann wünscht sich, ähnlich wie Morsbach eine bessere Vorbereitung der Schüler durch die Lehrer. „Vielleicht könnte man den Schülern auferlegen, dass sie vor dem Besuch schon einmal anrufen, um zu fra-



Wolfgang Buchholz, Realschulrektor

gen, woran sie denken sollen“, schlägt Morsbach vor. Dann werde es nicht mehr vorkommen, dass ein Schüler in FlipFlops erscheine und somit aus Sicherheitsgründen gar nicht mitmachen könne, wenn es zum Kunden gehe.

Vorbereitung ist wichtig

Kleinbrahm glaubt, dass auch die Unternehmen Lehren ziehen sollte. Ihr Tipp: Die Betriebe sollten selbst in ihrem Angebot im Online-Portal möglichst alle praktischen Erwartungen an die Jugendlichen – wie etwa Kleidungsvorschriften, Treffpunkt, Ansprechpartner und eine genaue Uhrzeit – angeben. Bewährt hätten sich vor allem Tätigkeiten, bei denen die Jugendlichen selbst Hand anlegen konnten, und die Begleitung durch Azubis. „Die Jugendlichen sind viel eher bereit, mit anderen Jugendlichen offen zu sprechen“, glaubt Kleinbrahm.

Auch die Schulen haben natürlich eine große Verantwortung, wenn es darum geht, die Schüler vorzubereiten. Am Anfang der verpflichtenden Schritte des Programms steht die Potenzialanalyse durch spezialisierte Trägerinstitutionen. Dabei werden die Kompetenzen und Neigungen der Schüler ermittelt – es geht also weniger um die Mathe-Kenntnisse, als um Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, motorische Fähigkeiten und andere eher praktische Fähigkeiten. Anschließend werden die Schüler beraten, welche Tätigkeiten für sie interessant sein könnten. Wenn sich die Schüler dann entscheiden müssen, welches der drei Unternehmen sie jeweils einen Tag lang besuchen wollen, sind sie idealerweise schon ein wenig vorbereitet. „Das braucht seine Zeit, daher legen wir Wert darauf, dass einige Zeit zwischen Potenzialanalyse und Berufs-

felderkundungen liegen“, sagt Kleinbrahm. Und mit dem Schnuppertag ist das Programm längst nicht vorbei. Es folgen weitere Beratungen und das schon länger etablierte Praktikum in der neunten Jahrgangsstufe.

Die Vorbereitungen für das Programm 2014/2015 laufen gerade, und bald sind auch wieder die Unternehmer gefragt. Dann nämlich werden die Online-Börsen für die Berufsfelderkundungen in allen drei Kommunen des Kammerbezirks freigeschaltet. Anmelden müssen sich die Unternehmen selbst. „Die Betriebe sollten daran denken, dass sie es mit Jugendlichen zu tun haben, und nicht einfach die Selbstdarstellung aus dem Internet kopieren“, empfiehlt Kleinbrahm. Die IHK und die Koordinatoren der Städte stehen gern beratend zur Seite, wenn Unternehmen Fragen zu dem Programm haben.

Vanessa Kriele



Beuthel-Geschäftsführer Rüdiger Neumann (4. v. l.) weiß, wie wichtig es ist, den Nachwuchs für seine Branche zu begeistern.



Elisabeth Montag: „Dass die Tischlerei mir gefällt, wusste ich schon vorher. Aber jetzt weiß ich auch ganz sicher: Frisör ist nix für mich.“

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um Berufsfelderkundung in Unternehmen. Das Video finden Sie unter:

www.wuppertal.ihk24.de

www.youtube.com/bergischelHK

www.facebook.com/bergischelHK

Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App – erhältlich im App-Store von Apple sowie im Google Play Store.



„Kein Abschluss ohne Anschluss“

MIT BERUFEN BEGEISTERN

Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des Geschäftsbereiches Aus- und Weiterbildung der IHK, ermutigt alle Unternehmen im Kammerbezirk, sich an der Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) zu beteiligen. Im Gespräch mit der BW erklärt sie, warum das für die Betriebe ein Gewinn ist.



Frau Bartl-Zorn, Sie werben bei den Unternehmen im Kammerbezirk kräftig dafür, die Initiative KAoA zu unterstützen und selbst Berufserkundungstage anzubieten. Was haben die Unternehmen davon?

Ganz klar: Wer mitmacht, hat die Chance, sich als künftiger Arbeitgeber zu präsentieren. Im besten Fall hinterlässt das Unternehmen einen bleibenden Eindruck und bleibt dem Jugendlichen im Gedächtnis. Das ist wichtig, denn die Zahl der Schulabgänger sinkt immer mehr, und in Zukunft wird es eher noch schwerer Auszubildende zu finden. Da ist es wichtig, die Schüler für Ausbildungsberufe zu begeistern.

Warum setzen so viele Jugendliche eher auf ein Studium als auf eine duale Ausbildung?

Dafür gibt es viele Gründe. Vor allem gegenüber den technischen Berufen gibt es viele Vorurteile. Zu mir kommen Jugendliche, die sagen, dass sie nicht jeden Tag dreckig nach Hause kommen wollen. So stellen sie sich aber den Beruf als Industriemechaniker vor. Dabei sind mittlerweile viele Fertigungshallen blitzsauber. Zum anderen denken immer noch viele Eltern, dass das Studium ein Garant für ein hohes Einkommen ist und möchten, dass ihre Kinder studieren.

Inwiefern ist die Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ geeignet, dieses Bild zu verändern?

Das passiert auf vielen Ebenen. In der Potenzialanalyse und der anschließenden Beratung lernen die Jugendlichen nicht nur etwas über ihre Stärken und Schwächen, sondern erfahren auch etwas über Berufe, die sie selbst gar nicht im Blick hatten. So gab es den Fall, dass ein Mädchen sich nach eigener Einschätzung nicht für Naturwissenschaften interessierte, aber dann im Rahmen der Berufserkundungstage nicht nur in Verwaltung und Gastronomie, sondern auch im Chemielabor schnuppern konnte. Am Ende gefiel ihr die Arbeit im Labor am besten. Sie hat gesagt, sie werde sich in den Naturwissenschaften künftig mehr anstrengen.

Betriebsbegehungen bieten Schulen doch schon lange an. Was ist das Neue an der Initiative?

Der Unterschied ist, dass die Schüler nicht als Klasse einen Betrieb besichtigen. Das hatte meist zur Folge, dass sich höchstens zwei von 30 wirklich dafür interessierten und die anderen sich langweilten. Die Plätze für den Berufserkundungstag haben sich die Schüler dagegen selbst ausgesucht.

Was sollten Unternehmen beachten, wenn Sie einen guten und bleibenden Eindruck hinterlassen wollen?

Neben einem freundlichen Empfang kann kurz das Unternehmen vorgestellt werden. Auf jeden Fall sind die Schüler an diesem Tag aktiv einzubinden. Zum Beispiel indem man sie an kleineren Aufgaben arbeiten

lässt. Tipp: Machen Sie ein Azubi-Projekt daraus. Die Azubis und Schüler begegnen sich auf Augenhöhe und können somit gemeinsam den Berufsalltag erfahren. Am Wichtigsten ist es, Lust und Begeisterung dadurch zu wecken. Besser ist weniger Theorie, mehr Praxis.

Das Gespräch führte Vanessa Kriele.

KONTAKT

Weitere Informationen gibt es bei Carmen Bartl-Zorn
Leiterin des Geschäftsbereiches Aus- und Weiterbildung der IHK
Telefon: 0202 2490 800
E-Mail: c.bartl-zorn@wuppertal.ihk.de

Kommunale KAoA-Koordinatoren

Wuppertal: Anke Kleinbrahm
Telefon: 0202 2480 731
E-Mail: kleinbrahm@wf-wuppertal.de
Internet: www.schule-beruf-wuppertal.de
Solingen: Ralf Zinsenheimer
Telefon: 0212 290 6316
E-Mail: r.zinsenheimer@solingen.de
Remscheid: Frauke Türk
Telefon: 02191 163 416
E-Mail: frauke.tuerk@remscheid.de
www.remscheid.de/kommunale-koordinierung



**Wir fördern
das Gute in NRW.**



Nils und Julian Stentenbach, zukunftsorientierte Unternehmer dank der Fördermittel der NRW.BANK

Weitsicht ist die Basis für eine aussichtsreiche Zukunft unserer Region. Für die NRW.BANK Grund genug, neue Wege mitzugehen. Zum Beispiel mit attraktiven Fördermitteln für Elektromobilität und mehr Energieeffizienz in der Produktion. Die Vermittlung eines maßgeschneiderten Förderangebotes erfolgt über Ihre Hausbank. Sprechen Sie mit Ihrem Berater, damit die Energiewende Realität wird.

www.nrwbank.de/weitsicht



Seit 2011 Geschäftspartner:
Kaspar Stange (l.) und Robin
Küpper.

Catering, Eisdiele, Kantine

KOCHENDE TAUSEND- SASSAS

Den Boom um die Esskultur nutzen Kaspar Stange und Robin Küpper, um mit ihrem Unternehmen Kaspar Catering auf vielfältige Weise die Wuppertaler Gastronomielandschaft zu bereichern.

Unternehmensgründer hören häufig den Rat: Sicher ist, wer auf möglichst vielen Beinen steht. Geht es danach, ist Kaspar Catering aus Wuppertal ein gastronomischer Tausendfüßler. Namensgeber Kaspar Stange und sein Partner Robin Küpper führen nicht nur einen Cateringservice, eine Eisdiele und zwei Großkantinen, sondern kooperieren auch mit einem Bistro und veranstalten Kochevents.

Die beiden jungen Köche lernten in den ausgezeichneten Küchen der Galerie Palette in Wuppertal-Barmen und Hopmanns Olive in Erkrath-Hochdahl. In dieser Zeit lernten sie sich kennen und stellten gemeinsame berufliche Ziele fest. Doch Stange heuerte erst einmal in einem Seafood-Restaurant im australischen Melbourne an, während es Küpper in den Norden Deutschlands auf die Insel Juist verschlug.

Nach seiner Rückkehr entwickelte Stange die Idee und gründete 2010 Kaspar Catering. Möglich machte dies auch die Wuppertaler Firma Riedel Communications, in der er die firmeneigene Kantine übernahm und die Küche seither für Catering-Aufträge nutzen kann. Eine Win-win-Situation für den Gastronomen und das Kommunikationstechnik-Unternehmen. Täglich produziert Kaspar Catering hunderte Kantinenmittagessen – gesund und zu fairen Preisen. „Ich finde es ganz wichtig, dass immer mehr Unternehmen ihre Verantwortung erkennen, ihren Mitarbeitern eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu bieten“, sagt Küpper. Ebenfalls 2010 startete die Event-Reihe „Koch-Künstler“. Mit befreundeten Köchen aus der Wuppertaler Gastronomieszene kocht Stange in loser Reihenfolge live vor den Gästen Mehr-Gänge-Menüs – mal in ei-

ner Schreinerei, mal in einer Weinhandlung oder an anderen ungewöhnlichen Orten.

Essen als Erlebnis

Schnell war klar, dass mit einem Duo an der Spitze noch mehr möglich wäre, und so stieg Küpper 2011 mit ins Unternehmen ein. Innerhalb von fünf Jahren ist Kaspar Catering von einem Ein-Mann-Betrieb zu einem Unternehmen mit zwei Geschäftsführern und 25 Mitarbeitern gewachsen. Drei Lehrlinge werden mittlerweile zu Köchen ausgebildet und Caterings für bis zu 3.000 Personen durchgeführt. Neben persönlicher und individueller Beratung wird vor allem viel Wert auf frische und regionale Produkte sowie auf innovative Elemente bei der Präsentation der Speisen gelegt – eine mobile Küche und Live-Köche sind absolute Highlights. Essen soll hier zum Erlebnis werden. Die Location der Event-Kirche am Platz der Republik in Elberfeld, die exklusiv für Feiern gemietet werden

kann, unterstreicht dieses Credo des Unternehmerduos und bietet eine ganz besondere Atmosphäre für Hochzeiten oder andere Veranstaltungen.

Ebenfalls besteht seit Februar 2015 eine Kooperation mit dem Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. In der Kleinen Schlosserei in der Huppertsbergfabrik wurden so Arbeitsplätze für Menschen geschaffen, die aus verschiedensten Gründen noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Den Gästen winkt eine kleine, aber feine Auswahl an Mittagessen. Seit Februar dieses Jahres stemmt Kaspar Catering zudem den Kantinenservice für die Firma Knipex in Wuppertal-Cronenberg. Der weltweit führende Hersteller von Zangen hat die bereits bestehende Küche eigens für die Übernahme aufwändig renovieren und modernisieren lassen.

Der letzte Streich des kreativen Duos: Creme Eis – eine pastellfarbene Hommage an die klassische Eisdiele, in der das Eis noch in Hörnchen oder Becher

gespachtelt wird. Selbst die Waffeln werden hier noch frisch gebacken. Küpper hat die Rezepte selbst entwickelt und achtet dabei auf die hohe Qualität seiner Zutaten. Diese sind ebenfalls fair gehandelt, nachhaltig produziert, und das cremige Eis kommt ohne chemische Zusatzstoffe aus. Neben der Regionalität sind dies wichtige Eigenschaften für Robin Küpper und Kaspar Stange, die noch lange nicht aufhören wollen, Erfolgsgeschichte zu schreiben. Daniela Ullrich

KONTAKT

Kaspar Catering
Küpper und Stange GbR
Platz der Republik 5
42107 Wuppertal
Telefon: 0202 319 20 39
Mobil: 0176 659 585 82
E-Mail: mail@kaspar-catering.de
Internet: www.kaspar-catering.de

Patent-Troll ? Patentjäger ? Patentfreibeuter ?

Zahlen Sie keine Lizenzgebühren für Ihre eigene Idee!

Wir schützen Sie vor Gefahren, die Sie vielleicht noch nicht kennen!

ostriga
Patentanwälte



Ihr Kompass für Patent • Marke • Design

Ostriga Patentanwälte • Friedrich-Engels-Allee 430-432 • 42283 Wuppertal • Tel.: 0202 75 88 730 • Ostriga.com

Holzhandlung mit Tradition

SEIT 50 JAHREN ERFOLGREICH AUF DEM „HOLZ-WEG“

Foto: Kristina Malis



Sonja Förg und ihr Mann Fritz leiten das Familienunternehmen seit 17 Jahren.

Die Leidenschaft für Holz wurde Familie Schmidt in die Wiege gelegt. Walter Schmidt eröffnete am 1. Juli 1965 seine eigene Holzhandlung in Wuppertal-Barmen. Seit 1998 lenken Tochter Sonja Förg und ihr Mann Fritz mit viel Engagement die Geschicke des Unternehmens.

„In Holz muss man sich einfach verlieben. Es ist so ein vielseitiges Material, das auch im Alter seine Schönheit hat“, erzählt Sonja Förg begeistert und streicht über die Oberfläche des massiven Holztisches, der in ihrem Büro mit Blick über die Werkhallen steht. Die sympathische 57-Jährige weiß ganz genau, wovon sie spricht, ist sie mit ihren drei älteren Schwestern doch quasi in der elterlichen Holzhandlung groß geworden. Dabei sei die Entscheidung ihres Vaters für ein eigenes Unternehmen eher spontan gefallen, erzählt sie. Seine berufliche Zukunft als angestellter Holzhändler schien ihm nach dem Unfalltod seines Chefs nicht mehr gesichert.

Kompetenz spricht sich herum

Die Gelegenheit zur Selbstständigkeit bot sich mit Anmietung und späterem Erwerb eines 8.000 Quadratmeter großen ehemaligen Ziegeleigeländes. Die Geschäfte liefen gut an, und die Kompetenz von Walter Schmidt in Sachen Holz sprach sich schnell in der Region herum. Hoch- und Tiefbauunternehmer, Bauhandwerker und Dachdecker gehörten zu den zufriedenen Kunden. Zimmereiarbeiten, Trockenbau, Fertigung für Industriebetriebe und ab 1998 der Holzrahmenbau für Öko-Wohnhäuser kamen hinzu. An die 30 Mitarbeiter waren in den 70er Jahren für Holz Schmidt beschäftigt. Und wer einmal kam, der blieb meist bis zur Rente. „Meinen Eltern, Irmgard und Walter Schmidt, lagen ihre Kunden und Mitarbeiter sehr am Herzen. So sind unsere Betriebsfeste als Dank für die gute Zusammenarbeit bis heute unvergessen“ erzählt Förg.

Sonja Förg beschloss, nach ihrem Abitur erst einmal zu studieren: Geschichte und Deutsch auf Lehramt. „Ich habe schnell gemerkt, dass das doch nicht das Richtige für mich ist“, sagt sie rückblickend. Und entschied sich für eine Lehre zur Holzkauffrau im elterlichen Betrieb, um anschließend einige Jahre Berufserfahrung und weitere Branchenkenntnisse in Berlin zu sammeln. 1997 signalisierte Walter

Schmidt seinen Kindern, dass er sich nun allmählich aus dem Geschäft zurückziehen wolle. Sonja Förgs Vater war inzwischen 73 Jahre alt – und das Geschäft mit Holz hatte sich in den Jahren zuvor massiv verändert. Viele kleine und mittlere Bauunternehmen hatten aufgegeben, die Nachkriegszeit als Aufbauzeit war vorbei.

Neue Ideen sichern die Zukunft

Sonja und Fritz Förg haben den Betrieb in den vergangenen 17 Jahren neu ausgerichtet und innovative Geschäftsfelder erschlossen. Nicht mehr benötigte Produktionshallen wurden aufwendig renoviert, umgebaut und in abgetrennte Lagerräume mit eigenem Zugang unterteilt. Die werden heute von Handwerksbetrieben genauso genutzt wie von Hobbybastlern. „Unsere Mieter dürfen ihren Lagerraum gerne auch nach ihren Wünschen umbauen“, erklärt sie. Und das kommt an, die Nachfrage ist groß. Ein Großbrand, der eine neu ausgebaute Halle fast vollständig zerstörte, war für die beiden ein herber Rückschlag, durch den sie sich aber nicht entmutigen ließen. Auch das ehemalige Verwaltungsgebäude dient heute anderen Zwecken: Fast ein Dutzend Musikbands nutzen gerne die Möglichkeit, fernab von Nachbarn zu proben.

Und wenn Sonja Förg ihren heute 91-jährigen Vater besucht, lautet seine erste Frage an seine Tochter immer noch: „Was gibt’s Neues in der Firma?“ Begeisterung für Holz kennt eben keinen Ruhezustand.

Karin Hardtke

KONTAKT

Holz Schmidt GmbH & Co. KG
 Mählersbeck 1
 42279 Wuppertal
 Telefon: 0202 640021
 Internet: www.holz-schmidt-wuppertal.de
 E-Mail: holz-schmidt-wuppertal@t-online.de



**HARTMANN
DAHLMANN
JANSEN**

„Besser für die Zukunft gestalten, als Vergangenes korrigieren“

Frank Alexander Hartmann
 Fachanwalt für Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht

Unternehmerisches Gestalten erfordert belastbare Entscheidungsgrundlagen. Qualifizierte Beratung reduziert wirtschaftliche Risiken.

Wir beraten Sie bereits in der Planungsphase Ihrer Projekte. Mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungskraft unterstützen wir Sie bei der Umsetzung.

Partner der bergischen Wirtschaft

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
 42103 Wuppertal
 Telefon 02 02 3 71 27-0
 Telefax 02 02 3 71 27-45
 kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de



Foto: Michel Müller

Ines Willing bietet ihren Druckservice hauptsächlich in den Abendstunden an.

Spezialist für Abschlussarbeiten

DRUCKFRISCH AUF DEN PUNKT

Ines Willing drückt beim Drucken auf die Tube. Mit speziellen Serviceangeboten verhilft die Remscheiderin hauptsächlich Studenten dazu, ihre Arbeiten fristgerecht abzugeben.

Dass jemand bewusst seine regulären Öffnungszeiten in die Abendstunden verlegt, ist wohl eher eine Seltenheit. Ines Willing hat es getan, und das aus gutem Grund. Ein gewichtiger Teil der Kundschaft von Late & Print – Night & Day kommt nämlich auf den letzten Drücker, wenn es darum geht, die zuvor sorgsam und über einen längeren Zeitraum erstellten wissenschaftlichen Arbeiten vor dem geforderten Abgabetermin und im

geforderten Erscheinungsbild einzureichen. „Da gibt es immer mal wieder Kunden, die von hier um Viertel vor zwölf los rauschen, um noch vor Mitternacht an der Uni Wuppertal zu sein“, erzählt die Unternehmerin schmunzelnd.

Einmalig in der Region

Ines Willing macht buchstäblich Druck. Spezialisiert ist sie auf alle Arten von Abgabe- und Abschlussarbeiten – angefan-

gen von der Seminar- und Hausarbeit bis hin zur Dissertation. Die Kunden sollen möglichst einen Termin vereinbaren, das geht auch kurzfristig. Denn dann ist sichergestellt, dass die Druckexpertin gerade keinen anderen Auftrag bearbeitet. Zu ihren Leistungen gehören neben dem Druck auch die passenden Bindungen, die es in verschiedenen Varianten gibt. Auch das Brennen von CDs mit den entsprechenden Folienaufklebern übernimmt sie.

Seit eineinhalb Jahren ist die Remscheiderin selbstständig. Erfahrungen hat sie zuvor in verschiedenen Druckereien und zuletzt im Kopierzentrum der Bergischen Universität in Wuppertal gesammelt. Als dort ihre Stundenzahl reduziert werden sollte, dachte sie über eine Alternative nach. „Ich habe zuvor gründlich Marktforschung betrieben“, erzählt die 44-Jährige. Dabei stellte sie fest, dass es in der Region zwar zahlreiche Universitäten und Fachhochschulen, aber kein solches Angebot wie von ihr geplant gab. Kleine-

re Druckereien haben im Zug der Digitalisierung in den letzten Jahren oft aufgegeben. Andere bieten zwar den Druck von Abschlussarbeiten an, berechnen aber satte Zuschläge, wenn sie abends tätig werden müssen. „Den Notdienst gibt es dort nur mit Aufpreis“, sagt Willing.

Nicht nur im „Uni-Auftrag“

Also legte die Geschäftsfrau ihre Öffnungszeiten bewusst anders als üblich fest. Dann kann sofort mit und ohne Termin und ohne Aufpreis gedruckt werden. Was nicht heißt, dass sie Auftragsarbeiten nicht auch zu anderen Zeiten erledigt. Schließlich bietet sie ihre Dienstleistung nicht nur Studierenden, sondern auch Geschäfts- und Privatkunden an. Geschäftsberichte, Hochzeits- und Abi-Zeitungen, Bücher für Jubilare oder auch mal Handzettel erstellt sie schnell und in hoher Qualität. Den Stress, den manche

ihrer Kunden mitbringen, hält sie mit ihnen aus. Denn nicht selten kommt es vor, dass kurz vor Abgabe noch einmal neu formatiert werden und Ines Willing dann erst recht mit dem Druck auf die Tube drücken muss. „Mancher Termin wird drei oder vier Mal verschoben“, erzählt sie – und bleibt dabei völlig gelassen.
Stefanie Bona

Manche Kunden rauschen hier um Viertel vor zwölf los, um noch vor Mitternacht an der Uni zu sein.

Ines Willing

KONTAKT

Late & Print – Night & Day
Ines Willing
Steinberger Str. 19
42855 Remscheid
Telefon: 0157 77320 016
E-Mail: info@late-print.de
Internet: www.late-print.de

Sie sind von hier. Wir auch:
**Ihr Partner für
Sicherheitssysteme vor Ort.**



Um Werte und Mitarbeiter in Ihrem mittelständischen Unternehmen optimal zu schützen, brauchen Sie einen starken, kompetenten Partner in Ihrer Nähe. Profitieren Sie von zukunftsweisenden technischen Lösungen, individuellen Dienstleistungen und Spezialisten, die schnell vor Ort sind, wenn Sie sie rufen. Geben Sie Ihrem Unternehmen Sicherheit: www.boschbuildingsecurity.de



BOSCH
Technik fürs Leben

Spezial-Werkzeuge

GESCHÄFT MIT POTENZIAL

Remscheid ist Werkzeugstadt. Auch im Verkauf. Sven Koschade hat sich mit seiner Firma Sanpro vor allem auf den Sanitärbereich spezialisiert.



Foto: Kristina Mails

Im Regal reihen und stapeln sich kleine rote Boxen aneinander und aufeinander. Darin: Werkzeug. Zangen mit unterschiedlichster Funktion, Hämmer, Schraubendreher, Abstandshalter für den Terrassenbau und vieles mehr. In den Regalen auf der gegenüberliegenden Seite stapeln sich die Packungen mit Pressbacken für verschiedene Fittings, die Presszangen liegen ein Regal weiter. Seit Sven Koschade die Firma Sanpro vor etwas mehr als zwei Jahren übernommen hat, ist das Unternehmen stetig gewachsen. Der studierte Maschinenbauingenieur hat in einem Remscheider Betrieb mehrere Jahre lang Erfahrung gesammelt, bevor er sich selbstständig machte. „Als ich vom Verkauf von Sanpro hörte, habe ich zugeschlagen. Das Geschäft hat viel Potenzial“, sagt er. Umso mehr, weil er aufgrund seiner Erfahrungen im Werkzeugbereich auch eine entsprechende Beratung bieten kann. Zudem hat er eigene Geräte entwickelt, die er in Deutschland fertigen lässt und unter dem Namen San-

Bei uns standen sogar schon Kunden aus Frankreich im Ladenlokal.

Sven Koschade

pro verkauft. „Bei mir kann der Handwerker nicht jedes Werkzeug kaufen, aber fast alles“, erklärt Koschade. Neben dem kleinen Ladenlokal an der Bornfelder Straße läuft der Verkauf derzeit hauptsächlich online ab. „Vor allem montags haben wir oft mehr als 200 Pakete, die verpackt und verschickt werden müssen.“ Wurde anfangs fast alles selbst erledigt, hat Koschade heute ein kleines Team, das Versand und Buchhaltung stemmt. „Eine Ganztags- und zwei

Innovativ: Sven Koschade hat eine mobile Werkbank entwickelt.

400-Euro-Kräfte im Versand sowie zwei Halbtagskräfte und eine 400-Euro-Kraft im Büro.“ Auch die Pakete werden längst nicht mehr selbst zum Paketdienst gebracht. „Inzwischen stehen hier Container, die abgeholt werden.“ Wer Spezialwerkzeuge sucht, kommt aber auch von weiter her zum Standort nach Bergisch Born, um sich beraten zu lassen. „Sogar aus Frankreich standen schon Kunden bei uns im Ladenlokal“, erinnert sich Koschade. Und ein Kunde kam aus Frankfurt, weil er sofort eine Werkbank brauchte. Dass er dann nicht irgendeine Werkbank bekam, sondern Koschades Eigenentwicklung, die er gerade auf einer Sanitärmesse vorgestellt hatte, war Kundenglück. „Er hat dann auch gleich drei Stück gekauft.“

Eigenkreation: Die mobile Werkbank

Die Werkbank Titan R1 wiegt nur 19 Kilogramm, ist höhenverstellbar, mit Rollen ausgestattet und kann zusammengeklappt werden. Koschade lässt sie von einem Hersteller im Sauerland fertigen. „Viele Handwerker verzichten auf eine Werkbank, weil die herkömmlichen oft schwer zu tragen und zu handhaben sind. Sie arbeiten stattdessen beim Kunden auf dem Boden. Dem wollte ich etwas entgegensetzen.“ Auf dem eigenen Messestand der Weltleitmesse ISH kam die Werkbank jedenfalls gut an. Auch auf Youtube stellt Koschade seine Entwicklungen vor. „Ich habe bereits mehrere Filme, die die Verwendung verschiedener Spezialwerkzeuge zeigen.“ Sein Ziel: Das Wachstum des stationären Geschäfts. Dafür ist der derzeitige Standort allerdings zu klein. „Ich habe ein Angebot aus Wermelskirchen, auf dem Gelände der alten Rhombuswerke“, sagt Koschade. „Ich würde aber auch gern in Remscheid bleiben, falls sich eine etwa 2.000 Quadratmeter große Immobilie an einer viel befahrenen Straße findet.“

Julia Klinkusch

KONTAKT

Sanpro Werkzeughandel
Bornefelder Str. 30
42897 Remscheid
Telefon: 02196 7086404
E-Mail: info@sanpro.de
Internet: www.sanpro.de



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
viel Platz für Ihre Ideen

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW CITY LIGHT

Bordcomputer, ESP, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit u.v.m.; Tageszulassung! Begrenzte Stückzahl zzgl. Transportkosten und MWSt.

Bei uns für

€ **14.990,00** netto ¹
(€ **17.838,10** brutto)



Jungmann

Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 . 962 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de

Vonzumhoff

Wuppertal-Elberfeld
Gutenbergstraße 30-48
Verkauf: Simonsstraße 80
0202 . 37 30-0

(1) Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW City Light 250 l 2,2 l TDCi 74 kW (100 PS).

Bekanntmachungen

ZWISCHENPRÜFUNG FRÜHJAHR 2016

Nach § 48 des Berufsbildungsgesetzes ist während der Berufsausbildung eine Zwischenprüfung zur Ermittlung des Ausbildungsstandes vorgeschrieben. Zur Abschlussprüfung darf nach § 43 Absatz 1 Nummer 2 Berufsbildungsgesetz nur zugelassen werden, wer an der Zwischenprüfung teilgenommen hat. An der Zwischenprüfung Frühjahr 2016 nehmen Auszubildende in drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen teil, die ihre Ausbildungszeit bis zum 1. Oktober 2014 begonnen und bisher noch an keiner Zwischenprüfung teilgenommen haben. Auszubildende, die im Sommer 2016 ihre Abschlussprüfung ablegen wollen und bisher noch an keiner Zwischenprüfung teilgenommen haben, werden ebenfalls zu diesem Zwischenprüfungstermin angemeldet. Die Ausbildungsbetriebe erhalten lediglich eine „Aufforderung zur Anmeldung“. Diese ist nur dann an uns zurückzuschicken, wenn keine Teilnahme an der Zwischenprüfung erfolgen soll. Erhalten wir keine Mitteilung bis zum 10. November 2015, gelten die Auszubildenden verbindlich für die Zwischenprüfung angemeldet.

Die schriftlichen Prüfungen finden statt:

Kaufmännische Berufe: 2. März 2016

industriell-technische Ausbildungsberufe: 14. April 2016

VORGEZOGENE ANMELDETERMINE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG

Industriekaufmann/-frau,
IT-Berufe,
Fachkraft für Veranstaltungstechnik,
Mediengestalter/-in Bild und Ton,

zum Teil 2 der Abschlussprüfung:

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in,
Mechatroniker/-in
und
Metall- und Elektroberufe
Kaufmann/-frau für Büromanagement

Zur Sommerprüfung 2016 werden gemäß § 43 Abs. 1 Ziffer 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) alle Auszubildenden zugelassen, deren vertraglich vereinbarte Ausbildungszeit zum 30.09.2016 endet.

Anmeldeschluss ist bereits der **1. Dezember 2015**.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötige Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden beziehungsweise Umschüler werden den Ausbildungs- beziehungsweise Umschulungsbetrieben von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 1 BBiG (vorzeitige Zulassung) sowie Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall - Externe -) sind ebenfalls bis zu diesem Termin bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 42 01 01
42401 Wuppertal

einzureichen, sofern die Zulassung zur Abschlussprüfung im Sommer 2016 erfolgen soll.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Zulassung zur Abschlussprüfung Sommer 2016 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Abschlussprüfung:

Industriekaufleute/IT-Berufe/Kaufleute für Büromanagement:
2./3. Mai 2016

Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Mediengestalter/-in Bild und Ton,
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Mechatroniker/-in und
Metall- und Elektroberufe: 31. Mai/1. Juni 2016

ANMELDETERMINE ZUM TEIL 1 DER ABSCHLUSSPRÜFUNG IM FRÜHJAHR 2016

Am Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2016 werden alle die Auszubildenden teilnehmen, die eine Berufsausbildung zum

Mechatroniker
Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/in für Geräte und Systeme
Systeminformatiker/in
Elektroniker/in für Luftfahrttechnische Systeme

Anlagenmechaniker/in
Industriemechaniker/in
Konstruktionsmechaniker/in
Werkzeugmechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in

Technische/r Systemplaner/in
Technische/r Produktdesigner/in
Naturwissenschaftliche Berufe (Chemie, Physik)

absolvieren.

Der Anmeldeschluss ist bereits der **1. Dezember 2015**.

Die Termine für die schriftliche Prüfung sind:

**industrielle Elektroberufe/Kfz-Berufe/
Technischer Systemplaner/in:** 13. April 2016
industrielle Metallberufe/Technischer Produktdesigner/in: 12. April 2016
Mechatroniker/in: 5. April 2016
naturwissenschaftliche Berufe (Chemie, Physik): 14. April 2016

Für den Ausbildungsberuf **Kaufmann/-frau für Büromanagement** ist der Anmeldeschluss bereits der **10. November 2015**.

Die **Teil 1 Abschlussprüfung** findet am 3./4. März 2016 statt.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötige Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden beziehungsweise Umschüler werden den Ausbildungs- beziehungsweise Umschulungsstätten von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall-Externe-) sind ebenfalls zu diesen Terminen bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 420101
42401 Wuppertal

einzureichen.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Teilnahme am Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2016 nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltung: Insolvenzanfechtung vermeiden

Am 27. Oktober richten die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, die Creditreform Wuppertal Brodmerkel & Kötting KG sowie die Atradius Kreditversicherung eine Informationsveranstaltung zu einem aktuellen und brisanten Thema mit hoher unternehmerischer Relevanz aus. Die Praxis von Insolvenzverwaltern, Geldbeträge von Gläubigern zurückzufordern, die das insolvente Unternehmen bereits Jahre vor der Insolvenz geleistet hat, sorgt für große Unruhe in der Wirtschaft. Im Fokus stehen dabei etwa Ratenzahlungen, Stundungen und andere Zahlungsabreden. Die Möglichkeit hierzu wird durch das gesetzliche Inst-

rumment der Insolvenzanfechtung und eine Rechtsprechung eingeräumt, die solche Vereinbarungen unter bestimmten Umständen als Hinweis auf eine Zahlungsunfähigkeit und damit als anfechtbar wertet.

Der Wuppertaler Rechtsanwalt Stefan Ries stellt die Problematik in einem Vortrag praxisnah dar und erläutert Strategien, mit denen sich betroffene Gläubiger wappnen und verteidigen können. Der Referent hat langjährige Erfahrung im Insolvenzrecht, ist selbst Insolvenzverwalter, vertritt als Rechtsanwalt aber auch Unternehmen, die sich gegen Forderungen von anderen Insol-

venzverwaltern wehren wollen. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Geschäftsführer sowie leitende Angestellte in Rechtsabteilungen und Buchhaltung.

i Die Veranstaltung „Verteidigungsstrategien zur Vermeidung der Insolvenzanfechtung“ findet am 27. Oktober von 13.30 Uhr bis 18 Uhr im Plenarsaal (3. Etage) der IHK-Hauptgeschäftsstelle, Heinrich-Kamp-Platz 2, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bei Elke Stoermer, Telefon: 0202 2490 403, Telefax: 0202 2490 499, E-Mail: e.stoermer@wuppertal.ihk.de oder im Internet unter www.veranstaltungen.wuppertal.ihk24.de.

KONTAKT

Hier sind Sie richtig:

Schicken Sie Ihre Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise an folgende

E-Mail-Adresse: f.fechtner@wuppertal.ihk.de. Gerne können Sie auch telefonisch Kontakt mit der Redaktion der Bergischen

Wirtschaft aufnehmen.
Telefon: 0202 2490 115
(Frauke Fechtner).



Für die raue Arbeitswelt geschaffen

Das GALAXY Tab Active, GALAXY Xcover 3 und Xcover 550 sind robuste Begleiter für den Einsatz in der Logistik, auf dem Bau oder in der Produktion. Und ist die nächste Steckdose bei Geschäftsreisen oder langem Außeneinsatz fern, sorgt ein externer Akkupack für eine Energieladung. Jetzt den IHK-Bonus, einen **kostenlosen Akkupack** sichern!*

* Nur für gewerbliche Endkunden mit Sitz in Deutschland (Groß- und Einzelhändler sind - auch im Namen von Endkundengemeinschaften - nicht teilnahmeberechtigt) beim Kauf eines für den deutschen Markt bestimmten Aktionsgeräts Samsung GALAXY Tab Active, GALAXY Xcover 3 oder Xcover 550 mit entsprechender EAN-Nummer (siehe Ziffer 2 der ausführlichen Aktionsbedingungen) bei teilnehmenden Händlern in Deutschland vom 03.08.-21.09.2015 oder Erwerb eines solchen Aktionsgeräts über einen teilnehmenden Netzbetreiber in Deutschland durch Vertragsabschluss/-verlängerung in diesem Aktionszeitraum. Kunden sind selbst dafür verantwortlich, dass das von ihnen erworbene Gerät eine EAN-Nummer aufweist, die zur Teilnahme an dieser Aktion berechtigt. Für die Teilnahme muss der Teilnehmer das Aktionsgerät unter Angabe seines Namens, seines Geschäftssitzes, einer E-Mail-Adresse, der EAN- und IMEI-Nummer des Aktionsgerätes, der Handelsregisternummer, sowie einer Kopie des Kaufbelegs des Aktionsgeräts unter SamsungMobileBusiness@samsung.de bis spätestens 05.10.2015 registrieren. Eine Teilnahme an der Aktion ist pro Aktionsgerät nur einmal möglich. Pro Teilnehmer können maximal 5 Zugaben beantragt werden. Nur solange der Vorrat reicht. Die vollständigen Aktionsbedingungen können Sie unter SamsungMobileBusiness@samsung.de anfordern.

Ungarischer Generalkonsul besucht die Bergische IHK

Ende Juli war Balázs S. Szegner, Generalkonsul von Ungarn, in der Hauptgeschäftsstelle der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid zu Gast. Deutschland sei Ungarns größter Handelspartner, „und wir wollen die Geschäftskontakte weiter ausbauen“, sagte Szegner bei seinem Treffen mit Dr. Daria Stottrop, Leiterin des IHK-Geschäftsbereichs International, und Referentin Beatrice Achim. Hauptthemen waren die Chancen und Potenziale der Zusammenarbeit zwischen ungarischen und bergischen Unternehmen. Der Wirtschaftsfachmann skizzierte im Gespräch die allgemeinen Entwicklungen in Ungarns Wirtschaft und gab einen Überblick über aktuelle Trends in den wichtigsten Branchen. Die ungarische Konjunktur habe sich von den Auswirkungen der Krise erholt und könne ein Wachstum von rund drei Prozent aufweisen. Neue Reformvorhaben, bei-

spielsweise im Steuerbereich, sollen künftig einen noch verlässlicheren Rahmen für deutsche Unternehmen in Ungarn bieten. Deutsche Firmen sind in Ungarn die größten ausländischen Arbeitgeber.

Wichtige Handelsbranchen seien vor allem der Maschinenbau und die Autozulieferindustrie. Auch die ungarische Lebensmittelbranche verfüge über potenzielle Partner für

deutsche Handelsbetriebe, betonte Szegner. Kontakte knüpfen könne man etwa im Oktober 2015 auf der Lebensmittelmesse ANUGA in Köln, zu der sich mehr als 70 ungarische Firmen angekündigt haben. Darüber hinaus vereinbarten die Wirtschaftsvertreter, Kontakte für Unternehmensbesuche im Bergischen Städtedreieck herzustellen und vorzubereiten.



Foto: Stefan Fries

Dr. Daria Stottrop (Leiterin IHK-Geschäftsbereich International, I.) und IHK-Referentin Beatrice Achim (r.) begrüßten den ungarischen Generalkonsul Balázs S. Szegner an der Wupper.

Fachkräfte gewinnen: Veranstaltung für KMU

Um sich im Kampf um die besten Fachkräfte gegen große Unternehmen durchzusetzen, bedarf es für kleine und mittlere Betriebe Kreativität und überzeugender Argumente. Für erste Denkanstöße und Ideen dazu richtet das Bergische Fachkräftebündnis, dem auch die Bergische IHK angehört, am 14. September im Knipex-Werk in Wuppertal die Veranstaltung „Neue Instrumente zur Fach-

kräftesicherung“ aus. Beginn ist um 15 Uhr. Nach der Begrüßung und Einführung ins Thema wird Henryk Vogel, Director Strategy & Business Development bei monster.de, in einem Impulsvortrag die Ergebnisse der Studie „Recruiting Trends 2015“ vorstellen und erläutern. Im Anschluss werden anhand regionaler Praxisbeispiele verschiedene Modelle und Strategien zur erfolgreichen Gewinnung

von Fachkräften vorgestellt. Abschließend bietet sich den Teilnehmern bei einem Imbiss die Gelegenheit, mit den Referenten zu diskutieren und sich auszutauschen.

i Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung bis 10. September wird gebeten. E-Mail: tayouri@bergische-gesellschaft.de oder Fax: 0212 88 16 06 66

Coatings Science Lab



Wir bieten Ihnen Lacklaborservices
wie die Entwicklung von Labor-, Herstell- und Richtrezepturen für Halbfabrikate und Lacke oder die Anwendungsqualifizierung von neuen Lackrohstoffen.

Unsere Beratungsarbeit umfasst
z. B. Machbarkeitsstudien / Konzeptentwicklung oder Prozessoptimierung, Vor-Ort Unterstützung und vieles mehr.

Ihr Fokus ist die Grundlagenforschung?
Das können Ihnen nur Promovierte der Natur- und Ingenieurwissenschaften bieten:

Ihr Kontakt Dr. rer. nat. Christina Kremers
T 0 2 0 2 / 9 4 6 0 0 - 8 5 0

Mehr unter www.coatings-science-lab.de

Coatings Science Lab eK
Erich-Hoepner-Ring 25
D-42369 Wuppertal



akzenta
lecker, günstig, nett

**Erfolgreicher
akzenta-
Nachwuchs
2015**

**Wir freuen uns über
21 Azubis, die ihre Abschluss-
prüfung absolviert haben und jetzt bei uns ins
Berufsleben einsteigen!**

akzenta www.akzenta-wuppertal.de
Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel

e-Marketingday 2016 in der Wuppertaler Stadthalle

Die Industrie- und Handelskammern im Rheinland laden zum e-Marketingday 2016 in die Wuppertaler Stadthalle ein. Der e-Marketingday findet nächstes Jahr am 13. April zum sechsten Mal in Folge statt und hat sich als Fachforum für Online-Marketing im Rheinland etabliert. In den letzten Jahren folgten rund 600 Teilnehmer der Einladung der IHKs, um sich kompakt an einem Tag anhand zahlreicher Vorträge über die Möglichkeiten und die neuesten Trends im Online-Marketing zu informieren. Darüber hinaus erwartet die Teilnehmer auch im kommenden Jahr eine informative Begleitausstellung mit Unternehmen, die ihre Dienste rund um das Thema e-Marketing anbieten. Firmen, die als Aussteller auf dem e-Marketingday dabei sein möchten, können ab sofort attraktive Ausstellungspakete buchen. Der e-Marketingday wird veranstaltet von den IHKs im Rheinland. Die Teilnahme kostet 99 Euro pro Person. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist möglich unter www.e-marketingday.de.

i Weitere Informationen gibt es auch bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Claudia Novak, Telefon: 0202 2490 320, E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de.



Liquiditätssprechtage am 18. November

Für ihre Mitgliedsunternehmen bietet die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid in Kooperation mit der NRW.BANK am 18. November einen Fördermittel- und Liquiditätssprechtage an. Die Unternehmen haben dann in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW zu individuellen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen. Ziel des Sprechtages ist es, die verschiedenen Förderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes und der Europäischen Union vorzustellen und zu erläutern. Diese Programme können helfen,

„Kleider machen Leute“: IHK lädt zu Vortrag ein

Unter dem Motto „Gut in Form: Kleider machen Leute“ findet am 10. September die dritte Veranstaltung der Reihe Klein.Bergisch.Gut statt. Referentin Bärbel Beck, Inhaberin des Modehauses Johann in Remscheid-Lennep, wird den Teilnehmern in ihrem Vortrag erläutern, wie die richtige Kleiderwahl den Geschäftserfolg positiv beeinflussen kann. Die Veranstaltung

Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Betriebe erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret zu ihren Vorhaben passenden Förderprogramme. Eingeschlossen sind auch die aktuellen Sonderprogramme von Bund und Land.

i Weitere Informationen gibt es bei Thomas Grigutsch, Telefon: 0202 2490 200, E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

findet von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, statt. Die vierteilige Reihe Klein.Bergisch.Gut richtet sich an interessierte Kleinunternehmerinnen und Kleinunternehmer aus dem Bergischen Städtedreieck. Zum Abschluss wird es am 12. November 2015 einen Vortrag zum Thema „IT-Sicherheit für Unternehmer“ geben.

i Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Reihe ist kostenlos. Anmeldungen online über www.wuppertal.ihk24.de, telefonisch: 0202 2490 514 (Sabine Knoll) oder per E-Mail: s.knoll@wuppertal.ihk.de.

edVcate

Seminare. Coaching. Beratung

- individuelle Firmenseminare und berufliche Weiterbildung
- für Verwaltungs-, Fachangestellte und Führungskräfte
- in den Bereichen Software, Recht, Medien und BWL
- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer

+49 202 2 54 50 06
www.akademie-educate.de



Länderschwerpunkt Neuseeland

GESCHÄFTE IM KIWILAND

Neuseeland befindet sich wirtschaftlich auf einem Allzeithoch. Trotz Entfernung können auch deutsche Firmen von den positiven Trends profitieren. Die Bergische IHK unterstützt als Schwerpunktkammer für das Land Unternehmen bei der Markterschließung.

ANZ, Neuseelands größte Finanzdienstleistungsgruppe, ist positiv gestimmt. „2015 wird ein Jahr reinen Wirtschaftswachstums“, prognostizierte Cameron Bagrie, Chefökonom der Gruppe, bereits im Januar dieses Jahres. Finanzjournalist Bernard Hickey spricht von einem „goldenen Sommer für die Wirtschaft“. Die in New York ansässige, weltweit führende Ratingagentur Moody's prognostizierte im Frühjahr ein Wachstum von Neuseelands Bruttoinlandsprodukt (BIP) von

drei Prozent und geht davon aus, dass die Wirtschaft bis ins Jahr 2016 robust bleiben wird. Zwar leidet das wichtigste Exportgut Neuseelands, Milchpulver, unter niedrigen Preisen; doch das wird vom florierenden Konsum, dem Tourismus und der lebhaften Bauwirtschaft mehr als ausgeglichen. In diesem Jahr stieg Neuseeland im globalen Wettbewerb auf Rang 17 bei der Einschätzung des Weltwirtschaftsforums (World Economic Forum), während Australien auf Platz 22

zurückfiel. Im Gegensatz zum großen Nachbarn auf der anderen Seite des Tasmanischen Meeres ist Neuseeland kaum vom Preisverfall von Bodenschätzen wie Erz, Metalle oder Kohle betroffen.

Deutsche Produkte genießen hohes Ansehen

Die verhältnismäßig stabile Wirtschaftslage schlägt sich auch im Außenhandel nieder. So blieben deutsche Ein- und Ausfuhren von beziehungsweise nach Neuseeland 2014 relativ konstant verglichen mit den Vorjahreszahlen. „Neuseeland gehört mengenmäßig sicherlich nicht zu den größten Absatz- oder Liefermärkten Deutschlands. Dennoch ist Potenzial vorhanden“, sagt Beatrice Achim, Außenwirtschaftsexpertin der Bergischen IHK. Die wichtigsten Exportgüter Neuseelands sind land- und forstwirtschaftliche Produkte (insbesondere Milchprodukte, Fleisch, Holz, Äpfel, Kiwis). Der Anteil von Primärprodukten am Warenexport liegt bei über 70 Prozent. Unter den Importgütern dominieren Mineralprodukte und Chemikalien, mechanische und elektrische Maschinen und Ausrüstung sowie Fahrzeuge und Zubehör. „Deutsche Produkte haben ein hohes Ansehen in Neuseeland“, so Achim. „Vor allem im Automobilbereich sowie beim

Export von chemischen Produkten konnten deutsche Firmen im vergangenen Jahr Zuwächse verzeichnen.“

Nicht uninteressant ist auch der neuseeländische IKT-Sektor, also der Markt für Informations- und Kommunikationstechnologie. Neuseelands IT-Szene brummt. Der IKT-Sektor zeichnet sich seit einigen Jahren durch ein beständiges Wachstum aus. Die deutsche Wirtschaftsförderungsgesellschaft Germany Trade & Invest (GTAI) schätzte den Jahresumsatz der Branche für 2014 auf fast 20 Milliarden NZ\$ (umgerechnet knapp 13 Milliarden Euro). Viele neuseeländische IT-Experten kehren aus dem Ausland zurück nach Neuseeland, können aber den hohen Bedarf an Fachkräften in diesem Bereich nicht decken. „Eine gute Gelegenheit für deutsche IT-Firmen, sich einzubringen“, betont die IHK-Expertin.

Attraktiv für Investoren aus dem Ausland

Auch sonst gibt es gute Gründe für deutsche Unternehmen, das Land am anderen Ende der Welt nicht nur als Urlaubsort ins Auge zu fassen. Neuseeland mausert sich immer mehr zu einer Investitionsregion. Für das in Kalifornien ansässige Milken Institut, ein US Think Tank, steht Neuseeland an vierter Stelle der weltweit attraktivsten Destinationen für Auslandsinvestitionen und punktet vor allem damit, dass es relativ einfach ist, Geschäftsverbindungen zu knüpfen. Die allgemeine Korruptionsfreiheit und ein übersichtliches Steuersystem sind weitere Aspekte, mit welchen Neuseeland Investoren anzieht, unter anderem existieren keine Lohn-, Sozialversicherungs- und Kapitalertragsteuern, die Körperschaftssteuer

liegt bei 30 Prozent. Ausländische Direktinvestitionen beliefen sich in Neuseeland auf 97,3 Milliarden NZ\$ bis Ende Juni 2014, ein Jahr davor waren es 89,7 Milliarden NZ\$.

Die neuseeländische Regierung will weitere Anreize für die Geschäftsansiedlung im Land schaffen. So kündigte Premierminister John Key (National Party) an, dass eine neue Visakategorie geprüft werde, das so genannte „Global Impact Visa“. Das Visum richtet sich an junge, hochbegabte und erfolgreiche Technologieunternehmen und Startup-Teams, die von Neuseeland aus global agieren wollen. Noch in diesem Jahr sollen konkrete Pläne vorgestellt werden, wie dieses Visum aussehen könnte.

Besonders die Baubranche boomt

Gute Geschäftsaussichten bieten sich in den kommenden Jahren vor allem für die Baubranche. Nicht nur der Wiederaufbau der Stadt Christchurch (2011 durch ein Erdbeben größtenteils zerstört) sorgt für volle Auftragsbücher. Neuseeland wächst. Rund 60.000 Einwanderer verzeichnet das Land im Jahr, und diese lassen sich in der Regel zunächst in Auckland nieder. Der Bevölkerungszuwachs hat nicht nur steigenden Konsum zur Folge. Der Wohnungsmarkt in Auckland ist in den letzten Monaten explodiert. Laut Aussage von Wirtschaftsexperten hat der Bau neuer Häuser in Neuseelands größter Metropole zwar an Tempo zugelegt, aber das Angebot reicht bei weitem nicht aus. Die GTAI sieht den Höhepunkt der Investitionstätigkeiten noch nicht erreicht. In den kommenden zehn Jahren sind alleine für die Region Auckland zehn Milliarden NZ\$ für Infrastrukturprojekte geplant.

„Absatzzuwächse in den Bereichen Automobil und Pharma/Chemie, eine stetig wachsende IKT-Branche, Bauboom und Bevölkerungszuwachs zeigen, dass Neuseeland als Wirtschaftsmarkt interessant ist und Geschäftsmöglichkeiten bietet, ganz gleich, ob es sich um Investitionen vor Ort oder um reine Handelsgeschäfte handelt“, bekräftigt Beatrice Achim. „Als Schwerpunktammer für Neuseeland und Australien betreuen wir Firmen, die Geschäftsmöglichkeiten Down Under ausloten möchten. Wir versorgen sie mit Marktinformationen und bringen sie mit Ansprechpartnern vor Ort zusammen, beispielsweise unseren Kollegen von der jeweiligen Auslandshandelskammer. Auch bei Fragen zum konkreten Im- und Exportgeschäft helfen wir gerne weiter.“

TERMINE

9. November 2015

Beratungstag in der IHK Detmold

10. November 2015

Wirtschaftstag Australien/Neuseeland
IHK Nord Westfalen, Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Evelyn Wolpert (IHK)

11. November 2015

Beratungstag in der IHK Bochum

31. Mai bis 2. Juni 2016

EMEX - Fachmesse für die Maschinen- und Elektroindustrie
ASB Showgrounds, Auckland

Frohe Weihnachten!

Kundenpräsente? Geschenkk Ideen für Geschäftsfreunde und Mitarbeiter? Denken Sie rechtzeitig an Weihnachten!

- * Wählen Sie aus über 3.000 verschiedenen Weinen & Spirituosen.
- * Nutzen Sie unseren umfassenden Präsent- und Versandservice.
- * Vertrauen Sie auf über 300 Jahre Familientradition im Weinbau und 75 Jahre Weinhandel in Wuppertal.



Ihr
Andreas Orthmann
(Geschäftsführer)

Friedrichstraße 48 - 50 42105 Wuppertal Tel.: 0202 - 45 39 91 E-Mail: info@orthmann-weine.de Präsen te-Katalog unter: www.orthmann-weine.de

Mittelstand hat beste Bedingungen verdient

Berlin. Ziele einer modernen Mittelstands-politik haben Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) und DIHK-Präsident Eric Schweitzer sowie Vertreter von BDI und ZDH jetzt in der gemeinsamen Erklärung „Zukunft Mittelstand“ formuliert. Dabei geht es vor allem um die Themen Existenzgründung, Digitalisierung, Finanzierung, Fachkräfte und Bürokratieabbau. „Der Mittelstand ist das Fundament unserer Wirtschaft, das uns so gut durch schwere Zeiten getragen hat. Er verdient beste Bedingungen“, betonte Schweitzer vor der Bundespressekonferenz. Die Unterzeichner

wollen sich gemeinsam für eine mittelstandsfreundliche Neuregelung bei der Erbschaftsteuer einsetzen. Aber auch die Anhebung der Abschreibungsgrenze von Kleininvestitionen auf mindestens 1.000 Euro und die Einführung der degressiven Afa stehen auf der Agenda. Zu guter Letzt müsse „endlich Schluss sein mit den Datenmuseen in den Betrieben“, mahnte Schweitzer. „Diese sollten ihre Steuerunterlagen schon nach fünf und nicht erst nach zehn Jahren entsorgen können. Alle reden von den Vorteilen der Digitalisierung – dann sollten wir sie auch nutzen!“



Foto: Klaudia Huljs, DIHK

DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer im Gespräch mit Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel vor der Bundespressekonferenz am 23. Juli 2015 in Berlin.

DIHK erreicht Entlastungen bei der Pflicht zum Energie-Audit

Brüssel. Die europäische Energieeffizienz-Richtlinie verpflichtet alle Unternehmen, die nach europäischer Definition keine kleinen oder mittleren Unternehmen sind, bis zum 5. Dezember 2015 ein Energie-Audit durchzuführen. Andernfalls drohen Bußgelder von bis zu 50.000 Euro. Durch die Novelle des Energiedienstleistungsgesetzes wurde diese Verpflichtung ins deutsche Recht übertragen. Der DIHK konnte dabei wichtige Erleichterungen erreichen: So können beispielsweise Unternehmen am gleichen Standort oder Filialisten gemeinsame Energie-Audits durchführen. Das spart Aufwand und Kosten.



Foto: Thinkstock by Getty Images

Energie-Audits werden vereinfacht.

Kompromiss zu Einheitspatent

Brüssel. Ein großer Schritt auf dem Weg zum europäischen Einheitspatent ist gemacht: Das europäische Patentamt hat sich Ende Juli auf neue Patent-Gebühren verständigt. Sie decken alle 25 teilnehmenden EU-Mitgliedsstaaten ab, betragen in den ersten zehn Jahren rund 5.000 Euro und steigern sich über 20 Jahre auf insgesamt 35.555 Euro. Der Kompromiss erfüllt damit die Forderung des DIHK, der immer wieder deutlich gemacht hatte, dass der Erfolg des Einheitspatents auch von angemessenen Gebühren abhängt. Aktuell kann Patentschutz in allen diesen Staaten bis zu sechsmal so viel kosten und ist extrem bürokratisch.

UNSERE FIRMENKUNDENBERATUNG WURDE AUSGEZEICHNET!



v.l.n.r.: Heinz-Günter Wahle, Sören Diehl, Hardy Burdach, Frank Deterding

Wir stehen mit unserem Team für:

- ✓ Mittelständisches Handeln
- ✓ Regionalen Bezug
- ✓ Offenheit
- ✓ Schnelle Entscheidungen
- ✓ Faire Konditionen

0202/980-1643
www.credvoba.de



Stärken Sie Ihren Mitarbeitern den Rücken!



Denk
an mich
Dein Rücken

„Ein Unternehmen ist so gesund
und leistungsfähig wie seine
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Mario Limbach
Geschäftsführer Globus

Rückenprävention: Nur was für die „Großen“?

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer von kleinen und mittleren Betrieben sind der Meinung: Nur große Unternehmen können sich Maßnahmen zur Rückenprävention leisten. Doch sie irren sich. Rückenprävention muss weder teuer noch aufwendig sein. Nachhaltige Erfolge lassen sich schon mit einfachen Mitteln erzielen. Wie das geht, zeigt die Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“. Hier erhalten insbesondere kleine und mittlere Betriebe konkrete Hilfestellung und finden alle erforderlichen Informationen und Materialien, um die Rückengesundheit ihrer Belegschaft zu fördern – praktisch, kompakt und auf die betrieblichen Bedürfnisse zugeschnitten.

Erfolg messbar gemacht

So können Maßnahmen zur Rückengesundheit auch in bestehende Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) integriert werden. Wie bei dem Warenhaus Globus aus dem baden-württembergischen Waghäusel-Wiesental. Als Bestandteil des BGM-Projekts „Globus 360“ wird bei dem Einzelhändler die Rückengesundheit seit einiger Zeit großgeschrieben: Schulungen über rückschonendes Arbeiten, Kurse zur Rückenprävention, Übungsprogramme am Arbeitsplatz und Sportkurse, Massageangebote sowie ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze haben hier dazu beigetragen, dass die Belastungen des

Rückens an den Arbeitsplätzen erheblich reduziert werden konnten. „Nach nur einem Jahr konnten wir den Erfolg der Maßnahmen anhand der zurückgegangenen Fehlzeiten-Quote konkret messen“, berichtet Geschäftsführer Mario Limbach. „Und auch die Rückmeldungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind durchweg positiv!“

Gute Argumente für die Rückenprävention!

Studien belegen: Nicht (nur) das Gehalt entscheidet heute über die Zufriedenheit von Beschäftigten. Sicherheit und Gesundheit wissen Beschäftigte ebenfalls zu schätzen! Mit passenden Präventionsangeboten, zum Beispiel zur Rückengesundheit, können sich gerade kleine und mittlere Unternehmen von Wettbewerbern abheben. Zudem sorgen sie für mehr Gesundheit im Betrieb. Dies wirkt sich für alle positiv aus: Denn gesunde Beschäftigte sind zufriedene Beschäftigte. Und zufriedene Beschäftigte arbeiten mit mehr Engagement und sind seltener krank. Gute Argumente also für die Rückenprävention!

Denk an mich. Dein Rücken

In der Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“ arbeiten die Berufsgenossenschaften, Unfallkassen, ihr Spitzenverband Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau und die Knappschaft zusammen.

Weitere Informationen unter:

www.deinruecken.de

Fit im Job

Sie wollen, dass Ihre Beschäftigten mehr für ihren Rücken tun? Motivieren Sie Ihre Belegschaft mit den Übungspostern und Videoclips der Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“ zu einem bewegten Arbeitsalltag! Entdecken Sie heute noch das vielfältige Material in der Kampagnen-Mediathek und bestellen Sie es kostenlos über Ihre Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse!

www.deinruecken.de, Webcode: dam11881

Veranstaltungsmodule

Sie wollen das Thema „Rücken“ im Unternehmen platzieren, wissen aber nicht, wie? Veranstalten Sie einen Rücken-Gesundheitstag! Bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie bei vielen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen gibt es hierzu Angebote, die Sie auch noch in 2016 kostenlos nutzen können.

Weitere Informationen unter www.deinruecken.de, Webcode: dam13699

Logistik, Transport, Verpackung

Herausforderung „Letze Meile“

Transportunternehmen müssen heute mannigfache Anforderungen des Gesetzgebers und der Verlager erfüllen: Die Sicherung der Ladung, der Transport von Gefahrgut, der richtige Umgang mit temperaturgeführter Ladung und der Lieferverkehr in verkehrsreichen Ballungsräumen.

Aktuelle Entwicklungen rund um diese Themen behandeln mehrere Fachveranstaltungen bei der IAA Nutzfahrzeuge, die vom 25. September bis 2. Oktober in Hannover stattfindet.

Vor allem Ladungssicherung bleibt ein zentrales Thema für die Logistik. Der Verband der Automobilindustrie (VDA) veranstaltet dazu gemeinsam mit dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) das Symposium „Ladungssicherung: Aus der Praxis für die Praxis“. Gut gesicherte Ladung verspricht nicht nur eine reibungslose Lieferung und trägt so zur Qualitätssicherung in Transportunternehmen bei. Sie ist außerdem unerlässlich für einen sicheren Straßenverkehr. Verschiedene Experten berichten über neueste Entwicklungen: Dabei geht es unter anderem um Ladungssicherungskontrollen der Polizei, die neue CTU-Pack-Richtlinie oder die Sicherung von Weichverpackungen.

Neben der Ladungssicherung ist der Gefahrguttransport eine besondere Herausforderung in der Logistik. Zusammen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) veranstaltet der VDA auf der IAA wie-

Spedition Daniels GmbH

32 Tonnen Kran



Kontaktdaten

Spedition Daniels GmbH
Löhndorfer Str. 87
42699 Solingen
Telefon: 02 12 - 62 0 61
Telefax: 02 12 - 62 0 65
info@spedition-daniels.de
www.spedition-daniels.de

Hier haben Sie alle unsere Dienstleistungen im kompakten Überblick:

- Spezialisiert auf den Transport von Stahlerzeugnissen
- Täglicher Linienverkehr zwischen Industriegebiet Süddeutschland und zurück
- Alle Fahrzeuge, Sattel sowie Hängerzüge, entsprechen der neuesten Generation
- Schwerguttransport
- Spezialtransporte
- Beheizte Lager bzw. Umschlaghallen bis 32 Tonnen bekrant
- Lagerlogistik mit Schwerpunkt auf Stahlerzeugnisse und Maschinen
- Kommissionierung
- Ladungssicherung





Seit den Anfängen unseres Unternehmens im Jahre 1985 steht der Name Albrecht für Qualität und Service eines mittelständischen und konzernunabhängigen Dienstleisters für alle Prozesse in der Wertschöpfungskette des Handels und der Industrie.

- Unsere Unternehmensgrundsätze sind darauf ausgerichtet, unseren Kunden ein Höchstmaß an Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue zu garantieren.

- Als einziges Unternehmen bieten wir Ihnen die „End-to-End-Lösung“ an. Dahinter steht das Konzept, Spedition und Transport komplett miteinander zu verknüpfen. Nur so können wir unsere Dienstleistung vollständig kontrollieren und unserem Qualitätsanspruch gerecht werden.

- Unser Linienverkehr Deutschland-Spanien bietet verlässliche Laufzeiten für Stückgut, tägliche Abfahrten für Teilladungen und Komplettladungen nach Spanien. In Verbindung mit unserem umfassenden Service im Spanienverkehr, bieten wir darüber hinaus Direktlieferungen nach Frankreich, sowie Express-Sendungen, Teil- und Komplettladungen nach Südfrankreich an.

- Mit mehr als 70 Abfahrten wöchentlich, ermöglichen wir unseren Kunden schnelle und zuverlässige Transporte nach Spanien und Frankreich.

- Um noch umfangreicher auf die Bedürfnisse unserer Kundschaft eingehen zu können, haben wir unseren Fuhrpark mit speziellen Aufliegern für Coil – Transporte erweitert. Obwohl die großen Mengen an Stahlcoils, sofern überhaupt noch in Deutschland hergestellt, per Bahn ihre Reise zu den Autoherstellern in Spanien antreten, bleibt der LKW immer die schnelle flexible Lösung für den Transport von Coils nach Spanien, wenn es um Kleinmengen geht. Die kurze Reaktionszeit der LKW-Gestellung für Coilmulden-Fahrzeuge macht den LKW der Bahn überlegen.



Es gibt viele namhafte Speditionen, aber keine bedient den spanischen Markt mit einem eigenen Fuhrpark. Ein eigener Fuhrpark garantiert unseren Kunden Termintreue, Flexibilität bei Kundenwünschen, Sicherheit, Qualität die Sie für Ihre hochwertigen Produkte erwarten können. Direkter Zugriff auf unseren eigenen Fuhrpark in Verbindung mit modernsten Telematiksystemen schafft Sicherheit und Vertrauen und lässt Sie ruhiger schlafen.

Denn, wir wissen immer wo sich Ihre Ware gerade befindet.

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Ihre Anfrage Tel.: 0202 265 69 0



Lagerfläche 1800 qm frei

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spedition-albrecht.de



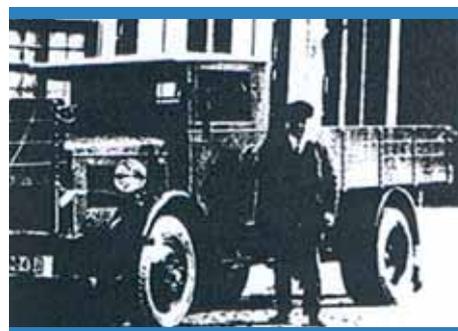
www.facebook.com/pages/Falk-Albrecht-GmbH/427956774019768

- **Güterkraftverkehr**
- **Logistik**
- **Sammelverkehr**
- **Lagerung**
- **Distribution**

BERGMANN
SPEDITION

BERGMANN GmbH & Co. KG SPEDITION • Otto-Hahn-Str. 21 • 42369 Wuppertal
Fon: +49(0)202 / 2 46 41 - 0 • Fax: +49(0)202 / 2 46 41 - 30
service@bergmann-spedition.de • www.bergmann-spedition.de • www.vtl.de

Die Spedition wurde 1931 von Emil Bergmann, dem Großvater des heutigen Geschäftsführers, mitten in Ronsdorf gegründet und Ende der 70er-Jahre in die Otto-Hahn-Str. verlegt. Der Aktionsradius der Bergmann-Flotte beschränkte sich zunächst auf Nordhessen und das Bergische Land, weitete sich aber später auf ganz Deutschland aus. Heute vereint die Firma Bergmann die Vorzüge eines mittelständischen Betriebes mit dem Leistungsspektrum einer Großspedition. Über die VTL ist Bergmann in der Lage, termingerecht in weite Teile Europas zu transportieren.



RÜLKE & SCHMIDT

INTERNATIONALE SPEDITIONSGESELLSCHAFT

Günter Backer
Vertrieb und Marketing

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

... für Ihre Logistik sind unsere Stärke!

Dieselstraße 50 · 42389 Wuppertal · Telefon 0202 26096-0 · www.ruelke-schmidt.de

der den Gefahrguttag – unter der Überschrift „Aktuelle Entwicklungen im Gefahrgutrecht und Erhöhung der Sicherheit von Gefahrgutfahrzeugen“. Neben den Vorträgen zum aktuellen Gefahrgutrecht und dessen praktischer Handhabung stehen Aspekte des Transports von Lithium- und Lithium-Ionen-Batterien, die Ladungssicherung von Gefahrgut nach der CTU-Packrichtlinie und die Möglichkeiten zur Nutzung von Telematik bei der Gefahrgutbeförderung im Fokus.

Für den Handel mit Frischeprodukten sowie Pharmazie- und Chemieprodukten über Landesgrenzen sind temperaturregulierte Transporte unerlässlich. Seit einem Jahr muss der Transport von Pharmazieprodukten neuen, strengeren Vorschriften entsprechen.

In Zeiten des schnellwachsenden Internethandels nimmt auch das Paketsendungsvolumen rapide zu. Die Lieferung bis vor die Haustür, also „die Letzte Meile“ rückt damit noch stärker in den Fokus der Branche als bisher schon. Unter der Überschrift „Herausforderung letzte Meile – Problem, Chancen, Lieferkonzepte, Fahrzeuglösungen“ werden verschiedene Perspektiven des Themas beleuchtet. Die 65. IAA Nutzfahrzeuge steht unter dem Motto „Zukunft bewegen“ und wartet neben zahlreichen Welt-, Euro-



pa- und Deutschlandpremierer mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Sonderschauen auf. Der Fachbesucheranteil liegt bei 85 Prozent, an Wochentagen wurden in der Vergangenheit Spitzenwerte von 92 Prozent erreicht.

Nach Angaben des VDA ist fast jeder dritte Fachbesucher in der Automobilindustrie beschäftigt, bei den ausländischen Fachbesuchern ist es jeder zweite. Vier von fünf IAA-Besuchern sind an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt. www.iaa.de

Ihr Partner

Nationale-Spedition
24 Std. Regellaufzeit

Europa-Spedition
24-72 Std. Regellaufzeit

Lagerung

Kommissionierung

Konfektionierung

Chemie - Logistik

Auf dem Langefeld 2-4
42855 Remscheid
Telefon 02191 377-0
Fax 02191 377-13
info@maeuler-spedition.de
www.maeuler-spedition.de

MAEULER

Kristian Nippes bleibt seinem Heimatverein BHC 06 bis mindestens 2020 treu.



Name: Kristian Nippes

Beruf/Unternehmen:
Handballspieler beim Bergischen HC 06

Geheimtipp in der Region:
Restaurant „Jey Jey’s“ in Elberfeld

Ich lebe gern im Bergischen, weil...
... ich hier eng verwurzelt bin und es mag zu wissen, wo man hingehen muss um gut zu essen, seine Ruhe zu haben oder was zu erleben. Außerdem stehe ich wahnsinnig gerne im Stau, damit sind wir hier sehr gut ausgestattet.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?
Unsere Region ist so multikulturell, ich glaube nicht, dass es typische Eigenschaften gibt, die noch allgemeingültig sind.

In meiner Freizeit findet man mich oft...
Im Rahmen meines Studiums verbringe ich viel meiner Freizeit in der Bergischen Universität Wuppertal. Ansonsten gehe ich bei gutem Wetter gerne mit meiner Nichte in die Fauna in Gräfrath oder in den Wuppertaler Zoo.

Was treibt Sie an?
Die Grundlagen für sportlichen Erfolg sind Ehrgeiz und Disziplin. Diese Eigenschaften müssen Teil des Charakters sein, um sich stetig weiterzuentwickeln. Dies verhindert die unangenehme Situation, alles gegeben zu haben, um dann zu verlieren.

Welches Talent würden Sie gern besitzen?
Ich würde gerne viel besser kochen können. Außerdem habe ich ein ganz schlechtes Kurzzeitgedächtnis.

Mit wem würden Sie gerne einen Tag lang tauschen?
Mit meinem Großvater. Ich hätte gerne sein Wissen und seine Erfahrungen, die ein Leben in der Nachkriegszeit, als Bergarbeiter und Polizist und als Familienvater, mit sich bringen.

Ihr Motto?
Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.

Eng verwurzelt mit der Region

BEWÄHRTES SCHÄTZEN

Als Handballprofi ist Kristian Nippes mit den „Bergischen Löwen“ viel unterwegs. Hier verrät der Solinger, warum er immer wieder gerne in die Heimat zurückkehrt.

Bei Uwe Yendell können die Kunden „Genusskunst“ erleben.

Gastronomie für Gourmets

KOCHEN IST TEAMARBEIT

Die Kochschule und Eventküche Genusskunst lädt zum Kochen ein – Einzelpersonen, Familien oder ganze Firmen. Verschiedene Kurse, Küchenpartys und Kochevents gehören zum Angebot.

Es brutzelt, es zischt und im ganzen Raum duftet es köstlich. Gerade dreht sich alles um den Hauptgang: Barbarie-Entenbrust mit Orangenglasur, Cassisjus, Wokgemüse und Sellerie-Trüffelstampf. Während sich die einen ums Fleisch kümmern, schnippeln die anderen Gemüse, eine dritte Gruppe bereitet schon mal den Nachttisch vor: Weißes Gewürzküchlein mit Nougatkern, Zwetschgenkompott und Pistazien. Unter Anleitung des Kochs arbeitet die Gruppe wie ein eingespieltes Team – und in gewissem Sinne sind sie das auch. Nur dass normalerweise der Büroalltag gemeistert werden muss, während heute ein anspruchsvolles Drei-Gänge-Menü auf dem Programm steht. „Gemeinsames Kochen bedeutet echte Teamarbeit, deren Ergebnis sofort sichtbar ist“, weiß Uwe Yendell, Inhaber der Kochschule Genusskunst. Genau deshalb sind seine Kurse bei Firmen so beliebt – das Kochen auf Gourmetniveau mit einem erfahrenen Profi ist herausfordernd, macht aber Spaß. Vor al-

lem wenn das Ergebnis ein köstliches Dinner ist, das am Ende gemeinsam verspeist wird.

Motto-Kochkurse mit Profis

Teambuilding-Maßnahmen oder Weihnachtsfeiern dieser Art bilden aber nur ein Standbein im Bereich Eventküche. Hinzu kommen mehrere Kochkurse, die im Rahmen der Kochschule angeboten werden. Dafür arbeitet Genusskunst mit elf Profi-Köchen zusammen. Da kann es ums Grillen gehen („Das perfekte Steak“ oder „Vegetarisch grillen“), um internationale Küche („Absolute Thai Kitchen“ oder „Sushi Easy“) oder um die Menschen, die am Kochkurs teilnehmen („Ladies Grillen“, „Männerkochkurs“ oder „Topf sucht Deckel – der Single-Kochkurs“). „Ich koche selbst leidenschaftlich gern und besuche Kochkurse. So ist die Idee mit einem Freund entstanden, auch in Wuppertal eine Kochschule zu eröffnen“, sagt Yendell.

Seit November 2014 gibt es nun Genusskunst in Wuppertal-Barmen. Auf 190 Quadratmetern, mehreren Ebenen und einer kleinen Außenterrasse geht es ums Kochen und ums Drumherum. Besonders stolz ist Yendell darauf, dass die hochwertige Küche komplett mit Miele-Geräten ausgestattet ist und man sich daher „Miele Tafelkünstler“ nennen darf. „Wir haben hier Platz, um Kurse für bis zu 30 Personen zu geben. Wenn es um Events geht, wie zum Beispiel After-Work-Partys oder Tagungen und Seminare, haben wir Platz für bis zu 60 Personen.“ Private Feiern sind bei Genusskunst ebenfalls möglich. Yendell berichtet von einer Familienfeier, deren Highlight darin bestand, dass ein Profikoch im Hintergrund ein tolles Menü zubereitete – wer wollte, konnte zusehen, fachsimpeln und dem Profi über die Schulter schauen. Das kam bei allen Gästen gut an. Andrea Wiegmann

KONTAKT

Genusskunst – Kochschule & Eventküche
Kohlgraben 11
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 609 32 990
E-Mail: genuss@genusskunst.de
Internet: www.genusskunst.de

Bildband und Ausstellung

REMSCHIEDER GESICHTER

Welche Menschen machen die Stadt Remscheid lebendig? Diese Frage versuchen Daniel J. Sopora und Marcel Haupt mit ihrem Bildband „Die Unsichtbaren“ und einer gleichnamigen Ausstellung im Sana-Klinikum zu beantworten.

Die Sternwarte ist ein besonderer Ort für ein Interview. Warum haben Sie den Bismarckturm ausgesucht?

Daniel J. Sopora: Zum einen, weil ich 20 Jahre in Remscheid gelebt habe, aber nie hier oben gewesen bin. Und zum anderen: Die Sternwarte wird von ehrenamtli-

chem Engagement getragen, dem Astronomischen Verein Remscheid. Das passt zu unserem Projekt, bei dem wir auch ganz viele ehrenamtlich agierende Remscheider gezeigt haben. Und zuletzt hat man vom Turm aus einen Überblick über die gesamte Stadt, und den wollen wir

mit unserer Ausstellung und unserem Buch auch geben. Wir wollen zeigen: Wer ist die Stadt und wer bewegt sie?

Wer sind „Die Unsichtbaren“?

Sopora: Das sind die Menschen, die uns jeden Tag begegnen, die alles am Laufen halten, ohne dass wir es bemerken. Ein ganz banales Beispiel: Da gibt es den Bäcker, der morgens um drei Uhr aufsteht, damit wir frische Brötchen zum Frühstück haben und mit einem Lächeln in den Tag starten. Remscheid ist nicht nur von den oberen 500, den Politikern, der Wirtschaft geprägt, sondern auch von der Krankenschwester, dem Müllwerker oder eben dem Bäcker. Diese Menschen kommen oft zu kurz.

Marcel Haupt: Wir wollen ihnen Bedeutung geben. Wir zeigen alle in einem Buch, in einer Ausstellung. Da haben die fünf Damen, die ehrenamtlich Menschen mit Behinderung betreuen, die gleiche Bedeutung wie der Oberbürgermeister der Stadt Remscheid.



Marcel Haupt (l.) und Daniel J. Sopora möchten ihrer Heimatstadt mit dem Buch „etwas zurückgeben“.

Wie ist Ihnen die Idee zu dem Projekt bekommen?

Haupt: Wir waren als Kinder befreundet, haben uns aber bereits während der Schulzeit ein wenig aus den Augen verloren und uns dann bei einer Preisverleihung wiedergetroffen. Daniel wurde für ein schulisches Wirtschaftsprojekt ausgezeichnet, das NRW-weit Interesse erzeugt hatte, und ich war für meine Leistungen im Judo geehrt worden. Da wir als Jugendliche von Remscheid sehr profitiert haben, suchten wir nach einem Weg, wie wir der Stadt und vor allem den Menschen, die uns unterstützt haben, etwas zurückgeben könnten. Eines Abends bei einem Getränk am Rathausplatz hatten wir die Idee zu „Die Unsichtbaren“.

Die Stadt Remscheid hat von Anfang an die Schirmherrschaft übernommen. Aber Sie brauchten bestimmt auch finanzielle Unterstützung?

Haupt: Wir haben vom Kulturausschuss eine große Fördersumme bekommen. Aber die reichte bei Weitem nicht. Über

den BZI-Geschäftsführer Michael Hagemann, der auch im Buch vorgestellt wird, ist ein Kontakt zum gemeinnützigen Projekt Arbeit Remscheid entstanden. Ohne die Hilfe der Mitarbeiter hätten wir „Die Unsichtbaren“ nicht so umsetzen können.

Die Ausstellung ist noch bis Ende des Jahres im Sana-Klinikum zu sehen. Wie geht es mit dem Projekt weiter?

Haupt: Die Erlöse aus dem Buchverkauf gehen 1:1 an die Bürgerstiftung Remscheid. Einiges ist schon verkauft, aber es gibt noch einen Restbestand. Da wollen wir natürlich noch viele Exemplare verkaufen. Im Januar 2016 wird die Ausstellung zum Abschluss zwei Wochen lang im Allee-Center zu sehen sein.

Ein ambitioniertes Projekt mit einer Ausstellung, die eine erfolgreiche Vernissage erlebt hat. Gab es denn auch Widerstände?

Haupt: Der größte Widerstand war, den Raum zu finden, in dem wir unseren Showroom bauen und das Fotoshooting

machen konnten. Die Firma Flott hat uns dann für drei Monate eine gesamte Etage im Böker-Bau, über den Dächern Remscheids sozusagen, zur Verfügung gestellt. Dort konnten wir das Projekt mithilfe der Mitarbeiter der Arbeit Wuppertal auch vor- und nachbereiten, das Wohnzimmer bauen, in dem die Fotos entstanden sind. Ein weiterer Widerstand hat sich erst nach der Ausstellungseröffnung gezeigt. Das Buch zur Ausstellung kostet 30 Euro, das ist für so ein hochwertiges Produkt nicht viel. Wir sind schon sehr überrascht, dass der Verkauf eher schleppend läuft. Dabei ist es gerade in Anwaltskanzleien oder Arztpraxen ein Hingucker. Das Gespräch führte Daniela Ullrich.

INFO

Das Buch zur Ausstellung kann für 30 Euro (zzgl. 5 Euro Versand) im Internet bestellt werden: www.die-unsichtbaren.org/bestellung.php.

Was unternehme ich, wenn ich kein Unternehmer mehr bin?

Finden wir gemeinsam mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken Antworten. Persönlich, fair, genossenschaftlich.

H. Heimer, Heimer Concept, Genossenschaftsmitglied seit 2005

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr Informationen erhalten Sie vor Ort oder unter vr.de/firmenkunden

Sprechen wir über Ihre Zukunft!

Volksbanken Raiffeisenbanken



Detlef Breuer ist CEO beim weltgrößten Hersteller von Friseurscheren.

Löwenmähne oder Pagenkopf

PERFEKT SCHNEIDEN

Ob kurz oder lang: Der Schnitt macht die Frisur. Deshalb sind Scheren die wichtigsten Arbeitsgeräte im Friseursalon. Um den hohen Anforderungen im Alltag zu genügen, müssen die Werkzeuge eine exzellente Verarbeitungsqualität aufweisen.

„Bis zu tausend Mal öffnen und schließen sich die Klingen während eines Haarschnitts. Über den Tag verteilt bedeutet das ein Stück harte Arbeit - für den Friseur und seine Schere.“ Detlef Breuer, Vorsitzender der Geschäftsführung der United Salon Technologies in Solingen, weiß wovon er spricht – und welche Qualitäten bei den Werkzeugen erforderlich sind. „Dort setzen wir mit unserem Wissen und Können an. Ziel dabei ist, die Eigenschaften unserer Scheren stetig zu verbessern und an die Bedürfnisse im Friseurhandwerk bestmöglich anzupassen.“ Dies gelinge zum einen durch ein optimal ausgerichtetes, ergonomisches Design, das gut in der Hand liegt und das Schneiden erleichtert. Zum anderen durch eine hochwertige Werkstoffgüte, die mit rost-

freien Qualitätsstählen erzielt werde. „Natürlich kommt auch unsere eigene Entwicklung, der Micro Carbide Stahl, zur Anwendung. Ein sehr feines, hartes, zähes und dauerhaft schnitthaltiges Material, das gegenüber konventionellem Scherenstahl punkten kann. Und schließlich durch eine extreme Verschleißfestigkeit und Schärfe, die im Laufe eines aufwendigen Fertigungsprozesses mit besonderen Verfahrenstechniken erreicht werden.“ Im Jahr produziert das Unternehmen etwa 700.000 Scheren. Das Programm umfasst rund 600 unterschiedliche Artikel, darunter auch moderne Designlinien, die längst schon begehrte Sammelobjekte sind. Ergänzt wird das Sortiment durch Bürsten, Kämmen und Elektroartikel sowie zahlreiche andere Dinge, die in einem Friseurgeschäft gebraucht werden.

Zwei Marken als Erfolgsgaranten

1932 als Stahlwarenfabrik gegründet, hat sich das Unternehmen seit den 60er Jahren zum weltgrößten Hersteller von Friseurscheren entwickelt. Mit den beiden Marken Jaguar und Tondeo fährt United Salon Technologies eine überaus erfolgreiche Doppelstrategie. Während sich der Hauptabsatzmarkt für die eher hochpreisigen Tondeo-Scheren in Westeuropa befindet, wurde die Marke Jaguar aufgrund des günstigen Preis-Leistungs-Verhältnisses schnell zu einem international stark gefragten Label. Mittlerweile werden Jaguar-Scheren in mehr als 80 Länder exportiert. Und vielfach gefälscht, wie Breuer berichtet: „Aber wir gehen

mit aller Konsequenz gegen die Produkt-Fakes vor. So machen wir ganz klar deutlich, dass wir keinesfalls Plagiate unserer Scheren dulden.“

Mit großem Aufwand gefertigt

Allerdings: An die Qualität des Originals reichen selbst gute Fälschungen niemals heran. Auch wenn das Unternehmen zur Produktion modernste computergesteuerte Maschinen einsetzt, bleibt der Anteil der Handarbeit nach wie vor beträchtlich. Mehr als 120 Arbeitsgänge und mehrere Qualitätskontrollen muss eine Schere durchlaufen, bis sie für praxistauglich befunden wird.

Am Anfang der Fertigung steht das Schmieden am Fallhammer, wodurch der Stahl die erste Kontur einer Schere erhält. Als nächstes wird der Rohling gefräst, gelocht und gebohrt; dann geht es weiter zum Härteofen. Dabei nutzen die Profis in der Produktion ein firmenspezifisches Verfahren, bei dem der Stahl erst über 1.000 Grad Celsius erhitzt und dann auf bis zu -180 Grad Celsius heruntergekühlt wird. Eine ausgeklügelte Methode, die das Materialgefüge und damit die Verschleißfestigkeit des Stahls verbessert. Im Anschluss werden die gehärteten Klingen mehrfach geschliffen. Auch von Hand, was viel Erfahrung und Geschick verlangt. Ebenso wie das Richten der Schere, das nur wenige heutzutage noch beherrschen. „Die geballte Kompetenz in der Scherenfertigung ist für uns mit ausschlaggebend, am Standort Solingen zu bleiben“, erklärt Breuer. „Nirgendwo sonst im

Land findet man so viele Fachleute, die ihr traditionelles Handwerk verstehen. Übrigens sogar in Heimarbeit. Wenn wir im Werk durch Produktionsspitzen an die Grenzen der Kapazität geraten, helfen unsere hochqualifizierten Heimarbeiter, den Auftrag zügig zu erledigen.“

Im nächsten Jahr gibt es sicherlich wieder einiges zu tun. Denn dann kommt die neue Generation des ThermoCut auf den Markt. Die „heiße Schere“ wird vor Gebrauch aufgeheizt und kann so beim Schneiden die Haarenden zugleich versiegeln. Auf diese Weise hat Spliss keine Chance, die Haarspitzen zu schädigen.

Brigitte Waldens

KONTAKT

United Salon Technologies GmbH
Ketzberger Str. 34
42653 Solingen
Telefon: 0212 252070
Telefax: 0212 2520772
E-Mail: info@ust-germany.com



Erfahren Sie mehr: IHK-TV durfte einen Blick hinter die Kulissen der Produktionsstätte in Solingen werfen. Den Film dazu gibt es hier: www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/bergische IHK oder youtube.com/bergischeIHK.



DR. SOLF & ZAPF

Patent- und Rechtsanwälte

*Patentanwälte
European Patent Attorneys
European Trademark Attorneys
European Design Attorneys
Rechtsanwälte und Wirtschaftsmediation*

Schloßbleiche 20
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 24 58 00
Telefax: 02 02 / 24 58 0-30
wuppertal@solf-zapf.de

Hauptstr. 97
51465 Berg. Gladbach
Telefon: 022 02 / 18 87 80
Telefax: 022 02 / 18 87 8-10
cologne@solf-zapf.de

TÄTIGKEITSGEBIETE:

- Patente
- Gebrauchsmuster
- Marken
- Geschmacksmuster
- Halbleiter-Topographien
- Gutachten
- Lizenzverträge
- Wirtschafts-Mediation
- Technologietransfer
- Schutzrechtsverletzungsverfahren
- Wettbewerbsrecht
- Urheberrecht
- Arbeitnehmer-Erfinderrecht
- Schutzrechtsrecherchen
- Verwaltung gewerblicher Schutzrechte

www.solf-zapf.de



Zoo-Kurator André Stadler (l.) und Tierpfleger Claus Kühn sind zufrieden: Seelöwin-Mama Pebbles und Baby Kaya geht es bestens.

Ein Besuch im „Grünen Zoo“

GUT GEBRÜLLT, SEELÖWE!

In der Kinderstube herrscht Aufregung: Seelöwin Pebbles ist Mutter geworden und sehr darauf bedacht, dass der kleinen Kaya nichts zustößt. Doch Zoo-Kurator André Stadler und Tierpfleger Claus Kühn wissen, wie man nervöse Seelöwindamen beruhigt: mit einer Portion fangfrischer Heringe.

Neben der Schwebbahn zählt der Wuppertaler Zoo zu den besonderen Attraktionen der Stadt, die jährlich zehntausende Besucher von nah und fern begeistern. Zurzeit leben auf der wunderschön angelegten, 24 Hektar großen Parkanlage rund 4.500 Tiere aus 400 Arten. Darunter

auch die Methusalems des Zoos: zwei Kaiman-Fische, die bereits 1965 ihr Quartier im Aquarium bezogen haben.

Ein Tierpark im Wandel

1881 gegründet, hat sich der Zoo im Laufe der Jahre stark gewandelt. Kurator

André Stadler berichtet: „Während der Kaiserzeit waren zoologische Gärten Menagerien, in der exotische Tiere aus aller Welt einem staunenden Publikum präsentiert wurden. Später änderte sich die Aufgabenstellung. Nun lag der Fokus auf der Zucht mit dem Ziel, bedrohte Arten wie in einer Arche Noah zu bewahren und 90 Prozent der vorhandenen Gene für die nächsten 100 Jahre zu erhalten. Eine Arbeit, die bis heute fortgeführt wird, obwohl die Einstellung zu den Zoo-Bewohnern eine andere geworden ist. Mittlerweile sehen wir unsere Tiere als Botschafter in eigener Sache, die bei den Menschen um Verständnis und Sympathie werben.“

Zurück in die freie Natur

Vielfach eine Angelegenheit auf Zeit. Denn der Wuppertaler Zoo verfolgt mit anderen Zoos zusammen konsequent eine sehr erfolgreiche Auswilderungsstrategie. Auf diese Weise haben schon mehr als 50 Tiere draußen in der Natur eine neue, artgerechte Heimat gefunden. „Beispielsweise war der Uhu in der Region seinerzeit fast ausgestorben. Jetzt gibt es allein in Wuppertal wieder 18 Brutpaare. Alles Nachkommen der Vögel, die wir damals

in die Freiheit entlassen haben“, erzählt Diplom-Biologe Stadler. „Im Moment arbeiten die Zoos übrigens an einem weiteren spannenden Projekt, bei dem es um die Rückführung von Leoparden in die freie Wildbahn nach Russland geht.“

Nach Russland, wo die Jagd zur beliebtesten Freizeitbeschäftigung zählt? Der Kurator gibt Entwarnung: „Mein Job ist es unter anderem, für jedes Abgabetier einen optimalen Platz auszuwählen, der mindestens die gleichen Qualitätsstandards aufweist wie unser Zoo. Das Auswilderungsprojekt wiederum hat vorgesorgt, dass die Leoparden unbehelligt ihr neues Leben draußen genießen können. Ebenso sorgfältig gehen wir vor, wenn Tiere in Länder verbracht werden sollen, in denen der Tierschutz noch nicht so verankert ist wie hierzulande. Die Empfänger-Zoos müssen sich strengen Auflagen und Kontrollen unterwerfen. Werden diese missachtet, kommt es unweigerlich zum Rauswurf aus den internationalen Zooverbänden.“

Die Zukunft wird grün

Ob Geburtenkontrolle, Verabreichung von Medikamenten oder das Tabu-Thema Euthanasie: Im Zoo Wuppertal bekommt man auf jede Frage eine klare, ehrliche Antwort. Diese Offenheit und Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts „Grüner Zoo“, das vor etwa zwei Jahren ins Leben gerufen wurde. Seitdem hat das Führungsmanagement gemeinsam mit den 85 Mitarbeitern im Team eine Menge auf den Weg gebracht. Angefangen von der Sanierung der historischen Zoosäle, in denen später das Kompetenz- und Bildungszentrum „Carl Fuhrrott“ seinen Platz haben wird, über die Erweiterung der Wolfsanlage bis zum Bau einer attraktiven Gastronomie.

Und schon wird das nächste Vorhaben in Angriff genommen: In spätestens zwei Jahren soll die geplante Freiflugarena „Aralandia“ für Papageien fertiggestellt sein. „Zu unserem grünen Zookonzept gehört aber auch, dass wir die Tierhaltung wei-

ter optimieren“, erläutert Stadler. „Dazu müssen wir uns leider von einigen Arten trennen, um für die anderen mehr Platz und bessere Lebensbedingungen zu schaffen. So haben unter anderem die Schwarzen Panther, die Zwergzebus und die Sibirischen Luchse den Zoo verlassen. Denn zum Wohl der Tiere gilt für uns das Prinzip: Weniger ist mehr.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Zoologischer Garten der Stadt Wuppertal
Hubertusallee 30
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 5633600
Telefax: 0202 5638005
E-Mail: kontakt@zoo-wuppertal.de
Internet: www.zoo-wuppertal.de

OTTO FÜHRER
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE



Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 7 40 35
Fax: 0 21 91 - 7 47 32
www.otto-fuehrer.de

seit 1874

Haas

Die Vielfalt des Bauens.

GEWERBE- & INDUSTRIEBAU

- Firmen- und Bürogebäude
- Industrie- und Lagerhallen
- Werkstätten und Baumärkte

Haas Fertigbau GmbH
Industriestr. 8 · D-84326 Falkenberg
Telefon +49 8727 18-462
Info@Haas-Fertigbau.de

www.Haas-Gewerbepbau.de

Member of the **HAAS GROUP**

Schönauen.
Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.



Schönauen Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
42281 Wuppertal, Telefon 02 02 .25 06 50, Fax 02 02 .25 06 54, www.schoenauen.de

Informationsveranstaltung am 14. September 2015

NEUE INSTRUMENTE ZUR FACHKRÄFTE- SICHERUNG

Seit 2011 existiert das Bergische Fachkräftebündnis im Städtedreieck – ein Zusammenschluss, bei dem nach Möglichkeiten gesucht wird, die Versorgung der Unternehmen mit Fachkräften sicherzustellen. Eine Veranstaltung des Fachkräftebündnisses im September will Mut machen und mit ein paar guten Praxisbeispielen die Diskussion beleben.

Das Problem

Der Fachkräftemangel ist mittlerweile bundesweit ein großes Thema. Die vielen kleinen und mittleren produzierenden Unternehmen im Bergischen Städtedreieck trifft es besonders hart: Es werden an der Bergischen Universität in Wuppertal zwar zahlreiche Fachkräfte in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik oder Informationstechnik ausgebildet, nach Abschluss des Studiums wandern sie jedoch oft in die großen Metropolen oder Konzerne ab, ohne richtig einschätzen zu können, was die Unternehmen in Remscheid, Solingen und Wuppertal zu bieten haben. Ebenso haben die Unternehmen Probleme, Auszubildende zu finden. Industriemechaniker beispielsweise oder Anlagenmechaniker in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Mechatroniker, aber

auch Altenpfleger werden im Städtedreieck händeringend gesucht. Um die Region zukunftsfähig zu halten, muss alles getan werden, um einem gravierenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

Das Fachkräftebündnis

Die arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitischen Akteure haben sich daher 2011 zum Bergischen Fachkräftebündnis zusammengeschlossen (alle Netzwerkpartner s. Kasten). Das Bündnis initiiert den Dialog der Unternehmen, um gemeinsam Maßnahmen und Projekte zu entwickeln, damit sich Fachkräfte für die Region interessieren und damit sie vor allem hier bleiben. In einem ersten Schritt wurde zunächst der tatsächliche Bergische Fachkräftebedarf mittels Unternehmensbefragung ermittelt. Ausgewertet wurden die Informationen in einem Handlungsplan zur Fachkräftesicherung. (Nachzulesen unter: http://www.bergisches-dreieck.de/fileadmin/user_upload/wirtschaftsregion/PDFs/Handlungsplan_Fachkraeftesicherung_Bergisches_Staedtedreieck.pdf)

Aktionen des Bergischen Fachkräftebündnisses

Bei den ersten Veranstaltungen – Branchentreffs oder Infotage – ging es immer wieder um Austausch und Information der Unternehmen; bisher in den Bereichen Produktion und Gesundheit.

Eine der Informationsveranstaltungen beschäftigte sich mit der Landesinitiative DEMOGRAFIE A K T I V. Diese richtet sich an Unternehmen und zeigt auf, wie diese ihre Strukturen und Abläufe unter Berücksichtigung von Teilzeit, altersgerechten Arbeitsplätzen oder betrieblicher Gesundheitsförderung optimieren können. Zahlreiche Bündnispartner speisen zudem eigene Veranstaltungen in das Bergische Fachkräftebündnis ein:

Beim Bewerberdating der IHK ging es darum, Ausbildungsbetriebe und Bewerber zusammenzubringen. Die Unternehmen treffen dabei zu Kurzgesprächen mit Jugendlichen, die bei der Agentur für Arbeit registriert sind, zusammen.

In einem größeren Rahmen präsentieren sich Unternehmen den potenziellen Auszubildenden oder Arbeitnehmern auf dem Jobkongress in der Historischen Stadthalle

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Anette Kolkau, Telefon: 0212 881606 60
E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de,
Internet: www.bergisches-dreieck.de.





Foto: Kristina Wais



Foto: BEA, Lena Haussels

Austausch und Information - dafür steht das Bergische Fachkräftebündnis.

Gemeinsame Veranstaltungen - Fachkräftemangel vorbeugen

Wuppertal, der im Januar 2016 wieder stattfindet.

Ein Projekt setzt schon viel früher im Lebenslauf an: der bergische Bildungsatlas der IHK (http://www.wuppertal.ihk24.de/aus_und_weiterbildung/Bergischer_Bildungsatlas). Hier sind Aktivitäten und Akteure gelistet, die an den Schnittstellen zwischen Kindergarten, Schule, Beruf, Studium oder Weiterbildung Orientierung bieten.

Bei zahlreichen Aktionen geht es auch darum, jungen Menschen vor der Berufswahl ganz praktische Einblicke in die technische Berufswelt zu geben, es geht um die Vermittlung von Grundfertigkeiten, überbetrieblich organisierte Traineeprogramme, aber auch um die Organisation von Weiterbildung, Umschulung und die Unterstützung von Alleinerziehenden. Dem Fachkräftebündnis geht es darum, Initiativen zu koordinieren, sinnvoll zu verknüpfen und Transparenz zu schaffen, um Arbeitskräfte gezielt in der Region zu halten und einem fortschreitenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

Moderiert wird das Fachkräftebündnis von der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Die Veranstaltung

Active Sourcing, Social Recruiting, Candidate Experience, Jobsuche per Smartphone? Das sind die aktuellen Ansätze und Kanäle, um neue Kandidaten und auch Jobs zu finden. In seinem Impulsvortrag stellt Henryk Vogel, Director, Strategy & Business Development der Arbeitsmarktplattform monster.de, die wichtigsten Er-

gebnisse der Studie „Recruiting Trends 2015“ vor und diskutiert die sich daraus ergebenden Strategien für Unternehmen – ein guter Input für die weitere Ausrichtung der Arbeit des Fachkräftebündnisses. Im Anschluss geht es um die Praxis und die Vorstellung regionaler Beispiele.

Steffen Braun, Geschäftsführer von Talention, referiert über Arbeitgeber-Attraktivität als einen wichtigen Wettbewerbsfaktor für die Zukunft. Im Wettbewerb um die Fachkräfte ist es wichtig, sich als moderner und attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Das beginnt schon bei der Wahl einer passenden Recruiting-Software zur Unterstützung der Prozesse. Heutzutage erfolgt die Fachkräftebeschaffung insbesondere über elektronische Medien, weil sich dort aufwandsarm und zeiteffizient nach geeigneten Kandidaten suchen lässt. Wie dieses Verfahren in der Praxis umgesetzt wird, dazu referiert Jan Dirzus, Leitung Personal bei Coproplast Fritz Müller GmbH & Co. KG.

Rüdiger Neumann, Geschäftsführer von Curt Beuthel GmbH & Co. KG nimmt in seinem Vortrag ebenfalls Bezug auf die Praxis in seinem Unternehmen. Das Wuppertaler Traditionsunternehmen, das 1898 von dem Bandagist und Orthopäden Gerhard Beuthel gegründet wurde, musste sich kontinuierlich weiterentwickeln und als Sanitätshaus immer wieder neu aufstellen. Leistungsfähigere Materialien und zahlreiche technische Neuerungen in der Orthopädie – das erfordert kompetente Fachkräfte - und eine gezielte Suche, um die richtigen Talente für den Betrieb zu „angeln“.

Weiche Faktoren im Unternehmen, zum

Beispiel eine an den Lebenszyklen der Mitarbeiter orientierte Personalpolitik, spielen eine nicht zu unterschätzende Rolle bei der Bindung von Fachkräften. Simone Spielker, Geschäftsführerin von Konstitution, und Christian Metzen, Geschäftsführer der Bergischen Innovation, informieren über den PersonalFinderFilm. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es Zeit zum Austausch und für Diskussionen. Zeit und Ort der Veranstaltung: 14. September 2015 ab 15 Uhr im Knipex-Werk Oberkamper Straße 13, 42349 Wuppertal. Anmeldung bitte bis zum 10.9.2015 an tayouri@bergische-gesellschaft.de.

INFO

Das Bergische Fachkräftebündnis besteht aus:

Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, Arbeitgeber-Verband von Remscheid und Umgebung e.V., Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Bergische Universität Wuppertal (BUW), Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Region Düsseldorf – Bergisch Land, Handwerkskammer Düsseldorf und Kreishandwerkerschaften Remscheid – Solingen - Wuppertal, Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid (IHK), Jobcenter Wuppertal / Solingen / Remscheid, Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU)



AHK im Portrait

„MARKTEINSTIEG OHNE GROSSE RISIKEN“

Die AHK USA-Süd in Atlanta ist nach New York und Chicago der dritte Hauptstandort der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) in den Vereinigten Staaten. Geschäftsführerin Martina Stellmaszek spricht in der Bergischen Wirtschaft über die wirtschaftliche Erholung der USA, ihre Position zu TTIP und kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und ihrer Wahlheimat.

Allein in Atlanta sind mehr als 270 Unternehmen mit deutschen Wurzeln ansässig, in allen Südstaaten sind es sogar bis zu 1.500. Was macht den Süden so attraktiv?

Stellmaszek: Das sind die günstigen Immobilienpreise, geringe Lebenshaltungskosten und niedrige Löhne, aber auch die sehr gute Infrastruktur. Savannah verfügt über den drittgrößten Hafen der USA, Atlanta über den größten Flughafen der Welt. Hinzu kommt eine engagierte Wirtschaftsförderung: Ausländische Investoren werden mit Steuerergünstigungen, teilweise mit Unterstützung bei der Ausbildung neuer Mitarbeiter und ab einem gewissen Investitionsvolumen auch mal mit kostenlosem Land umworben.

Wirtschaftlich haben sich die USA deutlich erholt. Für das laufende Jahr prognostiziert GTAI ein Wachstum von 3,1 Prozent, die Arbeitslosigkeit ist auf 6,3 Prozent zurückgegangen. Worin sehen Sie die Gründe?

Stellmaszek: Andere Weltregionen verlieren an Wettbewerbsfähigkeit: Amerikanische Unternehmen verlagern ihre Arbeitsplätze teilweise wieder zurück in die USA. Das ist noch keine Massenbewegung, aber es macht sich bemerkbar. Außerdem spielt die demografische Entwicklung eine große Rolle. Die Einwohnerzahlen wachsen weiter, 70 Prozent



Foto: Martina Stellmaszek

Martina Stellmaszek ist Geschäftsführerin der AHK USA-Süd.

ZUR PERSON

Martina Stellmaszek ist seit 2012 Geschäftsführerin der AHK USA-Süd in Atlanta, für die sie bereits seit 2004 tätig ist. Zuvor arbeitete sie unter anderem für Lufthansa in Spanien. Sie ist zudem seit 2013 ehrenamtliche Leiterin des Atlanta Warburg Chapter des American Councils on Germany.

des BIP sind Konsumausgaben. Durch die positive Entwicklung auf dem Jobmarkt geht die Sparquote zurück und die Konsumausgaben steigen.

Das zeigt sich auch in den deutschen Exporten in die USA, die seit 2010 um fast 50 Prozent zugelegt haben. Welche Sektoren können am meisten von diesem Aufschwung profitieren?

Stellmaszek: Traditionell die deutsche Automobilindustrie, der Maschinenbau und High-Tech-Produkte Made in Germany, die hier nach wie vor einen exzellenten Ruf genießen. Zugenommen haben die Mess- und Regeltechnik, aber auch chemische Erzeugnisse. Wir sehen auch wachsendes Interesse von kleineren Unternehmen aus der Medizintechnikbranche, die aber noch mit Problemen wie der doppelten Zertifizierung kämpfen. Daher wartet man gespannt, ob TTIP kommt oder nicht.

Das von Ihnen angesprochene transatlantische Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA wird in Deutschland kontrovers diskutiert. Welche Chancen bietet TTIP aus Ihrer Sicht für die deutsche Wirtschaft?

Stellmaszek: Erstens würden für viele Branchen die noch bestehenden Zölle wegfallen. Zweitens sind derzeit für einige Produkte und Branchen doppelte Zertifizierungen notwendig. Das kann bei

Medizintechnik, aber auch bei Lebensmitteln, sehr teuer sein. Drittens gibt es EU- und US-individuelle Spezifikationen bei Geräten oder Maschinen, die das gleiche Produkt für den anderen Markt nicht kompatibel machen. Würde dies angeglichen, ließen sich große Kosten sparen.

Trotz einer kulturellen Annäherung bestehen Unterschiede zwischen Deutschland und den USA. Welche Fehler werden von deutschen Unternehmen beim Markteinstieg am häufigsten begangen?

Stellmaszek: Es fehlt häufig an Kenntnissen über das Arbeitsrecht und den Markt selbst. Oft werden aber auch die kulturellen Unterschiede unterschätzt. Amerika-

ner sind sehr aktions- und zukunftsorientiert, der Rückblick auf die Firmengeschichte interessiert sie wenig. Auch sind US-Unternehmen schneller und risikofreudiger als deutsche. Um Firmen auf diese Unternehmenskultur und Geschäftspartner besser vorzubereiten haben wir in der AHK Mitarbeiter, die auf diese interkulturelle Vermittlung und auf Hilfestellungen für die Marktbesonderheiten spezialisiert sind. Dazu gehört auch, sie auf Fallstricke hinzuweisen, wie zum Beispiel auf Rechts- und Steuerregularien, die in jedem Bundesstaat anders sind.

Beenden Sie bitte den folgenden Satz:
„Die USA sind ein guter Investitions-

standort und bieten große Chancen für deutsche Exporteure, weil...“

Stellmaszek: ...ein Markteinstieg ohne große Risiken realisierbar ist, der Marktzugang für ausländische Investoren verglichen mit anderen Wirtschaftsregionen ohne große Hürden realisierbar ist und die USA immer offen für neue Produkte und Ideen sind.

i Weitere Informationen zum weltweiten Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) finden Sie unter www.ahk.de. Ihre Dienstleistungen zum Markteinstieg und -ausbau bieten die AHKs unter der Servicemarke DEinternational – www.DEinternational.de – an.

ÜBER DIE USA

BIP pro Kopf, in USD, 2015*: 57.046
Wirtschaftswachstum, 2015 in %, real: 3,1

Beziehungen zu Deutschland 2014
(Veränderung ggü. 2013):

Dt. Einfuhren, in Mio. EUR: 48.568,3 (0,0 %)

Dt. Ausfuhren, in Mio. EUR: 96.077,0
(+ 7,5 %)

Hermes Länderkategorie, 2014: 0

Ease of Doing Business 2015: 7 von 189
Ländern

Quellen: GTAI 2014, World Bank Group,
Destatis

* Schätzung

ZUR AHK USA-SÜD

Gründungsjahr: 1978

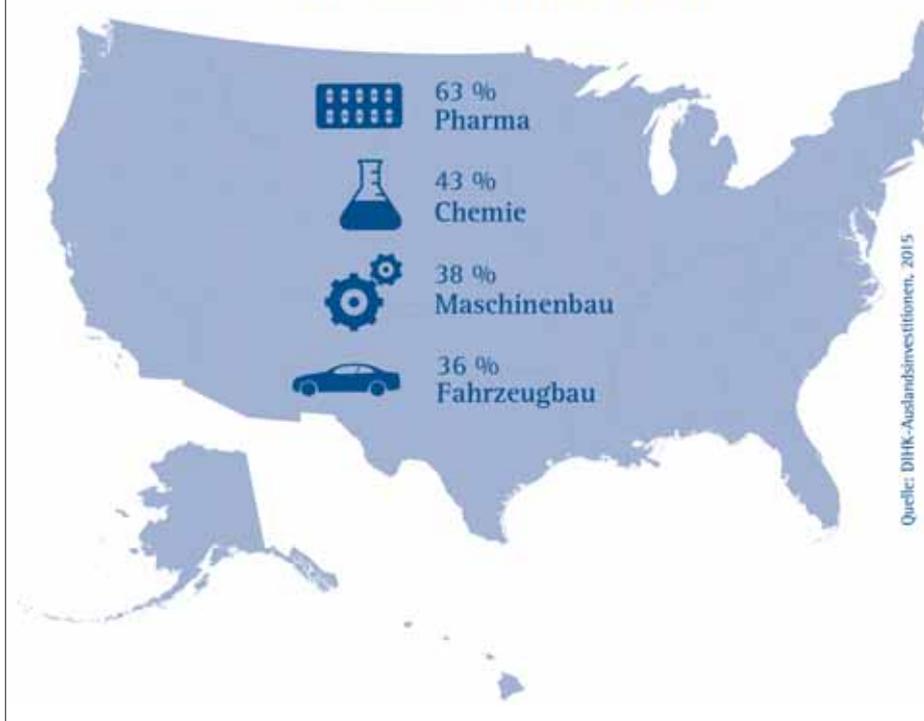
Standorte: Atlanta und Houston

Kontakt: Martina Stellmaszek

E-Mail: mstellmaszek@gaccsouth.com

Telefon: +1 (404) 586-6815

Anteil auslandsaktiver deutscher Unternehmen mit Standorten in den USA



EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG

KISTEN / PALETTEN

FALTSCHACHTELN

FÜLLMATERIALIEN

VERPACKUNGSFOLIEN

ROLLEN-WELLPAPPE

KLEBBÄNDER

U.V.M.

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 19 02 07 • 42702 Solingen • Tel.: 0212/38283-0 • Fax: /38283-79

DIEFENBACH

alles zum Verpacken!

KATALOG ANFORDERN!

Social Media Tipps

HIN UND WEG

Arbeitgeber online bewerten, sich selbst löschende Schnappschüsse verschicken oder Veranstaltungen via Smartphone live verfolgen – diesmal in unseren Tipps.

Ein Unternehmens-Account bei Facebook, Twitter und Co. ist schnell erstellt, sollte aber regelmäßig gepflegt werden. Ab sofort gibt es hier aktuelle Tipps und Neuigkeiten für den Umgang mit sozialen Netzwerken. Tipps für den Start (nicht nur) auf Facebook haben wir auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de ab der Dokumenten Nummer 89734 zusammengestellt. Weitere Informationen gibt es auch bei unserer Online-Redakteurin Claudia Herdt, Telefon 0202 2490 112, E-Mail: c.herdt@wuppertal.ihk.de.

Bildgrößen für soziale Netzwerke
Profilbild, Chronikbild, veröffentlichtes Bild – für jeden Zweck geben die Dienste der sozialen Netzwerke Standardformate vor. Das Profilbild bei Facebook sollte 180 x 180 Pixel

groß sein, das Chronikbild 851 x 315 Pixel. Eine Übersicht über die gängigen Formate findet man unter anderem auf den Webseiten des Social-Media-Instituts unter socialmedia-institute.com, eine Überschaugrafik zum Beispiel hier: socialmediaweek.org.

Arbeitgeberbewertungsportal

So wie Kunden Hotels, eBay- oder Amazon-Einkäufe bewerten, geben Mitarbeiter mittlerweile gerne Auskunft über Bewerbungsprozess, Arbeitsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten bei ihrem Unternehmen auf dem Arbeitgeberbewertungsportal Kununu. Der vor zwei Jahren von XING übernommene Dienst zeigt, dass Arbeitgebermarketing nicht mehr alleine in der Hand der Unternehmen liegt. 890.000 Bewertungen zu 210.000 Un-

ternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz liegen schon vor. Weitere Infos: www.kununu.de

Kunden live dabei sein lassen – Livestreaming-Dienst Periscope

Mit der App Periscope können Videos live per Smartphone gestreamt werden. Die Aufnahmen werden direkt übertragen und bleiben 24 Stunden online. Teilen und Austausch mit den Zuschauern erwünscht! Twitter hat Periscope im März 2015 übernommen. Durch die Direktübertragung ergibt sich jedoch für Veranstaltungen das Problem der Urheberrechtsverletzung bei zugesicherten exklusiven Rechten der Live-Berichterstattung.

Klick und weg – Snapchat

Fotos verschicken, die sich selbst nach zehn Sekunden löschen – diese einfache Idee macht den Dienst Snapchat zum neuen aufgehenden Stern am Social-Media-Himmel. Im zweiten Quartal 2015 wuchs das Unternehmen in Deutschland schneller als Facebook und hat weltweit bereits 200 Millionen Nutzer, meldet Focus Online.

HALLEN

Industrie- und Gewerbehallen



von der **Planung** und **Produktion** bis zur
schlüsselfertigen Halle



Wolf System GmbH
94486 Osterhofen
Tel. 09932/37-0
gbi@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

BETRIEBSRAT ORDNUNGSGEMÄSS ANHÖREN

Führt ein Arbeitgeber vor einer Kündigung eine Anhörung des Betriebsrats durch, muss dabei der maßgebliche Kündigungsgrund hinreichend erkennbar beschrieben sein. Andernfalls ist die Kündigung mangels ordnungsgemäßer Anhörung unwirksam, warnt der DIHK. Hintergrund: Das Landesarbeitsgericht Köln hatte im Fall eines Meisters für Instandhaltung in einem Kraftwerk entschieden, dessen Arbeitgeber ihm außerordentlich gekündigt hatte. Der Arbeitgeber warf dem Arbeitnehmer Diebstahl, Unterschlagung, Untreue sowie Anstiftung und Beihilfe zum Betrug zulasten des Arbeitgebers vor. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass der Betriebsrat nähere Informationen über den betroffenen Arbeitnehmer, Art und Zeit-

punkt der Kündigung und die maßgeblichen Kündigungsgründe erhalten müsse. Die Kündigungsgründe seien dabei so zu beschreiben, dass der Betriebsrat ohne zusätzliche eigene Nachforschungen in der Lage sei, die Stichhaltigkeit der Gründe zu prüfen und sich über eine Stellungnahme schlüssig zu werden. Vorliegend habe der Arbeitgeber nur allgemein auf Diebstähle, Unterschlagungen, Untreue und Betrug verwiesen. Das stelle keine hinreichende Angabe der maßgeblichen Gründe dar. Es sei nicht zu ersehen, welcher kündigungsrechtlich relevante Tatsachenkomplex zur Begründung herangezogen werden solle. Mangels ordnungsgemäßer Anhörung des Betriebsrats sei die Kündigung unwirksam.

FORTSCHRITTSBERICHT FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

Die EU will den Anteil erneuerbarer Energien am EU-Brutto-Endenergieverbrauch bis 2020 auf 20 Prozent steigern. Mit einem geschätzten Erneuerbaren-Anteil von 15,3 Prozent im Jahr 2014 kommen die EU und eine Mehrheit ihrer Mitgliedstaaten gut voran.

In der Erneuerbare-Energien-Richtlinie ist festgelegt, zu welchen Teilen die einzelnen Mitgliedstaaten zum 20-Prozent-Ziel beitragen müssen. Entsprechend gelten für jedes Land individuelle nationale Zielmarken. Deutschland muss bis 2020 seinen EE-Anteil auf 18 Prozent steigern. In 2014 erreichte Deutschland bereits einen Anteil von 12,4 Prozent und liegt somit über seinem ebenfalls in der Richtlinie vorgegebenen Zwischenziel von 9,5 Prozent bis 2013/2014.

Neben Deutschland konnten 25 weitere Mitgliedstaaten ihre Zwischenziele erfüllen. Da der Zielpfad für den Ausbau erneuerbarer Energien in den nächsten Jahren jedoch deutlich steiler werden wird, werden einige Länder ihre Anstrengungen intensivieren müssen, um den eingeschlagenen Kurs halten zu können. Die Kommission hofft hier auf die in der Richtlinie vorgesehenen, aber bisher lediglich zwischen Schweden und Norwegen genutzten Kooperationsmechanismen. Mit Hilfe dieser könnten Länder die Erreichung ihrer Ziele in Kooperation mit ihren Nachbarn leichter gewährleisten, zum Beispiel durch statistische Transfers, gemeinsame Projekte oder gemeinsame Fördersysteme.

Als Teil der europäischen Erneuerbaren-Politik gilt auch das Ziel, den Anteil erneuerbarer

Energien im Verkehrssektor – insbesondere durch den Einsatz von Biokraftstoffen – auf zehn Prozent zu erhöhen. Im Jahr 2014 lag dieser jedoch erst bei 5,7 Prozent.

Mit dem Fortschrittsbericht will die Kommission zeigen, dass sich die EE-Richtlinie bewährt hat. So hätten durch die Nutzung erneuerbarer Energien im Jahr 2013 388 Millionen Tonnen CO₂ vermieden werden können. Zudem sei die Akzeptanz für Erneuerbare EU-weit deutlich gestiegen. Nach Ansicht des DIHK ist Deutschland damit auf gutem Weg, die europäischen Ziele zu erfüllen. Gleichzeitig wird es für den weiteren Weg nötig sein, die Förderung und Vermarktung erneuerbarer Energien zu harmonisieren.

*ist besonders Jeder ist besonders
besonders Jeder ist besonders Jeder
jeder ist besonders Jeder ist be
sonders Jeder ist besonders Jeder
ist besonders*

Bethel

Jeder ist besonders

Bethel setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein.

www.bethel.de



JAGUAR XF SPORTBREAK – VIEL RAUM FÜR VIEL ERFOLG.

Jaguar XF Sportbreak, Kurzzulassung aus 8/2015:

- 2.2 L Diesel, 200PS
- 8-Gang-Automatikgetriebe
- 18" Leichtmetall Felgen
- Business Pack (u.a. Leder, Navi, Sitzheizung)
- Technik Rate inkl. Wartung und Verschleiß

ab mtl. **389,- € netto***
462,91 € brutto*

Gewerbekunden-Aktion für sofort verfügbare Fahrzeuge

JAGUAR

THE ART OF PERFORMANCE

*Jaguar XF Sportbrake 2.2 L Diesel, Kurzzulassung aus 08/2015: Barpreis netto 35.700,- € (brutto 43.911,- €), mtl. Leasingrate netto 389,- € (brutto 462,91 €), Leasingsonderzahlung netto 0,- € (brutto 0,- €), Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung 60.000 km. Ein freibleibendes Leasingangebot für Gewerbekunden, vermittelt durch die Jaguar Fleet & Business Leasing - ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Neddersfeld 95, 22529 Hamburg. Zzgl. Überführung und Zulassung.

Jaguar XF Sportbrake 2.2 L Diesel (200PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 6,1 (innerorts); 4,5 (außerorts); 5,1 (komb.). CO₂-Emission: 135 g/km. CO₂ Effizienzklasse A; RL 80/1268/EWG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

eylert-autowelt
kompetenz & sympathisch

FLEET & BUSINESSCENTER WUPPERTAL
AUTOHAUS EYLERT GMBH
Uellendahler Straße 564 • 42109 Wuppertal
Tel.: 0202 24333-0
www.eylert-autowelt.de • business@eylert-autowelt.de

Druckhaus Ley + Wiegandt: WIR KÖNNEN AUCH VER- PACKUNGEN + KARTONAGEN!

Wir entwickeln, drucken, veredeln, stanzen, konfektio- nieren und befüllen Ihre Verpackungen und Kartona- gen. Die Herstellung von Mustern und Kleinserien sind ebenfalls Bestandteil der Leistung von Ley + Wiegandt.

www.ley-wiegandt.de

Ley+Wiegandt

Stefan Ronsdorf im Gespräch mit den Azubis Simon Born und Richard Wellershaus (v.l.)

Foto: Günter Lint

Gewöhnliche Waschmaschinen sucht man in den Hallen der Großwäscherei Voss in Wuppertal-Ronsdorf vergeblich. Stattdessen: Waschstraßen von mehreren Metern Länge, in denen tagtäglich rund 85.000 Kilogramm Schmutzwäsche in einem aufwendigen Verfahren porentief gereinigt werden. Ein ausgeklügeltes System von Förderbändern unter der Hallendecke sorgt dafür, dass Tausende von bearbeiteten Wäschestücken wie von Geisterhand zu ihrem nächsten Bestimmungsort transportiert werden. Und flinke Faltmaschinen machen aus einem großen Bettlaken in Nullkommanichts ein handliches Paket. Mehrere Hochleistungsserver und über 100 Computerarbeitsplätze sind nötig, um hier für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. „Die Großwäscherei Voss bietet eine textile Vollversorgung für rund 250 Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser in ganz NRW an“, erklärt Stefan Ronsdorf, der für den Bereich Ausbildung und Bewerbermanagement zuständig ist.

Engagement zahlt sich aus

Das im Jahr 1925 gegründete Familienunternehmen wächst stetig. Rund 450 Beschäftigte arbeiten zurzeit für die Großwäscherei Voss – Tendenz steigend. Das Thema Ausbildung wird bei Voss groß geschrieben: Junge Menschen können hier die Tätigkeiten des Textilreinigers und Mechatronikers erlernen. „Insbesondere der Beruf des Textilreinigers ist bei vielen Jugendlichen immer noch wenig bekannt. Sie haben allenfalls das Bild eines ‚mittelalterlichen Wäschemädels‘ vor Augen“, erzählt Ronsdorf.

Um das zu ändern, hat die Großwäscherei Voss im Jahr 2013 eine Informationsoffensive gestartet. So pflegt man inzwischen drei enge Kooperationen mit Wuppertaler Schulen, nimmt an Berufsorientierungsbörsen teil und bietet sowohl Betriebsbesichtigungen als auch Praktikumsplätze an. Für dieses Engagement wurde das Unternehmen vom Fachmagazin RW Textilservice als „Wäscherei des Jahres 2014“ ausgezeichnet.

Zukunftsbranche Textilservice

Der 18-jährige Gesamtschüler Simon Born fand den Weg zur Großwäscherei Voss über eine Ausbildungsbörse. Der junge Mann ist im ersten Ausbildungsjahr zum Textilreiniger – und vollauf begeistert: „Die Ausbildung ist total ab-

Großwäscherei Voss GmbH

MEHR ALS WÄSCHE WASCHEN

Egal ob Krankenhaus, Klinik oder Pflegeeinrichtung: Sie alle brauchen 24 Stunden am Tag ausreichend saubere Berufskleidung, Bettwäsche, Handtücher und vieles mehr. Moderne Dienstleistungsunternehmen wie die Großwäscherei Voss GmbH aus Wuppertal sorgen dafür – und haben auch in Sachen Ausbildung einiges zu bieten.

wechslungsreich, und das Betriebsklima bei Voss gefällt mir.“ Neben ihm steht Richard Wellershaus und nickt zustimmend. Er hat sich für eine Ausbildung zum Mechatroniker entschieden. Ihm gefällt besonders, „wie viel modernste Technik in dem Maschinenpark steckt.“ Um den Auszubildenden auch einen Einblick in die Produktionsprozesse anderer Unternehmen zu ermöglichen, werden sie während ihrer Lehrzeit für einige Wochen bei einem Verbundpartner ausgebildet. Nach der Ausbildung bei Voss zu bleiben ist das Ziel. Die Chancen dafür stehen gut, und die Verdienstmöglichkeiten können sich sehen lassen. „Ein qualifizierter Mitarbeiter kann bei Voss schnell Karriere machen“, bringt es Stefan Ronsdorf auf den Punkt. Ein Aufstieg zum Abteilungsleiter oder Kundenbetreuer mit eigenem Dienstwagen sei keine Seltenheit.

Karin Hardtke

KONTAKT

Großwäscherei Voss GmbH
 Stefan Ronsdorf
 Gasstr. 26-30
 42369 Wuppertal
 Telefon: 0202 24330 36
 Telefax: 0202 24330 33
 E-Mail: stefan.ronsdorf@voss-wuppertal.de
 Internet: www.voss-wuppertal.de

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG AUGUST 2015

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industriedaten¹					
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
1. Halbjahr '15 geg. 1. Halbjahr '14	+ 6,2 %	- 5,1 %	- 6,8 %	- 0,8 %	- 2,2 %
Juni '15 geg. Juni '14	- 11,7 %	+ 9,6 %	+ 16,9 %	+ 12,7 %	+ 5,3 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
1. Halbjahr '15 geg. 1. Halbjahr '14	+ 10,3 %	+ 13,5 %	- 6,7 %	+ 4,9 %	- 0,4 %
Exportquote 1. Halbjahr '15	54,7 %	41,1 %	55,2 %	51,5 %	44,8 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
1. Halbjahr '15 geg. 1. Halbjahr '14					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 0,9 %		e) Metallerzeugung:	- 1,1 %	
b) Maschinenbau:	- 11,8 %		f) Nahrungsmittel:	- 37,8 %	
c) Elektroindustrie:	+ 6,8 %		g) Fahrzeugbau:	+ 6,6 %	
d) Chemieindustrie:	+ 20,2 %		h) Kunststoffindustrie:	+ 1,0 %	
Arbeitsmarktdaten					
Arbeitslosenquote² im Juli 2015	9,9 %	9,4 %	8,6 %	9,5 %	8,1 %
Arbeitslose, Änderung					
Juli '15 geg. Vorjahresmonat	- 8,6 %	+ 0,9 %	- 3,1 %	- 5,4 %	- 2,2 %
darunter: Männer	- 6,4 %	- 0,4 %	- 2,5 %	- 4,3 %	- 1,7 %
Frauen	- 11,2 %	+ 2,5 %	- 3,7 %	- 6,6 %	- 2,8 %
Juli '15 geg. Vormonat	+ 1,7 %	+ 2,4 %	+ 1,1 %	+ 1,8 %	+ 2,4 %
darunter: Männer	+ 1,5 %	+ 2,0 %	+ 2,3 %	+ 1,7 %	+ 1,9 %
Frauen	+ 1,9 %	+ 2,8 %	- 0,2 %	+ 1,8 %	+ 3,0 %
Verbraucherpreisindex für NRW Juli 2015 gegenüber Vorjahresmonat:					
					+ 0,2 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 93466.

Beratung aus erster Hand beim GRÜNDERGIPFEL NRW 2015



Wer ein Unternehmen gründen möchte oder gerade gegründet hat, braucht nicht nur innovative Ideen und Mut, sondern auch eine gute Beratung und eine stabile Finanzierung. Auf dem GRÜNDERGIPFEL NRW 2015 am 13. November können Gründungsinteressierte und Jungunternehmer sich umfassend zu allen Phasen der Gründung informieren und beraten lassen.

Experten der STARTERCENTER NRW, der NRW.BANK und der KfW Bankengruppe sowie des Bundeswirtschaftsministeriums stehen an diesem Tag rund um die Themen Existenzgründung, Unternehmensentwicklung und -finanzierung zur Verfügung. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich von den Berichten erfolgreicher Gründer inspirieren zu lassen. Am Vorabend des GRÜNDERGIPFEL NRW 2015 wird zum vierten Mal der GRÜNDERPREIS NRW 2015 verliehen. Der Preis zeichnet

besonders erfolgreiche und innovative Geschäftsideen in NRW mit Preisgeldern von insgesamt 20.000 Euro aus.

Veranstalter des GRÜNDERGIPFEL NRW 2015 sind das nordrhein-westfälische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk, die NRW.BANK, die KfW Bankengruppe und das Bundeswirtschaftsministerium.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

www.gruendergipfel.nrw.de

GRÜNDERGIPFEL NRW 2015 am 13. November, 10 bis 16 Uhr
 Jahrhunderthalle Bochum
 An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

02.06.2015 HRA 24103: J. S. Research KG (Dohlenweg 10, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Ökonomische Analyse von Kapital- und Gütermärkten (Marktanalyse). Persönlich haftender Gesellschafter: Steffen, Jonas Jakob, Wuppertal, *09.12.1981.

10.06.2015 HRA 24105: KL Grund OHG (Deweerthstr. 33, 42107 Wuppertal). Gegenstand: Das Halten und die Verwaltung des Grundbesitzes Sattlerstr. 16, 18 und 20 in Wuppertal-Elberfeld. Persönlich haftender Gesellschafter: Klompen, Hannelore, Wuppertal, *19.07.1951; Larßen, Hans-Dieter Anton Franz, Wuppertal, *02.01.1952.

16.06.2015 HRA 24108: Sarah Jamaly Condical e. K. (Opphofer Str. 137, 42109 Wuppertal). Gegenstand: Die Concierge- und Vermittlungsagentur zur Organisation von Aufenthalt internationaler Kunden in Deutschland sowie die Vermittlung gewünschter medizinischer Versorgung, insbesondere die diesbezügliche Konzeption, Planung, Vorbereitung und Organisation. Geschäftsanschrift: Opphofer Str. 137, 42109 Wuppertal. Inhaber: Jamaly, Sarah, Wuppertal, *02.02.1985.

17.06.2015 HRA 24109: Rosenlöcher Gerüstbau GbR & Co. KG (Uellendahl Str. 723, 42281 Wuppertal). Gegenstand: Gerüstbau und Gerüstvermietung. Persönlich haftender Gesellschafter: Rosenlöcher Management GbR, bestehend aus Ralf Rosenlöcher, *10.07.1976, Wuppertal, und Christian Helmut Ossé, *02.05.1961, Wuppertal.

18.06.2015 HRA 24110: GEBA Hohenhagerer Straße GmbH & Co. KG (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Gegenstand: Der Erwerb und das Halten von Immobilien sowie die Vermietung von Immobilienflächen. Persönlich haftender Gesellschafter: GEBA Hohenhagerer Straße Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26575).

19.06.2015 HRA 24111: BCS Gastro-Einrichtungen e. K. (Einern 81 a, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Der Handel mit Gastronomie-Küchentechnik, der Handel mit Großkücheneinrichtung aus Edelstahl, der Handel mit Großküchengeräten sowie die Beratung, die Planung und der Service im vorgenannten Bereich. Inhaber: Schmidt, Bernhard, Wuppertal, *13.01.1960.

26.06.2015 HRA 24115: CEVO Bedachun-

gen GmbH & Co. KG (Düsseldorfer Str. 7, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb einer Dachdeckerei. Persönlich haftender Gesellschafter: CEVO Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26585).

02.06.2015 HRB 26547: E & H Gebäudeservice UG (haftungsbeschränkt) (Schönebecker Str. 72, 42283 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.04.2015. Gegenstand: Abbrucharbeiten, Entkernung, Trockenbau, Stemmen und Schlitzen, Baustellen- und Aufräumarbeiten. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Husovic, Ermin, Wuppertal, *02.04.1983.

02.06.2015 HRB 26544: JM Ocean Avenue Germany GmbH (Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.05.2014/27.03.2015. Gegenstand: Der internationale Handel gesundheitsfördernder Produkte und Geräte sowie der Import der Maschinen bezüglich dieser Branche aus China sowie die Geschäftsführung und die Verwaltung einer Kommanditgesellschaft, die diesem Geschäftszweck dient. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Zhou, Fengxia, Tianjing / China, *21.02.1972.

03.06.2015 HRB 26550: Topchicken UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 53, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.05.2015. Gegenstand: Der Betrieb eines Restaurants und eines Grillhähnchenwagens, Catering- und Partyservice, Schnellimbiss, Import und Export von Sonderposten und Baumaschinen, Consulting sowie der Transport im genehmigungsfreien Verkehr bis zu 3,5 Tonnen Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Topcinar, Ender, Solingen, *07.02.1974.

03.06.2015 HRB 26551: ESG Handel + Service GmbH (Neuenhaus 7-9, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.04.2015. Gegenstand: Der Handel mit und der Vertrieb von Druckgusserzeugnissen sowie der technische Service zur Produktion von Druckguss-erzeugnissen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schulz, Eike, Krefeld, *22.03.1971.

08.06.2015 HRB 26557: World Wide Ultimate Shipping Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) (Deutscher Ring 101 a-105, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.04.2015. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Exportes und der Verschiffung von Kraftfahrzeugen und Containern ins Ausland, insbesondere auf

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

den afrikanischen Kontinent. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nwadike, Josephat Ifeanyi, Duisburg, *19.09.1971.

09.06.2015 HRB 26562: Oëx & Plath GmbH (In den Birken 160, 42113 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2015. Gegenstand: Der Betrieb von Betrieben im Bar- und Gastronomiebereich einschließlich Catering, die Gründung von Zweigniederlassungen und die Beteiligung an derartigen Betrieben, Erbringung von Beratungs- und Verwaltungsdienstleistungen im Gastronomiebereich, Planung und Entwicklung von Gastronomieeinrichtungen, Planung und Durchführung von gastronomischen und künstlerischen Veranstaltungen sowie Musik- und Tanzveranstaltungen, der Erwerb und die Veräußerung von Immobilien, die dem Betrieb der Gesellschaft dienen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Oëx, Nina, Wuppertal, *03.08.1981; Plath, Thomas, Wuppertal, *20.01.1976.

09.06.2015 HRB 26560: Tante Laura GmbH (Zur Waldesruh 139, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.06.2015. Gegenstand: Die Altenhilfe, insbesondere durch die Schaffung von Instrumenten für eine Verbesserung der Kommunikation zu alleinstehenden, hilfsbedürftigen Personen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Wolff, Maximilian, Wuppertal, *24.11.1944; Wolff, Gisela, Wuppertal, *22.03.1945.

12.06.2015 HRB 26569: Yangtse Maschinenhandel GmbH (Lise-Meitner-Str. 5-9, Haus 2, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.04.2015. Gegenstand: Der Export deutscher Maschinen, Maschinenanlagen sowie Maschinenkomponenten nach China und diesbezügliche Beratung und Vermittlung für chinesische Kunden. Stammkapital: 40.000,00 Euro. Geschäftsführer: Yang, Haopeng, Shanghai / China, *30.09.1979.

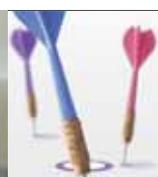
12.06.2015 HRB 26570: Hale Diamonds UG (haftungsbeschränkt) (Erholungsstr.

1 d, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2015. Gegenstand: Der Handel (Groß- und Einzelhandel) von Schmuck, Uhren und Diamanten. Stammkapital: 5.000,00 Euro. Geschäftsführer: Altas, Hale Betül, Essen, *07.09.1974.

12.06.2015 HRB 26568: BergBrau UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 1, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.06.2015. Gegenstand: Die Herstellung, der Vertrieb und der Verkauf von alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken und Lebensmitteln sowie die Entwicklung der Rezepturen, insbesondere für die Bierherstellung. Stammkapital: 5.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dreyer, Axel, Wuppertal, *27.06.1959.

12.06.2015 HRB 26572: B & H Steuerberatungsgesellschaft und Treuhandgesellschaft mbH (Fuhlrottstr. 12 a, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2015 mit Änderung vom 18.05.2015. Gegenstand: Die für Steuerberatungsgesellschaften gesetzlich und berufsrechtlich zulässigen Tätigkeiten gemäß § 33 i.V.m. § 57 Abs. 3 StBerG, insbesondere die Beratung und Vertretung von Auftraggebern in steuerrechtlichen Angelegenheiten sowie die Ausführung von Treuhandtätigkeiten. Handels- und Bankgeschäfte sind ausgeschlossen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hermanns, Michael, Wuppertal, *07.03.1960.

15.06.2015 HRB 26573: ACREST Centermanagement GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 152 a, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.04.2015. Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: „Zweigniederlassung Berlin“, 10879 Berlin, Geschäftsanschrift: Tauentzienstr. 11, 10789 Berlin. Gegenstand: Die Erbringung von Immobiliendienstleistungen, insbesondere die Verwaltung von Gewerbeimmobilien im Bereich des Center Managements. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Geschäftsführer: Assenmacher, Christian



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



Wolfgang, Leichlingen, *05.01.1973; Becker, Berthold, Wuppertal, *15.07.1970.

16.06.2015 HRB 26574: Energie Lösungs-GmbH (In der Krim 27 a, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2015. Gegenstand: Die Vermittlung von Strom- und Gasverträgen, der Handel mit Immobilien, die Immobilienverwaltung sowie der Handel mit Textilien, Elektrogeräten, Möbeln und Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sickert, Peter Kurt Heinz, Wuppertal, *12.03.1957.

17.06.2015 HRB 26575: GEBA Hohenhagener Straße Beteiligungs GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2015. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin bei der in Gründung befindlichen GEBA Hohenhagener Straße GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hagenkötter, Michael, Wuppertal, *16.10.1991.

18.06.2015 HRB 26579: Tarapalm GmbH (Winchenbachstr. 10 b, 42281 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.02.2015. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Baby- und Kinderprodukten, Maschinen und deren Zubehören, Chemieprodukten, Baumaterialien sowie elektronischen Anlagen, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wan, Fang, Beijing / China, *03.06.1976.

19.06.2015 HRB 26582: WASI International GmbH (Emil-Wagener-Str. 1, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.05.2015. Gegenstand: Der Vertrieb von rostfreien Verbindungselementen im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schreiber, Karlheinz, Elsenfeld, *05.04.1962; Steiner, Ulrich, Bozen / Italien, *06.02.1965.

22.06.2015 HRB 26586: GG Gastro Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) (Berliner Str. 181, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.04.2015. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmen Gegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Alti, Mustafa, Wuppertal, *05.03.1971.

22.06.2015 HRB 26585: CEVO Verwaltungs-GmbH (Düsseldorfer Str. 7, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2015. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an und die Übernahme der Geschäftsführung der CEVO Bedachungen GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der CEVO Bedachungen GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal sind die Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Bestellt als Geschäftsführer:

Özay, Bahtiyar, Düsseldorf, *25.05.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Aydin, Cevdet, Wuppertal, *13.01.1986.

22.06.2015 HRB 26587: RS Wartungs- und Instandhaltungs UG (haftungsbeschränkt) (Hatzenbecker Str. 56, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.05.2015. Gegenstand: Der Erwerb von Immobilien sowie die Verwaltung und Instandhaltung eigener und fremder Immobilien, Erbringung von nicht zulassungspflichtigen Handwerkerleistungen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Stock, Randolf, Wuppertal, *08.05.1960.

24.06.2015 HRB 26588: Immobilienkontor Beteiligungs GmbH (In der Beek 28 e, 42113 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2015. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung bei - Immobilienkontor Wuppertal Wohnpark „Richter in der Beek“ GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23736) - Schöner Wohnen in der historischen Textilfabrik Moll GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23696) sowie weiteren Kommanditgesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Harder, André, Wuppertal, *27.07.1965; Schröder, Lars, Wuppertal, *11.04.1972.

24.06.2015 HRB 26590: garbou GmbH (Dornaper Str. 18, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2015. Gegenstand: Der Handel und der Vertrieb von Gartenmöbeln, Gartenartikeln und Grillartikeln sowie Haushaltsartikeln aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Qualitätsüberwachung. Stammkapital: 600.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schmidt, Peter, Wülfrath, *04.01.1961; Thölken, Michael, Hambergen, *19.10.1973.

25.06.2015 HRB 26593: BMES GmbH (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Produkten für Mütter und Babys, Kleidung, elektronischen Produkten sowie Gebrauchsgegenständen des alltäglichen Bedarfs, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Außerdem die Technologieentwicklung, der Technologietransfer und die Beratung im Bereich des E-Commerce, mit Ausnahme von genehmigungspflichtigen Tätigkeiten im Bereich der Rechts- und Steuerberatung. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Zhao, Chuan, Beijing Stadt / China, *14.10.1980.

25.06.2015 HRB 26599: QJID International GmbH (Winchenbachstr. 10 b, 42281 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.03.2015. Gegenstand: Der internationale Handel und der Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Artikeln des täglichen Gebrauchs, elektronischen Produkten, energiesparenden Produkten, Kleidungsstücken und Lebensmitteln, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Weiterhin ist der Gegenstand des Unternehmens die

DRUCKEREI
HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
Fax 304045 ISDN 3703081 ☎ 304044

DTP-Service
Belichtungen
Offsetdruck
Stanzen u. Prägen
DTP-Scans Repro
ISDN-Datentransfer
42117 Wuppertal
Fr.-Ebert-Str. 102 0202

Kompressoren
Trockner · Rohrleitungsbau
Zubehör
Beratung · Kundendienst · TÜV
☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44
Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Neu und gebraucht mit Garantie
Druckluft-Anlagen
HECKHOFF
GmbH

Meinhardt-Reisen.de



D-42279 WUPPERTAL ☎ 0202-640058
ZU DEN DOLINEN 121 ☎ 0202-640057

INFO@MEINHARDT-REISEN.DE
WWW.MEINHARDT-REISEN.DE

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
Wittensteinstr. 163-165
42285 Wuppertal-Unterbarmen
Planung & Bau individ. Einzelstücke
Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
Fax 0202-8 19 97
www.kamine-riesenberg.de
ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT
SERVICE
FÜR ALLE FABRIKATE



GABELSTAPLER
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30
59174 KAMEN
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de



H.W. CREMER
Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de

Erbringung von Dienstleistungen hinsichtlich der oben genannten Produkte, die technische Beratung sowie Dienstleistungen im Hinblick auf Kulturaustausch, mit Ausnahme von genehmigungspflichtigen Tätigkeiten im Bereich der Rechts- und Steuerberatung. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pei, Huayang, Beijing / China, *21.01.1973.

25.06.2015 HRB 26595: B 7 Oil GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 131 e, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2015. Gegenstand: Der Handel mit Schmierstoffen aller Art sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Zabih Kar Asl, Behrouz, Köln, *20.08.1962.

26.06.2015 HRB 26605: Gerätemarkt24 UG (Hochstr. 99, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.05.2015. Gegenstand: Der Handel mit neuen und gebrauchten Elektrogeräten. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Windel, Yasemin, Wuppertal, *26.01.1997.

26.06.2015 HRB 26603: AMS Automobile GmbH (Erlenrode 28, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.05.2015. Gegenstand: Vermittlung/Verkauf von Fahrzeugen, Vermietung von Fahrzeugen, Reparaturen oder Vermittlungen von Reparaturen sowie Verkauf von Ersatzteilen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Westendorp, Anna Katharina, Wuppertal, *26.05.1989.

26.06.2015 HRB 26609: Ravenschlag & Wagner GmbH, Brandschutz und Metallbau (Wittener Str. 18, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2015. Gegenstand: Brandschutz und Metallbau. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ravenschlag, Andreas, Wuppertal, *04.02.1968; Wagner, Thomas, Wuppertal, *13.05.1964.

VERÄNDERUNGEN

03.06.2015 HRA 23213: Vorwerk Facility Management Holding KG (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Genes, Rainer Christian, Stuttgart, *24.08.1961.

05.06.2015 HRA 24076: GermanFLA-VOURS e. Kfr. (Norrenbergstr. 13, 42289 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Kleinbeckstr. 7 a, 45549 Sprockhövel. Die Niederlassung ist nach Sprockhövel (jetzt Amtsgericht Essen, HRA 10391) verlegt.

05.06.2015 HRA 16426: NORMEX Werkzeughandels-gesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft (Hauptstr. 80 b, 42349 Wuppertal). Einzelprokura: Meiser, André Patrice, Wuppertal, *24.09.1981.

09.06.2015 HRA 24080: Wupperform GmbH & Co. KG (Kaiser-Wilhelm-Allee 12, 42117 Wuppertal). Einzelprokura: Dr. Anding, Markus, Wuppertal, *18.11.1976; Bhanot, Amitabh, Wuppertal, *11.08.1970.

09.06.2015 HRA 23184: Immobilienkontor Wuppertal „Schöner Wohnen“ GmbH & Co. KG (In der Beek 28 e, 42113 Wupper-

tal). Geschäftsanschrift: Laubenweg 2, 59174 Kamen. Der Sitz ist nach Kamen (Amtsgericht Hamm HRA 3947) verlegt.

10.06.2015 HRA 14658: Vorwerk & Co. KG (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Genes, Rainer Christian, Stuttgart, *24.08.1961.

10.06.2015 HRA 24106: GEBA Industriestraße GmbH & Co. KG (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Freitag, Annika, Ennepetal, *06.08.1984, von der Vertretung ausgeschlossen. Persönlich haftender Gesellschafter: GEBA Industriestraße Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26556). Einzelprokura: Knipp, Thorsten, Wetter, *18.06.1969. Der Sitz ist von Hagen (bisher Amtsgericht Hagen, HRA 5573) nach Wuppertal verlegt.

10.06.2015 HRA 16679: Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft (Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG.

11.06.2015 HRA 8478: Wilhelm Sönnecken KG (Blombacher Bach 12, 42287 Wuppertal). Einzelprokura: Herrmann, Jens, Gevelsberg, *13.03.1973.

16.06.2015 HRA 23214: Tischler Graeber GmbH & Co. KG (Ferdinand-Lasalle-Str. 72, 42369 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ferdinand-Lasalle-Str. 84, 42369 Wuppertal.

22.06.2015 HRA 11985: August Jacobs Inh. Klaus Kitt e. K. (Karlst. 24, 42105 Wuppertal). Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Killmann-Kitt, Renate, Velbert, *23.11.1949.

23.06.2015 HRA 22616: Event-Friseur e. K. (Luisenstr. 72, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Blumenstr. 5, 41352 Korschenbroich. Die Niederlassung ist nach Korschenbroich (jetzt Amtsgericht Neuss, HRA 7415) verlegt.

25.06.2015 HRA 24079: QUALINI UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Rheinstr. 17, 42117 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr neue Firma: QUALINI Capital GmbH & Co. KG. Persönlich haftender Gesellschafter: QUALINI Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26127) wurde geändert: Nach Firmenänderung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: QUALINI Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26127).

25.06.2015 HRA 22215: Schupp Consulting GmbH & Co. KG (Hainstr. 107, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal.

25.06.2015 HRA 13670: Westmetall GmbH & Co. KG (Hunsrückstr. 3, 42289 Wuppertal). Prokura erloschen: Dr. Wemhoff, Heike, Schwelm, *09.12.1969.

25.06.2015 HRA 23482: Blick Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH & Co. KG (Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal). Aufgrund Firmenänderung nunmehr neue Firma: Blick + Kuhl GmbH & Co. KG.

01.06.2015 HRB 23775: Zero Emission GmbH (Lise-Meitner-Str. 1-9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hofaue 55, 42103 Wuppertal.

01.06.2015 HRB 25402: InKa Immobilien GmbH (Am Buschhäuschen 11, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 2. (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Solingen beschlossen. Geschäftsanschrift: Merscheider Busch 23, 42699 Solingen.

02.06.2015 HRB 22817: Sälzer Module GmbH (Arrenberg'sche Höfe 2 a, 42117 Wuppertal). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRB 74977) verlegt.

02.06.2015 HRB 9640: Kraftfahrzeugsachverständigenbüro Ing. Karl Spange GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 148 A, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Teckenberg, Oliver, Wuppertal, *01.09.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Remmert, Werner, Wuppertal, *23.08.1947.

02.06.2015 HRB 8791: Exor GmbH (Spitzenstr. 30, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 03.03.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma - Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Exor Deutschland GmbH.

02.06.2015 HRB 6117: Teijin Aramid GmbH (Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Henke, Karl, Wuppertal, *08.11.1953.

02.06.2015 HRB 19088: VORWERK DRIVETEC GmbH (Obere Lichtenplazer Str. 336, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.05.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 250.000,00 Euro um 1.250.000,00 Euro auf 1.500.000,00 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen. Stammkapital: 1.500.000,00 Euro.

02.06.2015 HRB 26170: Leadhaber GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 13, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hofaue 28, 42103 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Jung, Richard Antanas Mischa, Wuppertal, *26.01.1991.

02.06.2015 HRB 26545: DRUVA GmbH (Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.11.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 18.03.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma der Gesellschaft), § 2 (Sitz der

Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens) und § 5 (Stammkapital) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 135322) nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal. Gegenstand: Der Verkauf und der Vertrieb von Datensicherungsprodukten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Gogalla, Katja, München, *11.04.1968; Selnes, Randi Mette, München, *02.03.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Singh, Jaspreet, Santa Clara, Kalifornien / Vereinigte Staaten, *12.04.1982.

03.06.2015 HRB 3990: Vorwerk & Co. Interholding Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Genes, Rainer Christian, Stuttgart, *24.08.1961.

03.06.2015 HRB 25922: FHLX GmbH (Friedrich-Engels-Allee 236, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Harpener Feld 34, 44805 Bochum. Der Sitz ist nach Bochum (Amtsgericht Bochum, HRB 15514) verlegt.

05.06.2015 HRB 10466: PPG Industries Lackfabrik GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schaefer, Olaf, Hamburg, *19.08.1969.

05.06.2015 HRB 20574: PPG Deutschland Business Support GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schaefer, Olaf, Hamburg, *19.08.1969.

05.06.2015 HRB 26556: GEBA Industriestraße Beteiligungs GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2011 mit Änderung vom 18.12.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 23.01.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Name und Sitz der GmbH) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Hagen (bisher Amtsgericht Hagen HRB 8818) nach Wuppertal und die Änderung des Unternehmensgegenstands beschlossen. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende und einzelvertretungsberichtigte Gesellschafterin an der GEBA Industriestraße GmbH & Co. KG in Wuppertal (AG Wuppertal). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Freitag, Christian, Ennepetal, *13.07.1981; Hagenkötter, Michael, Wuppertal, *16.10.1991; Seitz, Markus, Gevelsberg, *21.02.1967.

08.06.2015 HRB 12519: TV Technikvertrieb Ginsberg GmbH (Carnaper Str. 103, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.06.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 234/15).

08.06.2015 HRB 23535: caratgas GmbH (Dieselstr. 88, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Beinlich, Thomas, Wuppertal, *05.11.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Esser, Joachim, Wuppertal, *16.04.1966; Laugisch, Holger, Velen, *28.01.1966.

08.06.2015 HRB 10071: **Teppich Direkt GmbH** (Willy-Brandt-Platz 19, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Tannenbergr. 37, 42103 Wuppertal.

09.06.2015 HRB 10361: **Maillis Holding GmbH** (Laurentiusstr. 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) und § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Maillis Sander GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung von und der Handel mit Gütern und Dienstleistungen im Bereich der Verpackung und angrenzenden Bereichen sowie die Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Nicht mehr Geschäftsführer: Gattineau, Dorothea, Herdecke, *14.09.1956; Lentzos, Ioannis, Marousi-Athen, Niovis / Griechenland, *18.02.1967; Maillis, Michael J., Kiffissia Attika / Griechenland, *26.08.1941. Bestellt als Geschäftsführer: Knoll, Andreas, Wuppertal, *08.03.1962; Modest van Damme, Luc, Hautbellain / Luxemburg, *19.10.1960.

09.06.2015 HRB 23491: **TFI GmbH** (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.05.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 32.000,00 Euro um 3.000,00 Euro auf 35.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 35.000,00 Euro.

09.06.2015 HRB 25594: **All-Dock UG (haftungsbeschränkt)** (Fliederstr. 12, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Clausenstr. 39, 42285 Wuppertal.

10.06.2015 HRB 20668: **PPG Deutschland Sales & Services GmbH** (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schaefer, Olaf, Hamburg, *19.08.1969.

10.06.2015 HRB 26445: **Wupperform VerwaltungsGmbH** (Kaiser-Wilhelm-Allee 12, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.06.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme der Verwaltung und Geschäftsführung anderer Gesellschaften mit oder ohne kapitalmäßige Beteiligungen an diesen Gesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin der Wupperform GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal.

10.06.2015 HRB 22583: **DAVEO Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)** (Laurentiusstr. 26, 42103 Wuppertal) Geschäftsanschrift: Marie-Schlei-Str. 2, 41542 Dormagen. Der Sitz ist nach Dormagen (Amtsgericht Neuss, HRB 18225) verlegt.

11.06.2015 HRB 9282: **Hectas Sicher-**

heitsdienste GmbH (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal). Die Zweigniederlassungen sind aufgehoben: Eggelstr. 21, 13507 Berlin; Neefestr. 147, 09116 Chemnitz; Ludwig-Landmann-Str. 349, 60487 Frankfurt; Mengendamm 14 b, 30177 Hannover; Stahlgruberring 54, 81829 München.

11.06.2015 HRB 19468: **WSW Netz GmbH** (Schützenstr. 34, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Rodehorst, Jörg, Velbert, *02.02.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Pieper, Frank, Wuppertal, *27.03.1972.

11.06.2015 HRB 9592: **TOPLOG GmbH Automotive Logistik** (Möddinghofe 27, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Peters, Hans Wilhelm, Verkehrsbetriebswirt, Emden.

12.06.2015 HRB 23337: **Clean 68 Team GmbH** (Korzerter Str. 48, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bozkurt, Muhammer, Wuppertal, *15.08.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Demiraslan, Suayip, Wülfrath, *02.02.1970.

12.06.2015 HRB 26571: **WSV-Personal-service UG (haftungsbeschränkt)** (Hahnenfurth 16, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2009 mit Änderung vom 15.09.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 20.03.2015/03.06.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 65745) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Das Anbieten von Personaldienstleistungen, PC-Ausbildungen und das Erstellen von Konstruktionen sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten. Stammkapital: 1.500,00 Euro. Geschäftsführer: Schneider, Nadia, Hagen, *19.04.1981.

15.06.2015 HRB 10184: **JanS gGmbH** (Völkinger Str. 9, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 09.06.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 (Gesellschafterversammlung), 13 (Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung) und § 14 (Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung) beschlossen.

15.06.2015 HRB 9399: **Wichernhaus Wuppertal, Einrichtungen der sozialen und beruflichen Integration gemeinnützige GmbH** (Meckelstr. 32 c, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.04.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 Ziffer 1 (Aufsichtsrat) und § 11 Ziffer 1 (Gesellschafterversammlung) beschlossen.

15.06.2015 HRB 25759: **Barmer Wohnungsbau Grundbesitz V GmbH** (Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Der mit der Barmer Wohnungsbau Aktiengesellschaft, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 2352) am 22.08.2014 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 26.05.2015 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 10.06.2015 hat der Änderung zugestimmt.

16.06.2015 HRB 24185: **JUBA Elektro- und Systemtechnik GmbH** (Hügelstr. 27, 42277 Wuppertal). Änderung zur Ge-

Sie wählen richtig



Wuppertal

PLEXIGLAS® **KREIDeweISS GmbH**
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

makrolon® **Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24**
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate · Etiketten · Werbebesenken · Fahnen · T-Shirts · Taschen

Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18
www.siebdruck-plath.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: post@grote-frowein.de

digital **WUPPERDRUCK**
Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck

Seit über 20 Jahren Partner für
Handel+ Handwerk+ Industrie

Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

WERBEN HILFT VERKAUFEN!
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de

2 (Vertretung) wurde ersatzlos gestrichen; § 12 (künftig § 11) Ziffer 4 (Einzahlung von Geschäftsanteilen) wurde geändert. Gegenstand: Der Handel mit Lebensmitteln, Werkzeugen, Uhren, Modeschmuck, Teppichen, Gartenbedarf, Büchern und Zeitschriften, Drogerieartikeln, Blumen, Möbeln, Fahrrädern und Zubehör, Gastronomiebedarf, Bildern und Rahmen, Brillen, Musikinstrumenten und Zubehör, Obst und Gemüse, Tonträgern, Sportartikeln und Geräten, Werbepapieren, Angeln und Zubehör, Automobile und Zubehör, Bauelemente und -maschinen, Computern und Zubehör, Elektrogeräten und Zubehör, Haushaltswaren, Lederwaren, Sanitärbedarf, Spielwaren, Textilien und Schreibwaren. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Celenk, Omer, Duisburg, *18.05.1991.

25.06.2015 HRB 9773: FID GmbH Finanzdienstleistungen Industriedienstleistungen (Morianstr. 14, 42203 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ucmak, Levent, Wuppertal, *01.08.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Uzun, Seyfettin, Wuppertal, *01.03.1964.

25.06.2015 HRB 26081: Moventas Wind GmbH (Otto-Hahn-Str. 51, 42369 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dettmann, Nico, Drage, *18.04.1972; Schmidt, Simon, Stapelfeld, *24.01.1979.

25.06.2015 HRB 14586: Delphi Deutschland Technologies GmbH (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Spiegel, Bradley Allan, Bloomfield Hills, Michigan / USA, *06.11.1962.

25.06.2015 HRB 23049: Delgado Freizeit GmbH (Linde 62, 42287 Wuppertal). Einzelprokura: Spocchia, Marco, Radevormwald, *25.02.1981.

25.06.2015 HRB 26591: WZ Content GmbH (Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.08.2014 Die Gesellschafterversammlung vom 12.05.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (1) und (2) (Firma, Sitz), § 2 Absatz (1) (Gegenstand des Unternehmens), § 5 (Stammkapital) und § 7 (Vertretung) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 73751) nach Wuppertal beschlossen. Der

Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Die Erstellung, Lieferung und Vermarktung von redaktionellen Inhalten (Content) sowie die Erbringung von Redaktionsdienstleistungen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Bungart, Andrea, Wuppertal, *22.10.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Tücmantel, Ulrich, Moers, *17.07.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Köhler, Kersten, Düsseldorf, *21.09.1968; Schneider, Jürgen, Wuppertal, *26.08.1966.

26.06.2015 HRB 12568: Star Elektronik Handelsgesellschaft mbH (Klotzbahn 19, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Aktay, Durmus, Wuppertal, *18.10.1962; Hirlak, Murat, Wuppertal, *01.08.1974.

26.06.2015 HRB 24743: avenar GmbH (Hagenauer Str. 30, 42107 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.06.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 125.000,00 Euro beschlossen. Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Neue Firma: avenar pharma GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Marienstr. 91, 42105 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit medizintechnischen und pharmazeutischen Produkten und Dienstleistungen sowie die Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Unternehmensgegenstandes. Stammkapital: 150.000,00 Euro.

29.06.2015 HRB 3871: Barmenia Krankenversicherung a. G., (Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Prokura erloschen: Grawe, Walter, Wuppertal, *13.01.1950; Wißmann, Wolfgang Heinz Georg, Essen, *26.05.1957.

29.06.2015 HRB 9421: Karl-Heinz Brauckmann GmbH (Erlenrode 32, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Deutscher Ring 85, 42327 Wuppertal.

29.06.2015 HRB 21453: Delphi Deutschland GmbH (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Donato, Jean-Laurent, Rambouillet /

Frankreich, *03.03.1973. Bestellt als Geschäftsführer: Kerkhoff, Markus, Wuppertal, *13.04.1972.

30.06.2015 HRB 5800: Quick Folien GmbH (Buchenhofener Str. 33-35, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 24.06.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 243/15).

30.06.2015 HRB 26612: Eisexpress Europa GmbH (Westring 351, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.01.2007 mit Änderung vom 17.06.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 11.02.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Offenbach am Main (bisher Amtsgericht Offenbach am Main HRB 42856) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die gewerbliche Verwertung des Markenzeichens Eisexpress und die Förderung des Vertriebes von Nutzeisprodukten unter dem Markenzeichen Eisexpress, sowie der An- und Verkauf, Im- und Export von Nutzeisprodukten jeglicher Art. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Koesling, Michael, Kaarst, *20.05.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Gott, Anna Verena, Solingen, *03.11.1984.

LÖSCHUNGEN

05.06.2015 HRA 16862: Werner van Hasselt Sanitär, Gas-Circoheizungen + Haushaltswaren (Kieeler Str. 28, 42107 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

19.06.2015 HRA 19310: Annette Korte-Heckel Hausverwaltungen e. K., Wuppertal (Hosfelds Katernberg 2, 42113 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

23.06.2015 HRA 22752: I33t business e. K. Inhaber Dustin Smuz (Ferdinand-Lassalle-Str. 104, 42369 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

24.06.2015 HRA 21595: Krohnen Grundbesitz e. K. (Mainstr. 19 a, 42117 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

01.06.2015 HRB 7618: Glaserei Harhaus GmbH (Oberdörnen 111, 42283 Wuppertal).

Bestellt als Liquidator: Harhaus-Zelinske, Phoebe, Remscheid, *07.05.1962. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.06.2015 HRB 8643: Mäueler GmbH (Alarichstr. 22 a, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gelöscht.

08.06.2015 HRB 20435: Big Easy Cleaner GmbH, Wuppertal, (Strelitzer Str. 3, 10115 Berlin). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

16.06.2015 HRB 21466: XL Trading GmbH (Westfalenweg 310 a, 42111 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.06.2015 HRB 25069: Maier's Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt) (Haspeler Str. 30, 42285 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Bogdanov, Igori Alexandrovic, Troisdorf, *02.08.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.06.2015 HRB 22016: DST Dinner-showtickets GmbH (Viehhofstr. 123, 42117 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.06.2015 HRB 24599: BEX Feinkost & Gastro GmbH (Jakob-Kaiser-Weg 20, 42111 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Müller, Bernd, Velbert, *19.01.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht.

24.06.2015 HRB 22241: R & S Beteiligungs GmbH (Hatzfelder Str. 107, 42281 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

29.06.2015 HRB 20471: Neopoly AG (Beethovenstr. 4, 42115 Wuppertal). Die Abwicklung ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

02.06.2015 HRA 8666: Post GmbH & Co. (Elberfelder Str. 38, 42285 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 HGB eingetragen.

10.06.2015 HRA 22529: KPB Media

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

Otto-Hahn-Straße 53 · 42369 Wuppertal

Telefon (0202) 97 40 14-0 · Telefax (0202) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de · www.monhof-verpackung.de

2014
100jähriges
Bestehen

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:
Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal

GmbH & Co. KG (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Die Firma ist erloschen: von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

24.06.2015 HRA 22480: Lückerath Transport KG (Oberer Griffenberg 142, 42119 Wuppertal). Die Firma ist erloschen: von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

29.06.2015 HRA 17149: Maler- Farb-Design G. Erdmann GmbH & Co. KG (Nathrather Str. 61 b, 42327 Wuppertal). Die Firma ist erloschen: von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

02.06.2015 HRB 10015: CGB GmbH (Neviantstr. 29, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

05.06.2015 HRB 25040: P & E Bau UG (haftungsbeschränkt) (Ronsdorfer Str. 8 a, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

10.06.2015 HRB 20047: ABP-Bauservice GmbH (Scheffelstr. 39, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

10.06.2015 HRB 8659: MY BA Gesellschaft für Bankkundenberatung mbH (Pahlkestr. 102 a, 42115 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

15.06.2015 HRB 8656: Feider & Holle GmbH (Nietzsche Str. 30, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur

Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

23.06.2015 HRB 10282: Möller & Co. GmbH, Wuppertal (Schmitzenbuscher Str. 4, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

23.06.2015 HRB 10282: Möller & Co. GmbH, Wuppertal (Schmitzenbuscher Str. 4, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

12.06.2015 HRB 26532: Dipl.-Kaufmann Rolf Westendorp Controlling-Rechnungswesen-Unternehmenssteuerung Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (Nevigeser Str. 424, 42113 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.02.2014.

22.06.2015 HRB 26560: Tante Laura GmbH (Zur Waldesruh 139, 42329 Wuppertal). Nach Berichtigung des Vornamens Geschäftsführer: Dr. Wolff, Maximilian, Wuppertal, *24.11.1944.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

19.06.2015 HRA 24112: NDT Center Werkstoffprüfung e. K. (c/o Kazim Isbert, Georgestr. 38, 42719 Solingen). Gegenstand: Die Werkstoffprüfung. Inhaber: Isbert, Kazim, Solingen, *01.01.1968.

22.06.2015 HRA 24113: Haus Elisabeth KG (Cronenberger Str. 170, 42651 Solingen). Gegenstand: Der Betrieb einer Pflegeeinrichtung mit umfassendem Leistungsangebot gem. § 18 WTG NRW. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Handlungen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gegenstand des Un-

ternehmens zu fördern. Persönlich haftender Gesellschafter: Baum, Hans Gert, Everswinkel, *02.09.1945.

23.06.2015 HRA 24114: Kubak Ober-der-Mühle GmbH & Co. KG (Ober der Mühle 6, 42699 Solingen). Gegenstand: Der Erwerb und die Vermietung der Immobilie Ober der Mühle 6 in 42699 Solingen. Persönlich haftender Gesellschafter: Kubak Ober-der-Mühle Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 26564).

30.06.2015 HRA 24116: Willis Restaurant GmbH & Co. KG (Katternberger Str. 179, 42655 Solingen). Gegenstand: Das Betreiben einer gastronomischen Einrichtung sowie die Personalvermittlung im Bereich Gastronomie sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Persönlich haftender Gesellschafter: Willis Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 26597).

01.06.2015 HRB 26542: PFABE GmbH Dienstleistungen rund ums Haus (Wuppertaler Str. 25, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 25.03.2015. Gegenstand: Hausverwaltung und Objektbetreuung sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pfabe, Peter, Wuppertal, *24.12.1961.

02.06.2015 HRB 26548: Elke Stamm UG (haftungsbeschränkt) (Annastr. 23, 42653 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2015. Gegenstand: Vermietung, Vermittlung, Verpachtung und Betreuung von möblierten Wohnungen und Ferienwohnungen im In- und Ausland und sonstigen Immobilien, Reiseagentur, Eventagentur, Schulungs- und Seminaragentur, sonstige Dienstleistungen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Stamm, Elke, Solingen, *13.03.1960.

02.06.2015 HRB 26546: green rhino GmbH (Burger Landstr. 2-4, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2015. Gegenstand: Der Betrieb von Gastronomiebetrieben, die Entwicklung und Vermarktung von Franchisekonzepten für den Gastronomiebereich, der Handel mit Lebensmitteln und Getränken, die Beratung von Gastronomiebetrieben. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

03.06.2015 HRB 26554: Schulmann Robotics GmbH (Lindgesfeld 8 d, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 27.05.2015. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Roboteranlagen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schulmann, Alexander, Hilden, *10.06.1980.

03.06.2015 HRB 26549: red rooster GmbH (Burger Landstr. 2-4, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2015. Gegenstand: Der Handel mit Konsumgütern aller Art, insbesondere Textilien, Schuh- und

Lederwaren, Haushaltswaren, Lifestyleartikeln, Drogerieartikeln, Lebensmitteln und ähnliches. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, *12.11.1979.

03.06.2015 HRB 26553: In-der-Straßen Betriebs-GmbH (Wermelskirchener Str. 12-16, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 19.05.2015. Gegenstand: Die Führung eines Gastronomiebetriebes, Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von eigenen und/oder fremden Immobilien mit der Möglichkeit, Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen zu gründen und zu errichten. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Heibach, Andreas, Solingen, *21.07.1967.

05.06.2015 HRB 26555: Aurelio GmbH (Katternberger Str. 128, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2015. Gegenstand: Die Metallverarbeitung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Aurelio, Caterina, Solingen, *09.11.1954.

10.06.2015 HRB 26564: Kubak Ober-der-Mühle Verwaltungs GmbH (Ober der Mühle 6, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 27.05.2015. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Kubak Ober-der-Mühle GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Höhmann, Axel, Solingen, *10.04.1964; Kubak, Dorothee, Leichlingen, *19.05.1951; Kubak, Bernd, Leichlingen, *10.12.1956; Wilks, Nicola, Wuppertal, *21.09.1968.

19.06.2015 HRB 26580: SIGGI Gastro GmbH (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 27.05.2015. Gegenstand: Der Betrieb von Gaststätten und Hotels sowie gastronomischen Unternehmen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hilgerloh, Jens, Solingen, *08.02.1963.

25.06.2015 HRB 26602: AXION - Akademie der Werte gemeinnützige GmbH (Scharrenberger Str. 12, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2015. Gegenstand: a) Die Förderung von Wissenschaft und Forschung, b) Die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe und c) Die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Dabei werden in Form von wertorientierter Bildungsarbeit zur Aufarbeitung gesellschaftlicher Entwicklungen, Sensibilisierung, Wissensvermittlung und Konsensherstellung, bezüglich gemeinsamer Werte für ein respektvolles Miteinander in allen Bereichen Schwerpunkte gesetzt. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Erbringung von Dienstleistungen in Form von Bildungsarbeit und artverwandten Tätigkeiten im pädagogischen Bereich, wie z.B.: In Kooperation mit sozialen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen, wie Verbänden, Kindergärten, Schulen, Universitäten, Fachhochschulen u.a. wird Bildungsarbeit in Form

von Seminaren, Vorträgen und Projekten für alle Altersgruppen durchgeführt. Bei Bedarf wird Bildung durch finanzielle Unterstützung bzw. Stipendien ermöglicht. Bildungsaustausch und Auslandsunterkünfte werden angeboten, Bildungs- und kulturelle Aktivitäten werden gefördert bzw. durchgeführt. Die Einrichtung und Dienste der Gesellschaft (Körperschaft) stehen interessierten Menschen ohne Rücksicht auf Geschlecht, Rasse, Nationalität und Glauben offen. Die Gesellschaft (Körperschaft) ist zu allen Geschäften und Maßnahmen, auch zu Hilfs- und Nebengeschäften berechtigt, die mit dem gemeinnützigen Gesellschaftszweck zusammenhängen oder diesen fördern. Insoweit kann sie auch weitere Unternehmen errichten oder sich an diesen beteiligen sowie Niederlassungen errichten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Eleftheriadi-Zacharakis, Chrysa, Solingen, *27.01.1991; Eleftheriadi-Zacharakis, Sofia, Solingen, *12.09.1994; Zacharakis, Ioanna, Solingen, *19.07.1963.

25.06.2015 HRB 26601: SB-Halal Döner GmbH (Kasinostr. 3, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 18.05.2015. Gegenstand: Der Betrieb genehmigungsfreier Gaststätten ohne Ausschank von Alkohol (Imbiss). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Balik, Süzan, Solingen, *26.08.1970.

25.06.2015 HRB 26597: Willis Verwaltungs GmbH (Katterberger Str. 179, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 10.03.2015. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung bei der Willis Restaurant GmbH & Co. KG, deren Gegenstand das Betreiben einer gastronomischen Einrichtung sowie die Personalvermittlung im Bereich Gastronomie ist sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Die Tätigkeit der Gesellschaft in der Funktion einer persönlich haftenden Gesellschafterin ist auf die vorbezeichnete Personengesellschaft beschränkt (vgl. § 3 Abs. 3 IHK-Gesetz). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Peter, Thomas, Solingen, *09.03.1980.

26.06.2015 HRB 26606: jumo Projektbau GmbH (Walter-Dodde-Str. 7, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 21.05.2015. Gegenstand: Der Laden-, Messe- und Innenausbau. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schorn, Günther, Solingen, *13.04.1977.

VERÄNDERUNGEN

08.06.2015 HRA 19614: Gebr. Lüttges GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Focher Str. 179, 42719 Solingen). Prokura erloschen: Dijkman, Marion, Solingen, *11.06.1927.

17.06.2015 HRA 20232: Johnson Controls Metals and Mechanisms GmbH & Co. KG (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Arndt, Harald, Leichlingen, *16.02.1965; Nettesheim, Patrick John, Burscheid, *01.06.1963.

19.06.2015 HRA 17746: Max Klein

GmbH & Co KG (Schmalzgraben 5, 42655 Solingen). Solingen. Aufgrund Sitzverlegung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Klein Beteiligungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 11305). Der Sitz ist nach Solingen verlegt.

24.06.2015 HRA 23095: Nolte EDV Systeme Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG (Wilhelmstr. 5, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kamper Str. 5, 42699 Solingen.

29.06.2015 HRA 24063: Tappert OHG (Nordstr. 10, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.06.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.06.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 22.06.2015 mit der Tappert GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15153) verschmolzen.

01.06.2015 HRB 15698: Alberti GmbH (Heiligenstock 26, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 11.05.2015 beschlossen, den Gegenstand zu ändern und das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 35,41 Euro auf 25.600,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 5 (Stammkapital) zu ändern. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Änderung zur Geschäftsanschrift: Heiligenstock 32, 42697 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: Das Unternehmen dient als Finanzierungsgesellschaft innerhalb des Medi-Globe Konzerns, es gewährt bzw. erhält Intercompany-Darlehen und vermittelt Produktionsaufträge. Stammkapital: 25.600,00 Euro.

01.06.2015 HRB 16198: concept optic & fashion gmbh (Grünstr. 15, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 13.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 1.1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: sichtbar ewa find GmbH.

01.06.2015 HRB 26340: Maitland-Othello GmbH (Brühler Str. 55, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 05.03.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 40.000,00 Euro auf 65.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 65.000,00 Euro.

01.06.2015 HRB 20783: 3F Instruments GmbH (Neuenhofer Str. 101-103, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (1) und mit ihr die Änderung der Firma sowie eine Änderung in § 2 (1) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: 3F Europe GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit Instrumenten und Produkten aus den Bereichen Maniküre, Pediküre, Schönheitspflege, Chirurgie, Dentalmedizin und Veterinärmedizin und artver-

Sie wählen richtig

Solingen

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

**Metallbau:
Schlosserei
1 03 20**

Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau
42651 Solingen
Wupperstraße 40-44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 208822



Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

**BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK**

Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbtuis mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Faltschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
**Gebr. Knoth
GmbH & Co**
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

Einem Teil dieser Ausgabe sind Beilagen der Scopevisio AG aus Bonn beigelegt.

wandten Bereichen sowie Zubehör aller Art. Gegenstand des Unternehmens ist außerdem der europaweite Handel und Vertrieb inklusive Handelsvertretung mit importierten Waren vieler Arten einschließlich Haushaltswaren, Sportartikeln, Bekleidung, Schuhen, anderen ähnlichen Produkten und Accessoires, jeweils aus Leder, Textilien, Kunststoffen oder anderen künstlichen Materialien.

02.06.2015 HRB 12893: Schauf GmbH (Landwehr 47, 42697 Solingen). Prokura erloschen: Schmäling, Christian, Sprockhövel, *20.02.1976.

03.06.2015 HRB 16247: ARC Immobilien Consulting GmbH (Kölner Str. 73-77, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Str. 73-77, 42659 Solingen.

03.06.2015 HRB 15352: Engels & Hast GmbH (Eipaßstr. 95, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 26.05.2015 beschlossen, das Stammkapital (150.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 76.693,78 Euro um 3.306,22 Euro auf 80.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) und § 7 Ziffer 4 (Gesellschafterversammlung) zu ändern. Stammkapital: 80.000,00 Euro.

08.06.2015 HRB 26009: Pöschel GmbH (Holbeinstr. 29, 42719 Solingen). Prokura erloschen: Pöschel, Sabine, Solingen, *05.01.1977. Einzelprokura: Pöschel, Thomas Andreas, Solingen, *15.09.1972.

08.06.2015 HRB 25466: NIFCO KTS GmbH (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kagiichi, Akira, Ibaraki / Japan, *25.02.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Nagaoka, Masaya, Solingen, *28.06.1964.

10.06.2015 HRB 15175: ESAB GmbH (Friedrich-Wilhelm-Str.41, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Blome, Klaus, Gevelsberg, *19.10.1958; Stüttgen, Angela, Solingen, *22.03.1960.

10.06.2015 HRB 24909: BK Consulting und Verwaltung GmbH (Gluckstr. 28, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 26.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Versicherungsvermittlung i.S.v. § 34d GewO sowie der Erwerb, die Fortführung und die Veräußerung von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen sowie die Verwaltung von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen sowie die Verwaltung und Verwer-

fung der sonstigen Vermögensinteressen der Gesellschaft.

11.06.2015 HRB 24753: Mein Aktenzeichen.de GmbH (Schlagbaumer Str. 59, 42653 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Hepperle, Heinz Michael, Goch, *19.09.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.06.2015 HRB 23655: Plan Assekuranz Holding GmbH (Neuenhofer Str. 46, 42657 Solingen). Nach Namensänderung nunmehr Geschäftsführer: Jordan, Sam, Solingen, *09.11.1966.

15.06.2015 HRB 16366: imtec GmbH (Löhdorfer Str. 140, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Winkler, Raphael, Essen, *07.07.1981.

15.06.2015 HRB 22593: 2p-consulting GmbH (Elsterbuscher Weg 6, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Dieter Johannes, Solingen, *02.07.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Müller, Hannelore Gertrud, Solingen, *25.11.1962.

17.06.2015 HRB 26472: DAG Recycling GmbH (Landwehr Str. 85, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Kocyigit, Ferhat Ibrahim, Bochum, *15.09.1981.

17.06.2015 HRB 15698: Alberti GmbH (Heiligenstock 32, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Tranchina, Gioacchino, Solingen, *03.02.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Freund, Jens-Peter, Rosenheim, *31.05.1963.

17.06.2015 HRB 15501: ENDO-TECHNIK Wolfgang Griesat GmbH (Heiligenstock 32, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Tranchina, Gioacchino, Solingen, *03.02.1968.

18.06.2015 HRB 20221: Carl Mertens GmbH (Krahenhöher Weg 8, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Gröndahl, Peter, Heidelberg, *29.12.1951.

18.06.2015 HRB 8722: Sieler Medienkontor GmbH (Itterstr. 35, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neptunstr.36, 42699 Solingen.

18.06.2015 HRB 20009: Carl Schmidt Sohn GmbH (Saarstr. 14, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Grob, Marion, Solingen, *12.11.1960.

18.06.2015 HRB 4242: KS.W Media GmbH (Itterstr. 35, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neptunstr.36, 42699 Solingen.

18.06.2015 HRB 10904: Pet-Star GmbH (Itterstr. 35, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Neptunstr. 36, 42699 Solingen.

19.06.2015 HRB 15180: Brangs + Heinrich GmbH (Felder Str. 79-81, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.05.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.05.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 18.05.2015 mit der Bendorfer Papierverarbeitungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 14773) verschmolzen.

19.06.2015 HRB 24144: Job-sofort24 UG (haftungsbeschränkt) (Stresemannstr. 41, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 15.06.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 158/15). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

19.06.2015 HRB 23770: Johnson Controls Metals and Mechanisms Beteiligungs GmbH (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Arndt, Harald, Leichlingen, *16.02.1965; Buehnen, Harald Karl-Heinz Heinrich, Solingen, *27.12.1957. Prokura erloschen: Nettesheim, Patrick John, Burscheid, *01.06.1963.

19.06.2015 HRB 26119: KDG Transporte GmbH (Lützwowstr. 63, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Bogdanov, Danail Petrov, Wuppertal, *05.04.1988. Bestellt als Geschäftsführer: Keridge, Özkan, Ratingen, *10.12.1986.

19.06.2015 HRB 20139: GE Healthcare GmbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Nuber, Bernhard, Weßling, *02.12.1961.

19.06.2015 HRB 20692: MTV Metallveredlung Verwaltung GmbH (Höhscheider Weg 25, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Gößler, Arwed, Dinslaken, *14.10.1966.

19.06.2015 HRB 14773: Bendorfer Papierverarbeitungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Felder Str. 79-85, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.05.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.05.2015 und der Gesellschafterversammlung des über-

nehmenden Rechtsträgers vom 18.05.2015 mit der Brangs + Heinrich GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15180) verschmolzen.

22.06.2015 HRB 14745: MTV NT GmbH (Höhscheider Weg 25, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Gößler, Arwed, Dinslaken, *14.10.1966.

22.06.2015 HRB 15002: mcs promotion GmbH (An den Eichen 18, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Weigelt, Roland Heinz, Haan, *29.06.1975. Prokura erloschen: Weigelt, Roland Heinz, Hilden, *29.06.1975.

24.06.2015 HRB 24470: Aerotask UG (haftungsbeschränkt) (Schellberger Weg 135, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 17.06.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 1.000,00 Euro um 24.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst, insbesondere die §§ 1 Ziffer 1 (Firma und Sitz), 2 (Gegenstand der Gesellschaft) und 5 (Geschäftsführung und Vertretung). Neue Firma: Aerotask GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Vermittlung von Piloten, Fluglehrern, die Personalplanung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Flight Operation Services & Consulting, der Bau und Betrieb von Flugsimulatoren und die Vercharterung von Flugzeugen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Schmidt, Benjamin, Solingen, *15.08.1984.

25.06.2015 HRB 21062: Autismus Wohnverbund Rhein-Wupper GmbH (Weyerstr. 245, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 18.06.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Autismus Wohnverbund Rhein-Wupper gGmbH. Einzelprokura: Armbruster, Eva, Köln, *27.03.1981.

25.06.2015 HRB 21659: kogag: brand activation gmbh (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.04.2015 hat eine ersatzlose Aufhebung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (3) (Firma und Sitz der Gesellschaft), § 5 Abs. (5) (Dauer der Gesellschaft, Kündigung) und § 10 Abs. (3) (Tod eines Gesellschafters) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Pace, Sandro, Wuppertal, *04.04.1978. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Domning, Marc Ralf Elmar, Solingen, *25.07.1970.

25.06.2015 HRB 26564: Kubak Ober-der-



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

Mühle Verwaltungs GmbH (Ober der Mühle 6, 42699 Solingen). Nach Berichtigung des Vornamens nunmehr Geschäftsführer: Kubak, Dorothea, Leichlingen, *19.05.1951.

25.06.2015 HRB 26596: La Gondola UG (haftungsbeschränkt) (Mühlenplatz 1, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.12.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 10.04.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 71094) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Betrieb eines Eiscafés. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Brescacin, Marco, Solingen, *11.03.1969; Covre, Roberto, Solingen, *24.09.1962.

26.06.2015 HRB 26340: Maitland-Othello GmbH (Brühler Str. 55, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Tongesgasse 44, 60313 Frankfurt am Main.

26.06.2015 HRB 20607: coolconcept GmbH (An den Eichen 13, 42699 Solingen). Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Hargitai, Angelina, Solingen, *06.07.1986. Einzelprokura: Koch, Marco, Wuppertal, *10.11.1982.

29.06.2015 HRB 15153: Tappert GmbH (Nordstr. 10, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 22.06.2015 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 35,41 Euro auf 25.600,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin wurde § 7 Abs. 5 Satz 3 (Beschlüsse der Gesellschaft) geändert. Stammkapital: 25.600,00 Euro.

29.06.2015 HRB 23800: AutConsult Engineering GmbH (Weyerstr. 289, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Freiligrathstr. 24 a, 42655 Solingen.

29.06.2015 HRB 16583: BHC Marketing Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neuenhofer Str. 11, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 22.12.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Ziff. 1 (Geschäftsjahr, Dauer der Gesellschaft) beschlossen.

29.06.2015 HRB 22775: TECSAFE GmbH (Schwertstr. 35, 42651 Solingen). Einzelprokura: Hermes, Maximilian Kai, Haan, *24.05.1987.

29.06.2015 HRB 23033: Nolte EDV Systeme Verwaltungsgesellschaft GmbH (Wilhelmstr. 5, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kamper Str. 5, 42699 Solingen. Bestellt als Geschäftsführer: Bendel, George, Solingen, *02.09.1975.

30.06.2015 HRB 23255: Bergischer Hof UG (haftungsbeschränkt) (Aufderhöher Str. 132, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 25.06.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 59/15).

LÖSCHUNGEN

10.06.2015 HRB 15588: HUV Häusgen GmbH (Mangenberger Str. 245, 42655 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

15.06.2015 HRB 25583: Nuclibau GmbH (Schwertstr. 25, 42651 Solingen) Geschäftsanschrift: Kohlenstr. 51-55, 44795 Bochum. Der Sitz ist nach Bochum (Amtsgericht Bochum, HRB 15534) verlegt.

25.06.2015 HRB 22122: VIP-Hospitality Sportainment GmbH (Schützenstr. 84, 42659 Solingen). Geschäftsanschrift: Hotterstr. 5, 80331 München. Der Sitz ist nach München (Amtsgericht München HRB 219151) verlegt.

29.06.2015 HRB 14838: DROSS Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (Rosenhügeler Str. 19, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

29.06.2015 HRB 20381: G & N Reifen-Center & CarCleaner GmbH (Margaretenstr. 19, 42651 Solingen). Bestellt als Liquidator: Neizel, Andrej, Solingen, *03.08.1987. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

12.06.2015 HRB 20205: COVERTA GmbH (Ritterstr. 70, 42659 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Lachermaier, Wilfried, Solingen, *12.10.1941 Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.06.2015 HRB 15569: E A B ELEKTRO ANLAGENBAU GmbH (Liebigstr. 30, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

25.06.2015 HRB 26474: Kind & Günther GmbH (Brühler Str. 55, 42657 Solingen). Nach Namensberichtigung: Kind & Günther GmbH. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Kind & Günther OHG, Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 19499) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 10.04.2015.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

01.06.2015 HRB 26541: Familienhilfepraxis Peter Sombrowski GmbH (Richard-Pick-Str. 5 a, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 30.04.2015. Gegenstand: Die Familienhilfe, flexible Erziehungshilfe, ambulante Hilfe für junge Menschen und deren Familien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sombrowski, Peter, Dortmund, *16.08.1955.

02.06.2015 HRB 26543: LIFEKOM Remarketing and Recycling GmbH (Heidmannstr. 4, 42855 Remscheid). Gesellschaftsver-

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau

HAAS

Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger

Schibisch

einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261

KÜSTER Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de

Lohmann
ELEKTROMOTOREN

Ersatz-/Gebrauchteilager
E-Werkzeuge aller Firmen
Fachhändler Jung-Pumpen
Servicepartner BOSCH
Vertragwerkstatt FEIN

Vertrieb • Reparatur • Service

Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid
Tel. 02191/342038/39 Fax 02191/34780
www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Getriebe
Magnete
Gebläse
Pumpen



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de

trag vom 15.04.2015 mit Änderung vom 27.04.2015. Gegenstand: Remarketing: (Wieder-) Vermarktung von Handelswaren aller Art, insbesondere der Handel mit Waren aus Insolvenzen, Retourware, Leasingrückläufer, Rest- sowie Sonderposten und die Entwicklung von Rücknahme- und Abwicklungskonzepten für benannte Warenströme, Recycling: das Handeln und Makeln mit ungefährlichen Abfällen (insbesondere E-Waste) und den daraus gewonnenen Sekundärrohstoffen (Edel- und Industriemetalle, Kunststoffe, Stäube) sowie die Erbringung von Beratungsleistungen und die Entwicklung und Umsetzung von Recycling- und Remarketingkonzepten für die Industrie und den Handel, Service: Die Erbringung von Dienstleistungen, die direkt oder indirekt in Bezug mit den benannten Geschäftstätigkeiten stehen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Alp, Talha, Remscheid, *23.10.1988.

03.06.2015 HRB 26552: ADL Service UG (haftungsbeschränkt) (Schlosserstr. 6, 42899 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2015. Gegenstand: Fuhrparkservice, An- und Verkauf von Mobilien, Vermittlung von Reparaturaufträgen. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Burtea, Liviu-Florentin, Wuppertal, *14.09.1987.

29.06.2015 HRB 26610: Alolez GmbH (Kippdorferstr. 6-24, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2015. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel, Im- und Export von Waren aller Art, insbesondere Textilien, Lebensmittel, Konsumartikel, Getränke sowie Elektronikartikel und Haushaltsgeräte, Metall und Edelmetall, Baumaterialien, Tabakwaren und technische Erzeugnisse, die Verwertung und das Recycling der Abfallprodukte von Getränkebehältnissen sowie die Durchführung von Transporten bis 3,5 Tonnen, soweit es keiner besonderen Genehmigung bedarf. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mercan, Aysel, Köln, *15.06.1975.

VERÄNDERUNGEN

02.06.2015 HRA 22197: IS-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, (Kronprinzenstr. 42, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kronprinzenstr. 42, 42857 Remscheid.

09.06.2015 HRA 23894: bestprice D&S OHG (Lennep Str. 194, 42897 Remscheid). Neue Firma: Bestprice Automobile e. K. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Doll, Marco, Bergisch Gladbach, *16.11.1990. Nunmehr Inhaber: Sciortino, Onofrio, Solingen, *16.06.1988. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Onofrio Sciortino, Remscheid, *16.06.1988, ist nunmehr Alleinhaber. Die Firma ist geändert.

10.06.2015 HRA 17551: Edessö-Werk Ed. Engels Söhne GmbH & Co. (Wolfstr. 28, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.06.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 190/15). Gemäß §§ 143 Absatz

1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

12.06.2015 HRA 18103: Hugo Niebch GmbH & Co. KG (Walter-Freitag-Str. 10, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Kalhöfer, Marianne, Remscheid, *05.06.1925.

16.06.2015 HRA 17569: Ernst Winterhoff GmbH & Co. KG (Walter-Freitag-Str. 10, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Kalhöfer, Marianne, Remscheid, *05.06.1925.

30.06.2015 HRA 18064: Schein Orthopädie Service KG (Hildegardstr. 5, 42897 Remscheid). Vorname berichtigt in: Einzelprokura: Felek, Atila, Dormagen, *10.10.1968.

01.06.2015 HRB 11786: BLS Budde GmbH (Elbersstr. 4, 42899 Remscheid). Geschäftsanschrift: Röntgenstr. 15, 42477 Radevormwald. Der Sitz ist nach Radevormwald (Amtsgericht Köln, HRB 84412) verlegt.

09.06.2015 HRB 26147: De Jong Verpackung GmbH (Roonstr. 13, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Königsallee 106, 40215 Düsseldorf.

01.06.2015 HRB 24545: RTG GmbH (Kreuzbergstr. 55, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 19.05.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 15.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 40.000,00 Euro.

01.06.2015 HRB 11073: Fabricius-Klinik Remscheid GmbH (Brüderstr. 65, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ruffleth, Uwe, Kempen, *23.09.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Severin, Guido, Odenthal, *28.09.1974.

02.06.2015 HRB 20254: IS-Verwaltungs GmbH (Kronprinzenstr. 42, 42857 Remscheid). Geschäftsanschrift: Kronprinzenstr. 42, 42857 Remscheid.

03.06.2015 HRB 25317: Service Wohnen Ev. Kirchengemeinde Lennep gGmbH (Am Finkenschlag 6 a, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dersch, Jan-Christian, Remscheid, *01.11.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Wiß, Birgit, Remscheid, *06.06.1964.

03.06.2015 HRB 22446: Handelskraft GmbH (Hackhausen 2 c, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid sowie die Änderung des § 1 Ziffer 1 (Firma und Sitz) beschlossen. Neue Firma: Blaschke Solutions GmbH. Remscheid. Geschäftsanschrift: Blecherweg 15, 42857 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Bruchhaus, Sven, Solingen, *20.01.1969; Schäfer, Bernd, Solingen, *06.09.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Blaschke, Jörg, Remscheid, *30.10.1958. Einzelprokura: Blaschke, Lukas, Remscheid, *09.05.1983.

05.06.2015 HRB 11944: Touchmore GmbH (Am Bruch 5, 42857 Remscheid). Geschäftsanschrift: Am Bruch 5, 42857 Rem-

scheid. Einzelprokura: Scharr, Sven Jürgen, Wermelskirchen, *18.08.1978.

08.06.2015 HRB 25859: Emparior Holding UG (haftungsbeschränkt) (Markt 25, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 13.05.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 1.000,00 Euro um 29.000,00 Euro auf 30.000,00 Euro sowie die Änderung des § 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), und § 4 (Vertretung) beschlossen. Die Satzung ist insgesamt neu gefasst. Neue Firma: Emparior Holding GmbH. Stammkapital: 30.000,00 Euro.

09.06.2015 HRB 25830: TCN Remscheid GmbH (Schlosserstr. 6, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lindenallee 36, 42899 Remscheid.

09.06.2015 HRB 26561: stonewashed GAMES GmbH (Kölner Str. 52, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 23.01.2008, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 28.04.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt I. § 1 Ziffer 2. (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Kürten (bisher Amtsgericht Köln HRB 64240) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Erstellung, der Betrieb und der Vertrieb von Online-Browser-Games. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Odendahl, Bernd, Kürten, *12.02.1969.

10.06.2015 HRB 24226: Ural GmbH (Lennep Str. 69, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schützenstr. 47, 42853 Remscheid.

10.06.2015 HRB 24042: Deufol Remscheid GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Lange, Olaf, Mering, *02.03.1968; Reinermann, Johannes, Gronau, *16.12.1951.

11.06.2015 HRB 11834: B.M. Maschinenmesser Beteiligungs GmbH (Güldenwerth 26 d, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Wiechert, Christian, Remscheid, *30.11.1987.

11.06.2015 HRB 11439: M & E GmbH Magnettechnik, Elektromechanik (Freiheitsstr. 155 b, 42853 Remscheid). Einzelprokura: Wehner, Christine, Ennepetal, *13.04.1965.

15.06.2015 HRB 11766: OHW Beteiligungs-GmbH (Borner Str. 28, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Bach, Thomas, Fürth, *14.06.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Feldhof, Michael, Wermelskirchen, *21.04.1961.

15.06.2015 HRB 11624: Heimatanzeiger Anzeigenblatt GmbH (Alleeestr. 77, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Leuerer, Günter, Remscheid, *19.06.1955.

16.06.2015 HRB 11906: Kirschsieper Verwaltungs-GmbH (Dorfstr. 16, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Kirschsieper, Karl, Remscheid, *09.10.1936.

16.06.2015 HRB 12051: Weller Management Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Walter-Freitag-Str. 40, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Weller, Gisela, Remscheid, *29.10.1922. Bestellt als Geschäftsführer: Kenke, Ulrike, Remscheid, *01.11.1946.

18.06.2015 HRB 10985: Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Wüstenhagener Str. 18-26, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 10.06.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (2) und (3) (Mittelverwendung, Erhebung von Umlagen) und § 15 (Auflösung der Gesellschaft) beschlossen.

18.06.2015 HRB 23896: HTC Heat Treatment Consulting UG (haftungsbeschränkt) (Osterbusch 42, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 05.06.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 738/14).

19.06.2015 HRB 26467: ADAMAR Logistics GmbH (Greuel 20, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Markt 25, 42853 Remscheid.

25.06.2015 HRB 25938: ArthroCare (Deutschland) GmbH (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 24.04.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 24.04.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 24.04.2015 mit der Smith & Nephew GmbH mit Sitz in Marl (künftig: Hamburg) (Amtsgericht Gelsenkirchen, HRB 5957 (künftig: Hamburg)) verschmolzen.

30.06.2015 HRB 11635: G. Adolf Lemp GmbH (Dreherstr. 24, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 03.06.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Vertretung, Geschäftsführung) beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst.

LÖSCHUNGEN

16.06.2015 HRA 17875: Galvano Schreiber GmbH & Co. (Reinshagener Str. 55, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

02.06.2015 HRB 22749: BGM - Bergische Gesellschaft für Mittelstand mbH (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

30.06.2015 HRB 24176: Jukado UG (haftungsbeschränkt) (Weberstr. 5, 42899 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

23.06.2015 HRA 23939: AYES Vermitt-

lung GmbH & Co. KG (Kippdorf 6-24, 42857 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

12.06.2015 HRB 11189: Albert Strasmann Beteiligungs-GmbH (Ehringhausen 81-83, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.06.2015 HRB 21135: Timber Consulting und Vertriebsgesellschaft mbH (Friedrichstr. 46, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

18.06.2015 HRB 11242: Theis + Theis SU-CORE GmbH (Berghäuser Str. 62, Neubau E, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

15.06.2015 HRA 23941: Black Horse Vermittlung GmbH & Co. KG (Greuel 20, 42897 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

11.06.2015 HRA 23894: Bestprice Automobile e. K. (Lennepstr. 194, 42897 Remscheid). Nach Berichtigung des Wohnortes Inhaber: Sciortino, Onofrio, Remscheid, *16.06.1988.

03.06.2015 HRB 11073: Fabricius-Klinik Remscheid GmbH (Brüderstr. 65, 42853 Remscheid). Aufgrund Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Severin, Guido, Odenthal, *28.12.1974.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

25.06.2015 Bergischer Hof UG (haftungsbeschränkt), Aufderhöher Str. 132, 42699 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robin Schmahl, Solingen

29.06.2015 ELASTIC & WESTKOTT Textilveredelung GmbH, Wittensteinstr. 37, 42285 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal

30.06.2015 La Nuova Casa Galerie-Restaurant-Pizzeria Da Domenico Di Martino Import-Export GmbH, Kaiserstr. 200, 42349

Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Hahn, Wuppertal

01.07.2015 Looskinkel Metallsägen + Messer GmbH + Co. KG, Königstr. 78-82, 42853 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

01.07.2015 Tecstore.Net eK., Pfeilstr. 26, 42289 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Ralf Scheffen, Wuppertal

01.07.2015 Fußbodentechnik Wagner GmbH, Viehhofstr. 121 a, 42117 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rainer Maus, Wuppertal

01.07.2015 Erbschloe & Co. GmbH, Lenhartzhammer 9, 42899 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

09.07.2015 Lmb Technischer Industrie Service GmbH, Hochstr. 29, 42105 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal

13.07.2015 Herbert Schwaborn, Gutenbergstr. 32, 42117 Wuppertal, Durchführung von Veranstaltungen, Veranstaltungsservice, Insolvenzverwalter: Wirtschaftsprüfer Henner Klein, Wuppertal

14.07.2015 Energiehaussysteme GmbH, Prinzenstr. 5, 42119 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal

17.07.2015 Mr. Lecker Chicken & Döner GmbH, Kölner Str. 99, 42651 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Rolf Weidmann, Wuppertal

20.07.2015 Opus Novus GmbH, Meckelstr. 73, 42287 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stephan Ries, Wuppertal

23.07.2015 Beate Schmidt, Beckmannstr. 42, 42659 Solingen, Handel von sonstigen Erzeugnissen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Klaus Siemon, Düsseldorf

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen im Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de




Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

Perfekte Schnitte für große Marken

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die Qualität unserer Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse, genau wie wir.

Jetzt die neue Website besuchen!
www.winterhoff-picard.de

150 JAHRE 1865-2015 **WINTERHOFF PICARD**

Wüstenhagener Str. 63 42855 Remscheid Tel. 02191/9885-0 info@winterhoff-picard.de

Rögels www.roegels-spezialtransporte.de „mieten bei den Profis“

- Industrie- und Kranstaplerverleih 1-32 to
- Baumaschinen und Teleskopstapler bis 13 m HH
- Seitenstapler • Minibagger • Kompressoren • Fördermittelvermietung
- Industriemontagen • Betriebsumzüge • Schwerlastspedition bis 80 to
- Tiefladertransporte • Staplertransporte • Schwergutlager Halle und Freigelände

Rögels Spezialtransporte GmbH Fax (0202) 73 31 63
Gruitener Straße 158 Otto-Hahn-Str. 63 Tel. (0202) 73 00 85/86/87
42327 Wuppertal 42369 Wuppertal info@roegels-spezialtransporte.de



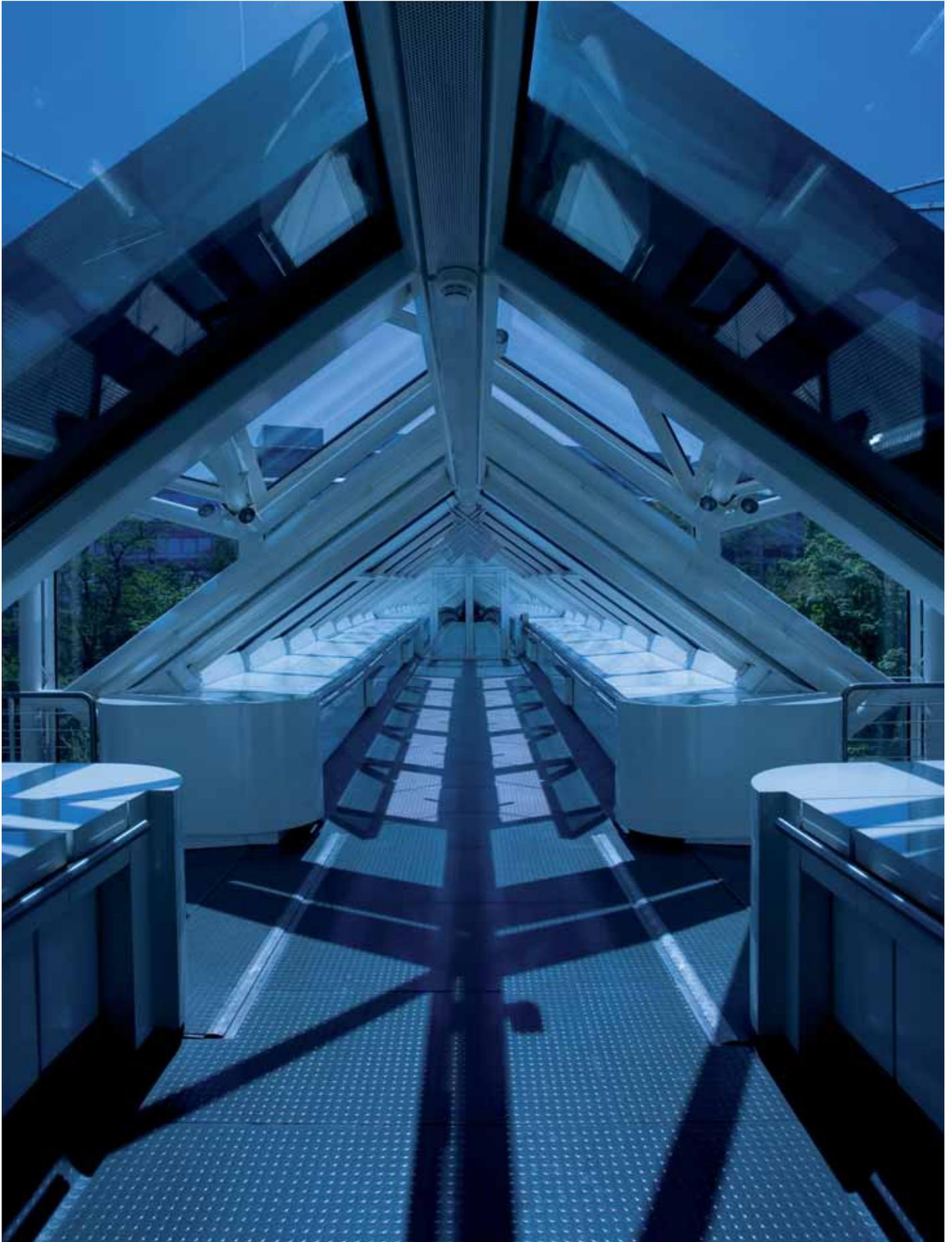
Mieten Sie uns für Ihren Event!

Telefon 0 21 91 / 5 45 02
www.gulaschkanone-remscheid.de

one face to the customer

MASCHINENBAU KOOPERATION WUPPERTAL

Derken 15 • 42327 Wuppertal
Telefon +49 (0) 202 94791-20 • Telefax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de



Farbenspiel an der Verbindungsbrücke der Sparkasse Wuppertal



ERNENPUTSCH

BAUSTOFFE · TRANSPORTE · ENTSORGUNG · CONTAINER · SCHROTT · METALLE

Rudolf Ernenputsch GmbH & Co.KG · Otto-Hahn-Str. 65 · 42369 Wuppertal
 Tel.. 0202/40711 · Fax: 0202/40715 · E-mail. info@transporte-ernenputsch.de



Schade + Sohn

BAUSTOFFE
 HOLZ
 BAUELEMENTE
 FLIESEN · SANITÄR

Wittensteinstraße 146 · 42285 Wuppertal · Telefon (0202) 81021
 Industriestraße 27 · 42327 Wuppertal · Telefon (0202) 274300

Innovativer Hallen- und Modulbau vom Großflächen-Prof!

Büro-Hallen-Kombinationen Containergebäude Exclusive Pavillons

Prestige Modulbau

TOP Jahres-Mietrückläufer 40% unter NP !

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP · Lippstadt/Geseke · ☎ 02942/98800 · www.deu-bau.de

seit 1910

Poschen & Giebel

Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
 Entsorgung
 Dichtheitsprüfung

Schnell
 Preiswert
 Kompetent

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL®

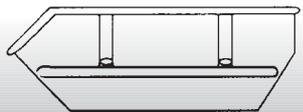
ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00

Mettmanner Str. 77-79 · 42115 Wuppertal



Zelthallen – Stahlhallen



RÖDER HTS HÖCKER GMBH

Top Konditionen – Leasing und Kauf
 http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land

REMONDIS®

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz
- Sperrmüll
- Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de





«Eine Ikone harmonisiert nicht mit allem – sie wertet alles auf.»

Marie Fournier,
Designstudentin, ENSCI, Paris

Eine Designikone wird 50: das USM Möbelbausystem Haller – Erfahren Sie, wie eine neue Generation von Designern, Künstlern und Architekten Modularität neu definiert.

Folgen Sie dem **USM Jubiläumsprojekt** unter usm.com/project50



the USM anniversary initiative

Dowald & Selle

Dowald & Selle OHG, Einrichtungen für Büro und Wohnen
Wittener Straße 324, 42279 Wuppertal, Tel. (02 02) 26 36 46 0
Fax (02 02) 26 36 47 1, info@dowald-selle.de, www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme

www.usm.com